

GEMEINDE MARIENHEIDE



HAUSHALTSPLAN 2015

Haushaltsplan 2015

Marienheide, 20. November 2014

Aufgestellt:



**Himmeröder
Gemeindegemeinderer**

Festgestellt:



**Meisenberg
Bürgermeister**

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Haushaltssatzung und sonstige Eckdaten der Gemeinde Marienheide	
Haushaltssatzung	1
Allgemeines zur Gemeinde Marienheide	4
Zusammensetzung des Rates	5
Verwaltungsaufbau	6
Statistische Angaben	7
2. Vorbericht	
2.1 Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) in Marienheide zum 1. Januar 2007	8
2.2 Haushalt der Gemeinde Marienheide	11
2.2.1 Produkthaushalt	11
2.2.2 Aufbau des Zahlenwerkes	16
2.2.3 Kosten- und Leistungsrechnung	17
2.2.4 Ziele, Kennzahlen zur Zielerreichung, Berichtswesen	17
2.2.5 Interne Leistungsverrechnungen	17
2.2.6 Auswirkungen/Zielsetzungen des NKF	18
2.2.7 Eröffnungsbilanz	18
2.2.8 Haushaltsentwicklung/Haushaltsausgleich der Gemeinde Marienheide im NKF	21
2.2.9 Daten des Jahres 2015 mit Ausblick	22
2.2.10 Pflicht zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes	39
3. Der neue produktorientierte Haushalt der Gemeinde Marienheide gemäß den Anforderungen des NKF	
3.1 Gesamtpläne	40
3.1.1 Gesamtergebnisplan	40
3.1.2 Gesamtfinanzplan	42
3.2 Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne	46
3.2.1 Innere Verwaltung	46
3.2.2 Sicherheit und Ordnung	110

3.2.3	Schulträgeraufgaben	150
3.2.4	Kultur und Wissenschaft	189
3.2.5	Soziale Leistungen	200
3.2.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	217
3.2.7	Gesundheitsdienste	226
3.2.8	Sportförderung	231
3.2.9	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	240
3.2.10	Bauen und Wohnen	251
3.2.11	Ver- und Entsorgung	266
3.2.12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	288
3.2.13	Natur- und Landschaftspflege	318
3.2.14	Umweltschutz	322
3.2.15	Wirtschaft und Tourismus	337
3.2.16	Allgemeine Finanzwirtschaft	350

4. Anlagen zum Haushaltsplan

4.1	Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen	363
4.1.1	Teil A: Geldleistungen	363
4.1.2	Teil B: Geldwerte Leistungen	364
4.2	Übersicht über die Verbindlichkeiten der Gemeinde Marienheide	365
4.3	Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen fällig werdenden Ausgaben	366
4.4	Aufstellung über die von der Gemeinde Marienheide zu zahlenden Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine im Haushaltsjahr 2015	367
4.5	Aufstellung über die von der Gemeinde Marienheide gewährten Zuschüsse an Verbände und Vereine und dgl. im Haushaltsjahr 2015	369
4.6	Übersicht über die von der Gemeinde Marienheide erhobenen Gebühren und Beiträge	370
4.7	Bestattungsgebühren 2015	372
4.8	Stellenplan der Gemeinde Marienheide	375
4.9	Bilanz zum 31.12.2013 des Wasserwerkes der Gemeinde Marienheide	382

Haushaltssatzung der Gemeinde Marienheide für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV.NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2013 (GV. NRW. S. 878), hat der Rat der Gemeinde Marienheide mit Beschluss vom 18.11.2014 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit

dem Gesamtbetrag der Erträge auf	26.739.549 EUR
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	27.977.966 EUR

im Finanzplan mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	26.086.207 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	25.213.258 EUR
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	1.883.630 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	1.932.445 EUR
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	48.815 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	1.498.100 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag für Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf 48.815 EUR festgesetzt

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 120.000 EUR festgesetzt.

§ 4

Die Verringerung der Allgemeinen Rücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplans wird auf 1.238.417 EUR festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 35.000.000 EUR festgesetzt.

§ 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2015 (nachrichtlich) wie folgt festgesetzt (s. besondere Hebesatzsatzung):

1.	Grundsteuer	
1.1	für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	400 v.H.
1.2	für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	735 v.H.
2.	Gewerbsteuer auf	480 v.H.

§ 7

Nach dem Haushaltssanierungsplan wird der Haushaltsausgleich unter Einbeziehung der Konsolidierungshilfe erstmals im Haushaltsjahr 2016 und von diesem Zeitpunkt an jährlich erreicht. Der Haushaltsausgleich ohne Konsolidierungshilfe wird im Haushaltsjahr 2021 erreicht. Die dafür im Haushaltssanierungsplan enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen sind bei Ausführung des Haushaltsplans umzusetzen.

§ 8

Für gegenseitig deckungsfähig erklärt werden

- a) Personalaufwendungen
- b) Gebäudeunterhaltungsaufwendungen
- c) Bewirtschaftungsaufwendungen
- d) Wartungsaufwendungen bei technischen Einrichtungen bzw. Gebäuden
- e) Aufwendungen für Fahrzeugunterhaltung

Allgemeines zur Gemeinde Marienheide



Die Gemeinde Marienheide liegt ca. 50 Kilometer östlich von Köln, in der Mitte des Oberbergischen Kreises. Zum Kreisgebiet gehören 13 Städte und Gemeinden. Die Kreisstadt Gummersbach ist etwa acht Autominuten von Marienheide entfernt.

Marienheide (256 bis 506 Meter über NN) ist eingebettet in eine abwechslungsreiche Landschaft mit hoher Luftreinheit und mildem, angenehmem Reizklima. Rund 86 % des Gemeindegebiets bestehen aus Wäldern, Grünland und Gewässern.

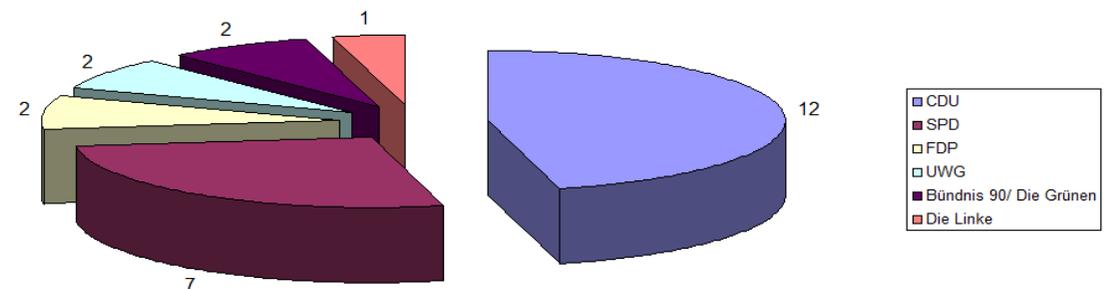


Größe und Einwohnerzahl

Die Gemeinde ist rd. 55 Quadratkilometer groß. Neben dem Hauptort Marienheide gehören noch 51 weitere Ortschaften zum Gemeindegebiet. Am 30. Juni 2014 lebten in Marienheide 13.834 Menschen: 6.992 Frauen und 6.842 Männer. Die Zahl der ausländischen Mitbürger beträgt 845.

Zusammensetzung des Rates

Der Rat der Gemeinde Marienheide besteht aus 26 Mitgliedern, die von den Bürgerinnen und Bürgern für eine Amtszeit von fünf Jahren gewählt worden sind. Die letzte Wahl fand am 25. Mai 2014 statt. Die aktuelle Zusammensetzung des Rates wird aus dem nebenstehenden Diagramm ersichtlich (Stand Juli 2014):

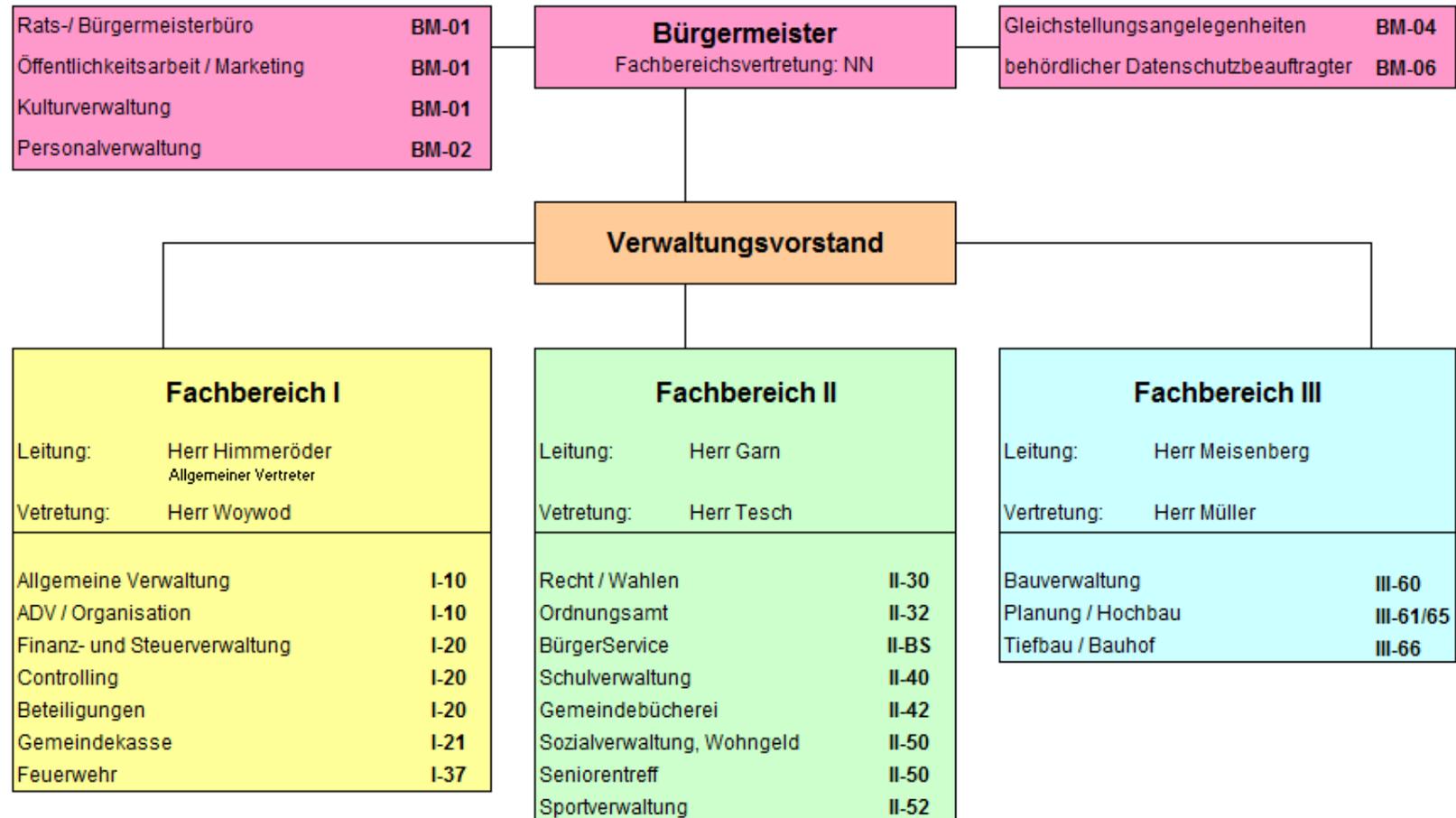


Der Rat ist für alle wichtigen Aufgaben der Gemeinde zuständig. Hierzu gehören beispielsweise der Erlass von Satzungen, die Aufstellung, Änderung und Aufhebung von Bauleitplänen, der Erlass der jährlichen Haushaltssatzung und vieles mehr.



Verwaltungsgliederungs- und Geschäftsverteilungsplan der Gemeindeverwaltung Marienheide

- ab 23.10.2014 -



STATISTISCHE ANGABEN

Flächengröße 54,99 km²

Zahl der Ortschaften 52

Einwohnerzahl

nach der Volkszählung vom	17.05.1939	4.347
dto.	29.10.1946	7.040
dto.	13.09.1950	6.576
dto.	25.09.1956	7.779
dto.	06.06.1961	7.738
dto.	27.05.1970	9.330
dto.	27.05.1987	11.236

nach der Fortschreibung des Statistischen Landesamts	31.12.1992	12.631
dto.	31.12.1993	12.789
dto.	31.12.1994	12.923
dto.	31.12.1995	13.032
dto.	31.12.1996	13.075
dto.	31.12.1997	13.101
dto.	31.12.1998	13.214
dto.	31.12.1999	13.385
dto.	31.12.2000	13.527
dto.	31.12.2001	13.491
dto.	31.12.2002	13.514
dto.	31.12.2003	13.523
dto.	31.12.2004	13.663
dto.	31.12.2005	14.273
dto.	31.12.2006	14.349
dto.	31.12.2007	14.349
dto.	31.12.2008	14.268
lt. civitec	31.12.2009	14.312
lt. civitec	31.12.2010	14.309
lt. civitec	31.12.2011	14.209
lt. civitec	31.12.2012	14.202
lt. civitec	31.12.2013	13.920

Zahl der bei der Gemeinde Marienheide Beschäftigten
lt. Stellenplan (Stand 30.06.2014-Vollzeitverrechnung)

Beamte	18,1
Tariflich Beschäftigte	49,06
Auszubildende	-
Assistentenanwärter	-
Inspektoranwärter	-
Umschüler	-

Schulwesen Stand 15.10.2014	Schülerzahl	Klassen	Lehrerstellen
Verbundschule Marienheide	312	13	17, Jan
Gemeinschaftsgrundschule Müllenbach	173	8	7
Gesamtschule	1068	31 + Oberst.	84,5

Plätze der OGS (ANZ) 150
Schüler, die die Ganztagsbetreuung nutzen (PRS) 138

Straßen

Gesamtlänge der zu unterhaltenden Straßen ca. 125 km

2. Vorbericht

2.1 Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) in Marienheide zum 1. Januar 2007

Reform des kommunalen Haushaltsrechts

Unter dem Stichwort „Neues Steuerungsmodell“ haben die Kommunen Anfang der 90er Jahre einen umfangreichen Modernisierungsprozess in den Verwaltungen eingeleitet. Mit diesem Prozess sollte die Steuerung der Verwaltungen von der herkömmlichen Bereitstellung von Ausgabeermächtigungen (Inputsteuerung) auf eine Steuerung mit vereinbarten Zielvorgaben für die gemeindlichen Dienstleistungen (Outputsteuerung) umgestellt werden. Das kamerale Haushalts- und Rechnungswesen stellte die erforderlichen Informationen über Ressourcenaufkommen und Ressourcenverbrauch für eine neue Ausrichtung der Verwaltungssteuerung und Haushaltswirtschaft nicht ausreichend zur Verfügung.

Bereits im Juni 1999 hatte die Ständige Konferenz der Innenminister und -senatoren der Länder die Reform des Kommunalen Haushaltsrechts durch ein Eckpunktepapier und verschiedene Modellprojekte zum NKF eingeleitet. Folgende wesentliche Reformziele sind zu nennen:

- Produktorientierte Haushaltsgliederung
- Budgetierung
- Steuerung durch Leistungsvorgaben
- Ressourcenverbrauchskonzept
- Zuordnung von Kosten und Erlösen im Haushalt
- Kommunale Bilanz
- Kaufmännische Buchführung
- Berichtswesen und Controlling

Aus den Erkenntnissen verschiedener Modellprojekte wurde im Frühjahr 2004 der Gesetzesentwurf zum Neuen Kommunalen Finanzmanagement (NKF) vom Innenminister NRW entwickelt.

Der Landtag hat am 10.11.2004 das „Gesetz über ein Neues Kommunales Finanzmanagement für Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen“ (Kommunales Finanzmanagementgesetz NRW-NKFG NRW) beschlossen. Das NKFG NRW wurde am 16.11.2004 ausgefertigt, am 24.11.2004 im Gesetzes- und Verordnungsblatt NRW veröffentlicht und ist am 01.01.2005 in Kraft getreten.

Gemäß § 1 des NKF-Einführungsgesetzes NRW haben die Gemeinden und Gemeindeverbände spätestens ab 1. Januar 2009 ihre Geschäftsvorfälle nach dem System der doppelten kaufmännischen Buchführung in ihrer Finanzbuchhaltung zu erfassen und eine **Eröffnungsbilanz** aufzustellen.

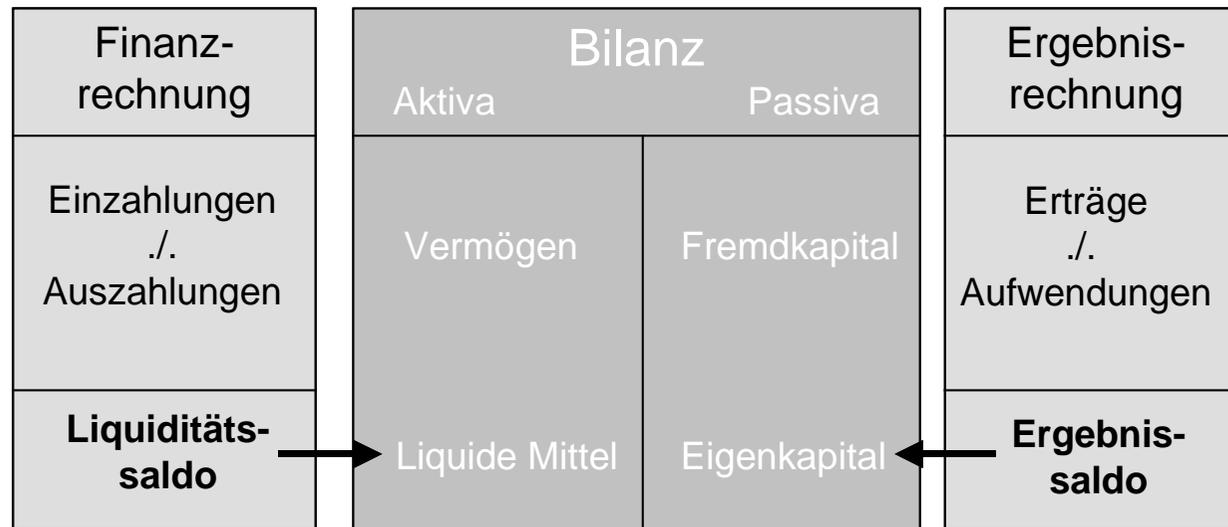
Mit Einführung des NKF wurde die Grundsatzentscheidung für das kaufmännische Rechnungswesen getroffen. Die zukünftige Haushaltswirtschaft ist in enger Anlehnung an das Handelsgesetzbuch und die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung unter Berücksichtigung kommunalspezifischer Anforderungen abzuwickeln.

Im NKF stellen **Erträge** und **Aufwendungen** die zentralen Steuerungsgrößen dar. Sie werden in der **Ergebnisrechnung** dargestellt. Bei den Aufwendungen handelt es sich um den bewerteten Verbrauch von Gütern und Dienstleistungen in einer Rechnungsperiode (Ressourcenverbrauch, Werteverzehr). Den Erträgen entsprechen dagegen die bewerteten Leistungen der Verwaltung, die in einer Periode erbracht werden (Zuwachs an Ressourcen, Wertezuwachs).

Einzahlungen und **Auszahlungen** werden in der **Finanzrechnung** gegenüber gestellt. Hieraus ergeben sich die Veränderung liquider Mittel sowie Mittelbedarf oder –überschuss.

Das wirtschaftliche Ergebnis der Gemeinde wird letztlich durch die Veränderungen des kommunalen Eigenkapitals in **der Bilanz** deutlich gemacht. Das Eigenkapital stellt die Differenz aus Vermögen und Schulden (Fremdkapital) dar.

Die folgende Abbildung verdeutlicht das Zusammenwirken der drei Komponenten Finanzrechnung, Bilanz und Ergebnisrechnung



Die Drei-Komponenten-Rechnung im Überblick

2.2. Der Haushalt der Gemeinde Marienheide

2.2.1 Produkthaushalt

Im Focus der Haushaltsbetrachtung stehen die Ergebnisse des Verwaltungshandelns (Outputorientierung). Die Haushaltsgliederung basiert auf der Darstellung von Produkten, die zu Produktgruppen und dann zu Produktbereichen zusammengefasst werden. An dieser Stelle werden alle Informationen, die im kameralen System an verschiedenen Stellen abgebildet wurden, produktbezogen zusammengeführt. Insgesamt weist der Haushaltsplan der Gemeinde Marienheide 16 Produktbereiche und 64 Produktgruppen aus.

Im Neuen Kommunalen Finanzmanagement bilden die Produkte das zentrale Element für die finanzwirtschaftliche Ausrichtung des Verwaltungshandelns. Die Haushaltsgliederung basiert auf der Darstellung von Produktbereichen, Produktgruppen, Produkten und soweit notwendig Teilprodukten. Der Gesetzgeber hat 16 Produktbereiche verbindlich vorgeschrieben, die darunter liegenden Ebenen sind individuell gestaltbar. Diese Gestaltungsfreiheit wird allerdings durch die Anforderungen der Finanzstatistik eingeschränkt, da von der Statistik vom NKF abweichende Darstellungen der Zahlungsströme gefordert werden. Einzelne Produktgruppen des NKF (z.B. Schulbereich) mussten erweitert werden, um die finanzstatistischen Anforderungen zu erfüllen. Um eine ausreichende Transparenz zu erreichen wird der neue Haushalt der Gemeinde Marienheide auf Produktgruppenebene ausgewiesen.

Der Haushaltsplan der Gemeinde Marienheide ist in produktorientierte Teilpläne nach folgenden verbindlichen Produktbereichen und in der ausgewiesenen Reihenfolge gegliedert:

Produktbereiche		
01 Innere Verwaltung	07 Gesundheitsdienste	13 Natur- und Landschaftspflege
02 Sicherheit und Ordnung	08 Sportförderung	14 Umweltschutz
03 Schulträgeraufgaben	09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	15 Wirtschaft und Tourismus
04 Kultur und Wissenschaft		16 Allgemeine Finanzwirtschaft
05 Soziale Leistungen	10 Bauen und Wohnen	
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	11 Ver- und Entsorgung	
	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	

Im Haushaltsplan der Gemeinde Marienheide sind unterhalb der Produktbereiche (PB) folgende Produktgruppen (PG) / Produkte (P) gebildet worden.

PB	PG	P	PB	PG	P
01	Innere Verwaltung		09		Finanzmanagement und Rechnungswesen
01	Politische Gremien			01	Finanzmanagement und Rechnungswesen
	01 Politische Gremien		10		Organisation und ADV
02	Verwaltungsführung			01	Organisation und ADV
	01 Verwaltungsführung		11		Rechtsangelegenheiten
03	Gleichstellung von Frau und Mann			01	Rechtsangelegenheiten
	01 Gleichstellung von Frau und Mann		12		Versicherungsangelegenheiten
04	Beschäftigtenvertretung			01	Versicherungsangelegenheiten
	01 Beschäftigtenvertretung		13		Bewirtschaftung von unbebauten Grundstücken
05	Rechnungsprüfung			01	Bewirtschaftung von unbebauten Grundstücken
	01 Rechnungsprüfung		14		Zentrales Gebäudemanagement
06	Zentrale Dienste			01	Zentrales Gebäudemanagement
	01 Zentrale Dienste			20	PPP-Projekt Schule und Sport
07	Presse-, Internet- und Öffentlichkeitsarbeit		15		Städtepartnerschaften
	01 Presse-, Internet- und Öffentlichkeitsarbeit			01	Städtepartnerschaften
08	Personalmanagement		16		Bauhof
	01 Personalmanagement			01	Bauhof

PB PG P

02 Sicherheit und Ordnung

- 01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
 - 01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
- 02 Gewerbewesen
 - 01 Gewerbewesen
- 03 Verkehrsangelegenheiten
 - 01 Verkehrsangelegenheiten
- 04 Bürgerservice
 - 01 Bürgerservice
- 05 Personenstandswesen
 - 01 Personenstandswesen
- 06 Wahlen/Begehren und Entscheide
 - 01 Wahlen/Begehren und Entscheide
- 07 Brandbekämpfung und vorbeugender Brandschutz
 - 01 Brandbekämpfung und vorbeugender Brandschutz

PB PG P

03 Schulträgeraufgaben

- 01 GGS Marienheide
 - 01 GGS Marienheide
- 02 KGS Marienheide
 - 01 KGS Marienheide
- 03 GGS Müllenbach
 - 01 GGS Müllenbach
- 04 Offene Ganztagsgrundschulen
 - 01 Offene Ganztagsgrundschulen
- 05 Gesamtschule Marienheide
 - 01 Gesamtschule Marienheide
- 06 Allgemeine Schulverwaltung
 - 01 Allgemeine Schulverwaltung
- 07 Schülerbeförderung
 - 01 Schülerbeförderung
- 08 Sonderschulen
 - 01 Sonderschulen
- 20 Grundschulverbund Marienheide
 - 01 Grundschulverbund Marienheide

PB PG P

04 Kultur und Wissenschaft

- 01 Kommun. Veranstaltungen u. kulturelle Aufgaben
 - 01 Kommun. Veranstaltungen u. kulturelle Aufgaben
- 02 KVHS
 - 01 KVHS
- 03 Gemeindebücherei
 - 01 Gemeindebücherei

05 Soziale Leistungen

- 01 Sozialhilfeleistungen
 - 01 Sozialhilfeleistungen
- 02 Leistungen nach SGB II (ARGE)
 - 01 Leistungen nach SGB II (ARGE)
- 03 Hilfen nach AsylbLG
 - 01 Hilfen nach AsylbLG
- 04 Unterstützung von Senioren
 - 01 Unterstützung von Senioren

PB PG P

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

- 01 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
 - 01 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
- 02 Jugendarbeit und Jugendeinrichtungen
 - 01 Jugendarbeit und Jugendeinrichtungen

07 Gesundheitsdienste

- 01 Krankenhäuserinvestitionsbeteiligung
 - 01 Krankenhäuserinvestitionsbeteiligung

08 Sportförderung

- 01 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
 - 01 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
- 02 Bereitstellung und Betrieb vom Hallenbad
 - 01 Bereitstellung und Betrieb vom Hallenbad

09 Räumliche Planung u. Entwicklung, Geoinformationen

- 01 Räumliche Planung u. Entwicklung, Geoinformationen
 - 01 Räumliche Planung u. Entwicklung, Geoinformationen

PB PG P

10 Bauen und Wohnen

- 01 Dienstleistungen in bauaufsichtlichen Verfahren
01 Dienstleistungen in bauaufsichtlichen Verfahren
- 02 Denkmalschutz und Denkmalpflege
01 Denkmalschutz und Denkmalpflege
- 03 Förderung und Sicherung von Wohnraum
01 Förderung und Sicherung von Wohnraum
- 04 Hilfen bei Wohnproblemen
Hilfen bei Wohnproblemen

11 Ver- und Entsorgung

- 01 Entwässerung und Abwasserbeseitigung
01 Entwässerung und Abwasserbeseitigung
- 02 Abfallbeseitigung
01 Abfallbeseitigung
- 03 Elektrizitätsversorgung
01 Elektrizitätsversorgung
- 04 Gasversorgung
01 Gasversorgung

PB PG P

12 Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV

- 01 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
01 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
- 02 Straßenbeleuchtung
01 Straßenbeleuchtung
- 03 Straßenreinigung und Winterdienst
01 Straßenreinigung und Winterdienst

13 Natur- und Landschaftspflege

- 01 Öffentliches Grün
01 Öffentliches Grün
- 02 Wasser und Wasserbau
01 Wasser und Wasserbau
- 03 Bestattungswesen
01 Bestattungswesen

14 Umweltschutz

- 01 Umweltmanagement
01 Umweltmanagement

PB PG P

15 Wirtschaft und Tourismus

- 01 Wirtschaftsförderung
 - 01 Wirtschaftsförderung
- 02 Tourismus
 - 01 Tourismus
- 03 Wasserwerk
 - 01 Wasserwerk

PB PG P

16 Allgemeine Finanzwirtschaft

- 01 Steuern und Zuweisungen
 - 01 Steuern und Zuweisungen
- 02 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
 - 01 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

2.2.2 Aufbau des Zahlenwerkes

Das Zahlenwerk des Produkthaushalts ist folgendermaßen aufgebaut:

- Gesamtergebnisplan,
- Gesamtfinanzplan,
- Teilpläne auf **Produktbereichsebene**,
- Teilpläne auf **Produktgruppenebene** zur jeweiligen Produktbereichsebene.

Teilpläne auf **Produktebene** werden im Haushaltsplan der Gemeinde Marienheide nicht ausgewiesen.

2.2.3 Kosten- und Leistungsrechnung

Als zusätzliches Instrument zur verbesserten Steuerung des Verwaltungshandelns und für die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit soll eine umfassende Kosten- und Leistungsrechnung (internes Rechnungswesen) geführt werden. Die Kosten- und Leistungsrechnung ermöglicht eine differenzierte Betrachtungsweise von Kostenstellen und ist geeignet die sparsame und wirtschaftliche Haushaltsführung zu fördern. Um diese Vorteile nutzen zu können, hat die Gemeinde Marienheide im Zuge der Umstellung auf die Doppik eine Kosten- und Leistungsrechnung berücksichtigt. Es handelt sich hierbei um ein Instrument, das in den nächsten Jahren beliebig ausgebaut werden kann. Ziel sollten sinnvolle Auswertungen sein. Es soll dabei sicher gestellt werden, dass das daraus resultierende Zahlenmaterial seinen Adressaten findet.

2.2.4 Ziele, Kennzahlen zur Zielerreichung, Berichtswesen

Für die kommunale Aufgabenerfüllung sollen produktorientierte Ziele unter Berücksichtigung des einsetzbaren Ressourcenaufkommens und des voraussichtlichen Ressourcenverbrauchs festgelegt sowie Kennzahlen zur Zielerreichung bestimmt werden. Die Ziele sollen zwischen Rat und Verwaltung im Rahmen des Haushaltsplanes vereinbart werden. Um die Zielerreichung überprüfen zu können, sind zielbezogene quantitative und qualitative Leistungskennzahlen zu vereinbaren und festzulegen. Dies wird Aufgabe von Rat und Verwaltung sein. Durch ein im Aufbau befindliches aussagekräftiges Berichtswesen ist dann die Zielerreichung im Jahresverlauf zu überprüfen und ggf. gegenzusteuern. Der Aufbau eines aussagekräftigen Berichtswesens und Kennzahlensystems ist also eine zukünftige Aufgabenstellung im NKF, die in einem mehrjährigen Prozess bedarfsgerecht an die örtliche Situation angepasst werden muss.

2.2.5 Interne Leistungsverrechnungen

Im Zuge der bereits angesprochenen Einführung einer Kosten- und Leistungsrechnung wird es in weiteren noch umzusetzenden Schritten zudem möglich sein, nahezu verursachungsgerecht interne Leistungsbeziehungen zwischen den verschiedenen Produkten abzubilden. Auch dieses Instrument wird in den nächsten Jahren sukzessive angegangen und verfeinert. Im Idealfall werden alle Kosten auf externe Produkte verrechnet, wodurch der Refinanzierungsbedarf von außen deutlich wird.

2.2.6 Auswirkungen / Zielsetzungen des NKF

Mit der Umstellung des kameralen Systems auf das kaufmännische Haushalts- und Rechnungswesen eröffnen sich in der Zukunft den Entscheidungsträgern in der Gemeinde wesentlich verbesserte Steuerungspotentiale, die bei entsprechender Nutzung auch geldwerte Steuerungsgewinne erwarten lassen. Sie können insbesondere aus den verbesserten Erkenntnissen über das kommunale Vermögen und den vollständigen Ressourcenverbrauch gewonnen werden.

Steuerungsgewinne können jedoch nur erzielt werden, in dem die umfangreich zur Verfügung stehenden Daten analysiert werden. Es wird daher bei allen Beteiligten eine neue Denkweise in der Beurteilung der haushaltswirtschaftlichen Daten in Verbindung mit den Kennzahlen einsetzen müssen. Ein gemeinsamer Weg muss hier zwischen Rat und Verwaltung erarbeitet werden. In diesem Zusammenhang sind alle an der Haushaltswirtschaft beteiligten Kolleginnen und Kollegen gefordert, das notwendige Datenmaterial zu erfassen und auf einem aktuellen Stand zu halten. Weiterhin soll die NKF - Reform die Transparenz der kommunalen Haushaltswirtschaft für Rat und Bürgerschaft steigern.

2.2.7 Eröffnungsbilanz

Die nachstehende Eröffnungsbilanz (EB) wurde im Haushaltsjahr 2010 endgültig aufgestellt. Sie hat ein Bilanzvolumen von 97.263.974,15 € Daneben ist die Entwicklung zum 31.12.2008 bis zum 31.12.2012 dargestellt.



Gemeinde Marlenheide

Entwicklung der Eröffnungsbilanz ab 01.01.2007

Aktivseite	Entwicklung der Eröffnungsbilanz ab 01.01.2007			Passivseite
	31.12.2009	31.12.2008	01.01.2007	
	€	€	€	
1. Anlagevermögen				1. Eigenkapital
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	271.925,16	278.735,18	26.853,22	1.1 Allgemeine Rücklage
1.2 Sachanlagen				1.2 Ausgleichsrücklage
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte				Jahresergebnis
1.2.1.1 Grünflächen	4.471.462,16	4.497.230,22	4.532.137,79	24.464.110,95
1.2.1.2 Ackerland	214.925,25	216.338,55	216.338,55	31.163.859,40
1.2.1.3 Wald, Forsten	911.313,14	911.313,14	911.313,14	30.047.300,39
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	1.648.814,81	978.787,27	735.144,65	
	7.246.516,36	6.603.669,18	6.394.934,13	
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte				2. Sonderposten
1.2.2.1 Kindertageseinrichtungen	934.366,97	951.243,98	985.000,00	2.1 für Zuwendungen
1.2.2.2 Schulen	18.968.986,18	19.319.907,62	19.043.000,00	2.2 für Beiträge
1.2.2.3 Wohnbauten	2.141.744,17	2.181.162,80	2.260.000,00	2.3 für Gebührenaussgleich
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	12.796.807,55	13.076.388,92	11.225.000,00	2.4 Sonstige Sonderposten
	34.841.903,87	35.528.703,32	33.513.000,00	18.328.806,93
1.2.3 Infrastrukturvermögen				3. Rückstellungen nach
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	4.613.173,13	4.603.935,54	4.451.966,37	3.1 Pensionsrückstellungen
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	2.063.379,54	2.104.186,72	2.185.801,09	3.2 Instandhaltungsrückstellungen
1.2.3.3 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	18.414.861,48	18.558.655,65	16.987.637,18	3.3 Sonstige Rückstellungen § 36 Abs. 4 u. 5
1.2.3.4 Straßenmitz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	19.443.887,04	20.116.841,41	19.142.604,84	8.899.116,18
	44.536.301,19	45.383.419,32	42.768.009,48	4. Verbindlichkeiten
1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	283.641,90	294.701,62	301.959,06	4.1 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	35.007,00	35.007,00	35.007,00	4.1.1 vom öffentlichen Bereich
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.444.358,29	1.528.876,24	1.204.152,35	4.1.2 vom privaten Kreditmarkt
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	773.140,17	805.327,38	711.876,02	4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	45.198,87	129.611,99	3.918.380,89	4.3 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen
	2.581.346,23	2.793.524,23	6.171.375,32	4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
1.3 Finanzanlagen				4.5 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen
1.3.1 Beteiligungen	1.840.658,90	1.841.338,10	657.704,95	4.6 Sonstige Verbindlichkeiten
1.3.2 Sondervermögen	1.882.889,89	1.882.889,89	1.787.789,60	43.430.209,90
1.3.3 Wertpapiere des Anlagevermögens	83.343,41	83.334,70	61.680,33	41.137.887,95
1.3.4 Ausleihungen				40.169.078,00
1.3.4.1 sonstige Ausleihungen	21.226,05	21.226,05	21.226,05	
	3.828.118,25	3.828.788,74	2.528.400,93	5. Passive Rechnungsabgrenzung
Sachanlagevermögen	89.206.066,65	90.309.316,05	88.847.318,93	1.703.252,81
2. Umlaufvermögen				1.603.797,53
2.1 Vorräte				1.616.767,97
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	60541,23	34.397,68	51.200,48	
2.1.2 Zur Veräußerung anstehende Grundstücke	951.438,48	1.167.078,48	2.135.250,48	
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.011.979,71	1.201.476,16	2.186.450,96	
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen				
2.2.1.1 Gebühren	432.479,65	1.844.160,66	1.698.516,83	
2.2.1.2 Beiträge	18.217,03	26.887,87	113.615,75	
2.2.1.3 Steuern	1.343.408,62	1.842.151,12	894.974,12	
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	27.003,50	28.826,23	33.682,76	
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	107.805,14	139.502,92	157.551,76	
	1.929.713,94	3.881.528,80	2.898.341,22	
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen				
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	132.143,15	394.527,50	81.101,22	
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	31.845,51	271.209,16	340.588,20	
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	173.083,49	165.901,09	51.760,84	
2.3 Liquide Mittel	114.691,79	226.649,25	208.208,20	
	461.763,94	1.058.287,00	681.668,64	
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	116.929,12	119.981,74	94.950,35	
	96.815.496,77	100.678.113,67	97.263.974,15	96.815.496,77
				100.678.113,67
				97.263.974,15



Gemeinde Marienheide

Aktivseite	Entwicklung der Eröffnungsbilanz ab 01.01.2007			Passivseite		
	31.12.2012	31.12.2011	31.12.2010	31.12.2012	31.12.2011	31.12.2010
			€			€
1. Anlagevermögen	261.973,00	256.842,00	264.463,00			
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände						
1.2 Sachanlagen						
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte						
1.2.1.1 Grünflächen	5.299.874,55	4.408.325,95	4.401.950,94			
1.2.1.2 Ackerland	210.824,01	215.649,81	214.925,25			
1.2.1.3 Wald, Forsten	911.313,14	911.313,14	911.313,14			
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	1.065.094,37	1.735.121,91	1.734.810,01			
	7.487.106,07	7.270.410,81	7.262.999,34			
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte						
1.2.2.1 Kindertageseinrichtungen	883.732,00	900.610,00	917.488,00			
1.2.2.2 Schulen	24.499.899,50	18.264.572,50	18.616.325,50			
1.2.2.3 Wohnbauten	1.523.783,00	1.551.319,00	1.627.628,00			
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	15.323.712,00	11.831.949,00	12.177.116,00			
	42.231.126,50	32.548.450,50	33.338.557,50			
1.2.3 Infrastrukturvermögen						
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	4.764.085,33	4.762.934,46	4.625.678,63			
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	1.940.961,00	1.981.767,00	2.022.571,00			
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	17.122.182,00	17.588.881,00	17.935.042,00			
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	17.974.879,73	18.276.742,73	18.771.410,73			
1.2.3.6 Sonst. Bauten des Infrastrukturverm.	37.187,00	37.946,00				
	41.839.295,06	42.648.271,19	43.354.702,36			
1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	253.234,00	264.351,00	272.584,00			
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	35.007,00	35.007,00	35.007,00			
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.665.840,00	1.528.583,00	1.351.576,00			
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.084.570,41	715.378,11	739.249,11			
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	788.032,30	326.725,35	228.746,77			
	3.826.683,71	2.870.044,46	2.627.162,88			
1.3 Finanzanlagen						
1.3.1 Beteiligungen	1.840.658,90	1.840.658,90	1.840.658,90			
1.3.2 Sondervermögen	1.882.889,89	1.882.889,89	1.882.889,89			
1.3.3 Wertpapiere des Anlagevermögens	83.398,56	83.373,59	83.353,71			
1.3.4 Ausleihungen						
1.3.4.1 sonstige Ausleihungen	21.296,30	21.226,05	21.226,05			
	3.828.243,65	3.828.148,43	3.828.128,55			
Sachanlagevermögen	95.384.211,34	85.337.176,96	86.583.422,08			
2. Umlaufvermögen						
2.1 Vorräte						
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	1088087,46	479.714,31	527.528,95			
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände						
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen						
2.2.1.1 Gebühren	329.158,69	369.407,29	715.335,11			
2.2.1.2 Beiträge		1.779,13	15.103,04			
2.2.1.3 Steuern	366.135,31	468.600,92	1.655.794,11			
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	26.351,40	28.007,89	25.380,93			
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	324.579,28	177.018,03	224.640,04			
	1.046.224,68	1.044.813,26	2.636.253,23			
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen						
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	361.385,83	119.639,27	309.539,55			
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	54.261,55	35.980,21	48.832,46			
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	176.520,49	170.441,49	171.797,90			
2.4 Liquide Mittel	556.660,06	246.810,22	218.781,95			
	1.148.827,93	572.871,19	748.951,86			
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	140.855,32	142.389,53	93.643,45			
	102.898.423,38	91.661.955,68	94.682.391,12			
1. Eigenkapital						
1.1 Allgemeine Rücklage	18.159.032,62	18.699.866,14	24.211.571,95			
1.2 Ausgleichsrücklage Jahresergebnis	-5.024.802,18	-540.833,52	-5.511.705,81			
	13.134.230,44	18.159.032,62	18.699.866,14			
2. Sonderposten						
2.1 für Zuwendungen	11.301.040,76	11.758.733,71	11.768.705,71			
2.2 für Beiträge	5.731.863,00	5.900.663,00	6.017.278,00			
2.3 für Gebührenaussgleich	1.027.988,39	509.681,04	636.434,65			
2.4 Sonstige Sonderposten	850.612,00	378.429,00				
	18.911.504,15	18.547.506,75	18.422.418,36			
3. Rückstellungen nach						
3.1 Pensionsrückstellungen	9.423.870,00	9.210.397,00	8.663.393,00			
3.2 Instandhaltungsrückstellungen	193.000,00	193.000,00	0,00			
3.3 Sonstige Rückstellungen § 36 Abs. 4 u. 5	722.857,53	725.490,20	687.981,36			
	10.339.727,53	10.128.887,20	9.351.374,36			
4. Verbindlichkeiten						
4.1 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen						
4.1.1 vom öffentlichen Bereich						
4.1.2 vom privaten Kreditmarkt	32.099.786,45	19.250.580,93	20.210.847,57			
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	22.600.000,00	19.400.004,65	22.100.003,12			
4.3 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	80.883,00	84.939,00	81.023,00			
4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	948.738,85	597.103,84	614.986,93			
4.5 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen						
4.6 Sonstige Verbindlichkeiten	2.854.318,64	3.637.838,60	3.419.966,60			
	58.583.526,94	42.970.467,02	46.426.827,22			
5. Passive Rechnungsabgrenzung	1.929.434,32	1.856.062,09	1.781.905,04			
	102.898.423,38	91.661.955,68	94.682.391,12			

2.2.8 Haushaltsentwicklung / Haushaltsausgleich der Gemeinde Marienheide im NKF Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals

Aus der nachfolgenden Übersicht ist die Entwicklung des Eigenkapitals (Werte der Eröffnungsbilanz) und die neue Haushaltsausgleichssystematik mit den aktuellen Zahlen des Gesamtergebnisplans ab dem Haushaltsjahr 2007 und die Jahre der mittelfristigen Finanzplanung bis 2018 nachvollziehbar dargestellt. In den Jahren 2014 – 2018 sind hinsichtlich der Jahresergebnisse ebenfalls Planungsansätze berücksichtigt.

Jahr	Passiva (Auszug)	Eigenkapital Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Jahresergebnisrechnung	Verringerung des Eigenkapitals	Erhöhung des Eigenkapitals	Eigenkapital Stand zum Ende eines Haushaltsjahres
2007	1. Eigenkapital					
	1.1 Allgemeine Rücklage	27.041.749,00 €	-1.144.278,00 €	0,00 €	0,00 €	27.041.749,00 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	4.694.682,00 €		-1.144.278,00 €		3.550.404,00 €
	Summe Eigenkapital	31.736.431,00 €				30.592.153,00 €
2008	1. Eigenkapital				106.982,00 €	
	1.1 Allgemeine Rücklage	27.041.749,00 €	454.724,00 €	0,00 €	0,00 €	27.148.731,00 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	3.550.404,00 €		0,00 €	0,00 €	4.005.128,00 €
	Summe Eigenkapital	30.592.153,00 €			106.982,00 €	31.153.859,00 €
2009	1. Eigenkapital				0,00 €	
	1.1 Allgemeine Rücklage	27.148.731,00 €	-5.080.074,56 €	-2.694.620,00 €	0,00 €	24.454.111,00 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	4.005.128,00 €		-4.005.128,00 €	0,00 €	0,00 €
	Summe Eigenkapital	31.153.859,00 €				24.454.111,00 €
2010	1. Eigenkapital				0,00 €	
	1.1 Allgemeine Rücklage	24.454.111,00 €	-5.511.705,81 €	-5.754.244,86 €	0,00 €	18.699.866,14 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	0,00 €		0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Summe Eigenkapital	24.454.111,00 €				18.699.866,14 €
2011	1. Eigenkapital				0,00 €	
	1.1 Allgemeine Rücklage	18.699.866,14 €	-540.833,52 €	-540.833,52 €	0,00 €	18.159.032,62 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	0,00 €		0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Summe Eigenkapital	18.699.866,14 €				18.159.032,62 €
2012	1. Eigenkapital				0,00 €	
	1.1 Allgemeine Rücklage	18.159.032,62 €	-5.024.802,18 €	-5.024.802,18 €	0,00 €	13.134.230,44 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	0,00 €		0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Summe Eigenkapital	18.159.032,62 €				13.134.230,44 €
2013	1. Eigenkapital				691.463,17 €	
	1.1 Allgemeine Rücklage	13.134.230,44 €	-2.056.341,52 €	-2.056.341,52 €	0,00 €	11.769.352,09 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	0,00 €		0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Summe Eigenkapital	13.134.230,44 €			691.463,17 €	11.769.352,09 €

Jahr	Passiva (Auszug)	Eigenkapital Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Jahresergebnisrechnung	Verringerung des Eigenkapitals	Erhöhung des Eigenkapitals	Eigenkapital Stand zum Ende eines Haushaltsjahres
2014	1.		Planung			
	1.1 Allgemeine	11.769.352,09 €	-1.275.019,00 €	-1.275.019,00 €	0,00 €	10.494.333,09 €
	1.2	0,00 €		0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Summe	11.769.352,09 €				10.494.333,09 €
2015	1.		Planung			
	1.1 Allgemeine	10.494.333,09 €	-1.238.417,00 €	-1.238.417,00 €	0,00 €	9.255.916,09 €
	1.2	0,00 €		0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Summe	10.494.333,09 €				9.255.916,09 €
2016	1.		Planung			
	1.1 Allgemeine	9.255.916,09 €	46.957,00 €	46.957,00 €	0,00 €	9.302.873,09 €
	1.2	0,00 €		0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Summe	9.255.916,09 €				9.302.873,09 €
2017	1.		Planung			
	1.1 Allgemeine	9.302.873,09 €	25.525,00 €	25.525,00 €	0,00 €	9.328.398,09 €
	1.2	0,00 €		0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Summe	9.302.873,09 €				9.328.398,09 €
2018	1.		Planung			
	1.1 Allgemeine	9.328.398,09 €	136.690,00 €	136.690,00 €	0,00 €	9.465.088,09 €
	1.2	0,00 €		0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Summe	9.328.398,09 €				9.465.088,09 €

Der jährliche Fehlbetrag hat seine Ursache hauptsächlich in der generell anhaltenden schwierigen Finanzlage der Gemeinde, die geprägt ist durch strukturelle Defizite.

2.2.9 Daten des Jahres 2015 mit Ausblick

Für das **Haushaltsjahr 2007** ergab sich nach der Planung folgendes Bild (lt. Haushaltsplanung):

Erträge	20.732.990 €
Aufwendungen	<u>25.758.559 €</u>
Fehlbedarf insgesamt	<u>5.025.569 €</u>

Aufgrund positiver Entwicklungen in 2007 – sowohl auf der Ertrags- als auch auf der Aufwandsseite – hat sich der Fehlbedarf deutlich verringert. Insbesondere erwartete Mehreinnahmen bei Gewerbesteuer, Anteil an der Einkommensteuer und Anteil an der Umsatzsteuer sowie Einsparungen bei den Personal- und den Instandsetzungs- und Sanierungsaufwendungen tragen hierzu bei.

Es ist insgesamt eine Verbesserung von rd. 3,881 Mio. € eingetreten. Der Jahresabschluss 2007 liegt inzwischen vor. Der Fehlbetrag 2007 lautet 1.144.278 €.

Das **Haushaltsjahr 2008** wurde wie folgt geplant:

Erträge	22.045.781 €
Aufwendungen	<u>26.007.025 €</u>
Fehlbedarf insgesamt	3.961.244 €

Auch hier ist im Jahresabschluss eine gute Einnahmeentwicklung mit deutlichen Verbesserungen gegenüber der Planung eingetreten. Abgerechnet wurde ein Überschuss von rd. 455.000 €, das entspricht einer **Verbesserung um rd. 4.416 Mio. €**

Planung 2009

Erträge	22.326.014 €
Aufwendungen	<u>27.081.073 €</u>
Fehlbedarf insges.	<u>4.755.059 €</u>

Durch die Auswirkungen der Weltwirtschaftskrise auf die Einnahmeentwicklung, insbesondere durch die Einbrüche bei der Gewerbesteuer sowie den Anteilen an Einkommen- und Umsatzsteuer, ergibt sich die ein Defizit von rd. 5.080.075 €.

Planung 2010

Erträge	19.097.856 €
Aufwendungen	<u>27.301.573 €</u>
Fehlbedarf insges.	<u>8.203.717 €</u>

Trotz der anhaltend ungünstigen Entwicklung der Weltwirtschaftskrise ergibt sich für 2010 ein Defizit von rd. 5.512 T€.

Planung 2011

Erträge	21.863.469 €
Aufwendungen	<u>26.751.818 €</u>
Fehlbedarf insges.	<u>4.888.349 €</u>

Auch in 2011 wird eine Verbesserung gegenüber der Planung eintreten; das Defizit 2011 beträgt rd. 541 T€.

In **2012** stellt sich die Planung wie folgt dar

Erträge	22.441.742 €
Aufwendungen	26.315.869 €
Fehlbedarf insgesamt	3.874.127 €

Das Jahresergebnis 2012 beläuft sich auf -5.024.802 €

In **2013** stellt sich die Planung wie folgt dar:

Erträge	25.131.650 €
Aufwendungen	27.878.165 €
Fehlbedarf insgesamt	2.746.515 €

Das Ergebnis 2013 beläuft sich auf -2.056.342 €

2014 werden folgende Erträge und Aufwendungen erwartet (lt. Haushaltsplanung):

Erträge	26.474.217 €
Aufwendungen	27.749.236 €
Fehlbedarf insgesamt	1.275.019 €

2015: Der Haushaltsplanentwurf sieht folgende Erträge und Aufwendungen vor

Erträge	26.739.549 €
Aufwendungen	27.977.966 €
Fehlbedarf insgesamt	1.238.417 €

Die Veränderungen zum Vorjahr ergeben sich durch

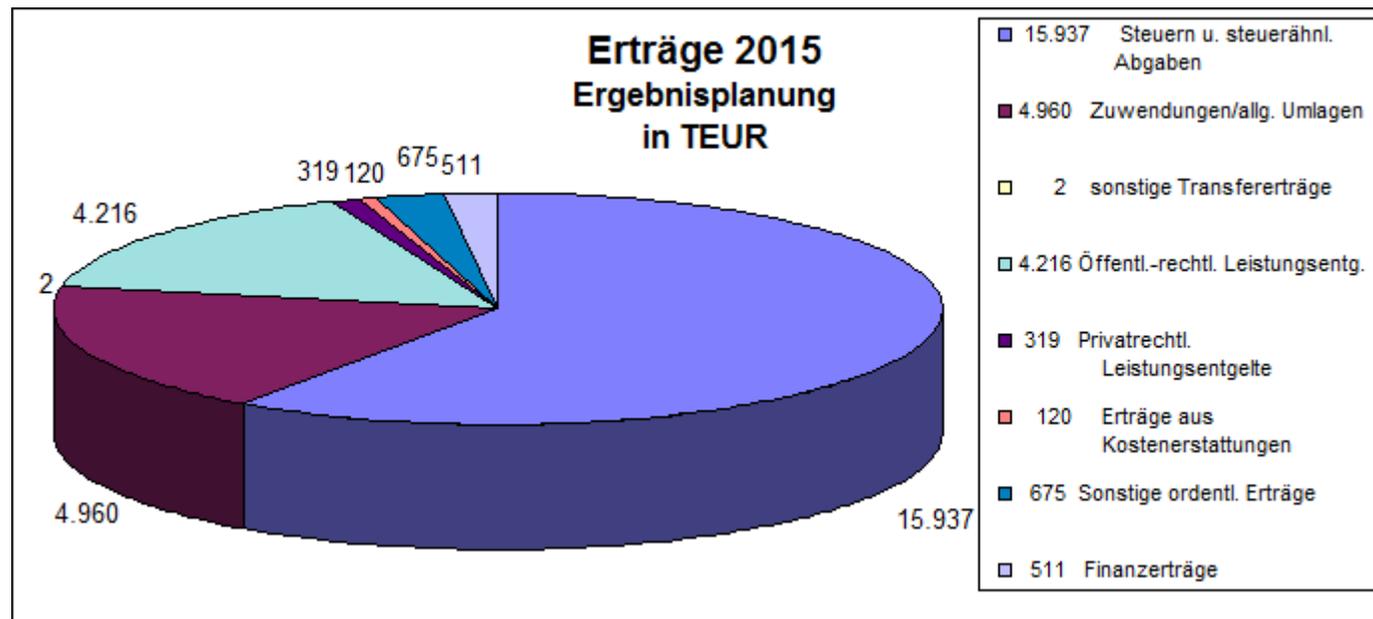
- höhere Erträge 265.332 €
- höhere Aufwendungen 841.780 €
- verbessertes Finanzergebnis 613.050 €

Verringerung des Fehlbedarfs zur
Vorjahresplanung

36.602 €

Entwicklung der Erträge 2015

Die Ertragsstruktur der Ergebnisplanung ist aus nachstehendem Schaubild erkennbar.



26.740 TEUR GESAMT

Die Einnahmeerwartungen bei der Gewerbesteuer werden für 2015 bei einem Hebesatz von 480 v. H. (Vorjahr 470 v.H.) auf 6.200.000 € geschätzt. Die Reduzierung des absoluten Betrages der Steuererwartung gegenüber dem Planansatz 2014 (8.187.493 €) - in 2014 werden die Gewerbesteuereinnahmen voraussichtlich bei rd. 5,8 Mio. € erwartet - wurde durch geringere Festsetzungen von Messbeträgen, Rückzahlungen sowie Anpassungsnotwendigkeiten der Vorauszahlungen erforderlich. Für 2015 und die Folgejahre muss nun von niedrigeren Einnahmeerwartungen ausgegangen werden. Hinzu kommt für die weitere Finanzplanung, dass ab 2017 ein weiterer zu befürchtender beachtlicher Einnahmeausfall bei der Gewerbesteuer durch den Weggang einer großen Firma eintreten wird und somit die Einnahmeerwartungen erneut auf eine niedrigere Basis gestellt werden müssen. Eine damit verbundene Anhebung des Hebesatzes basiert auf der Beschlusslage des Sanierungsplanes i. R. des Stärkungspaktgesetzes.

Trotzdem wird für die Folgejahre - mit Ausnahme in 2017 - eine verstetigte Einnahmeentwicklung bei der Gewerbesteuer für Marienheide prognostiziert. Dabei wird unterstellt, dass der Hebesatz auch in 2016 und 2017 noch einmal angepasst wird.

2015	6.200.000 €	(Hebesatz 480 v. H.)
2016	6.538.029 €	(Hebesatz 490 v. H.)
2017	5.977.357 €	(Hebesatz 495 v. H.)
2018	6.168.633 €	(Hebesatz 495 v. H.)

Ob der konjunkturelle Verlauf diese Annahmen bestätigt, bleibt abzuwarten.

Die **Grundsteuer B** (Ansatz 2015 = 2.919.691 €) basiert auf einem Hebesatz von 735 v. H. Die Ansätze (Einnahmeerwartungen) 2016 und 2017 basieren auf nochmaligen Anhebungen der Hebesätze. Ab 2018 kann wieder ein Absenken des Hebesatzes rechnerisch dargestellt werden.

Bei den Realsteuern sind in der Entwurfsfassung des Haushaltsplanes 2015 folgende Hebesätze berücksichtigt:

- Grundsteuer A 400 v. H.
- Grundsteuer B 735 v. H.
- Gewerbesteuer 480 v. H.

Die Entwicklung der Hebesätze im längerfristigen Bereich ergibt sich aus der nachstehenden Tabelle.

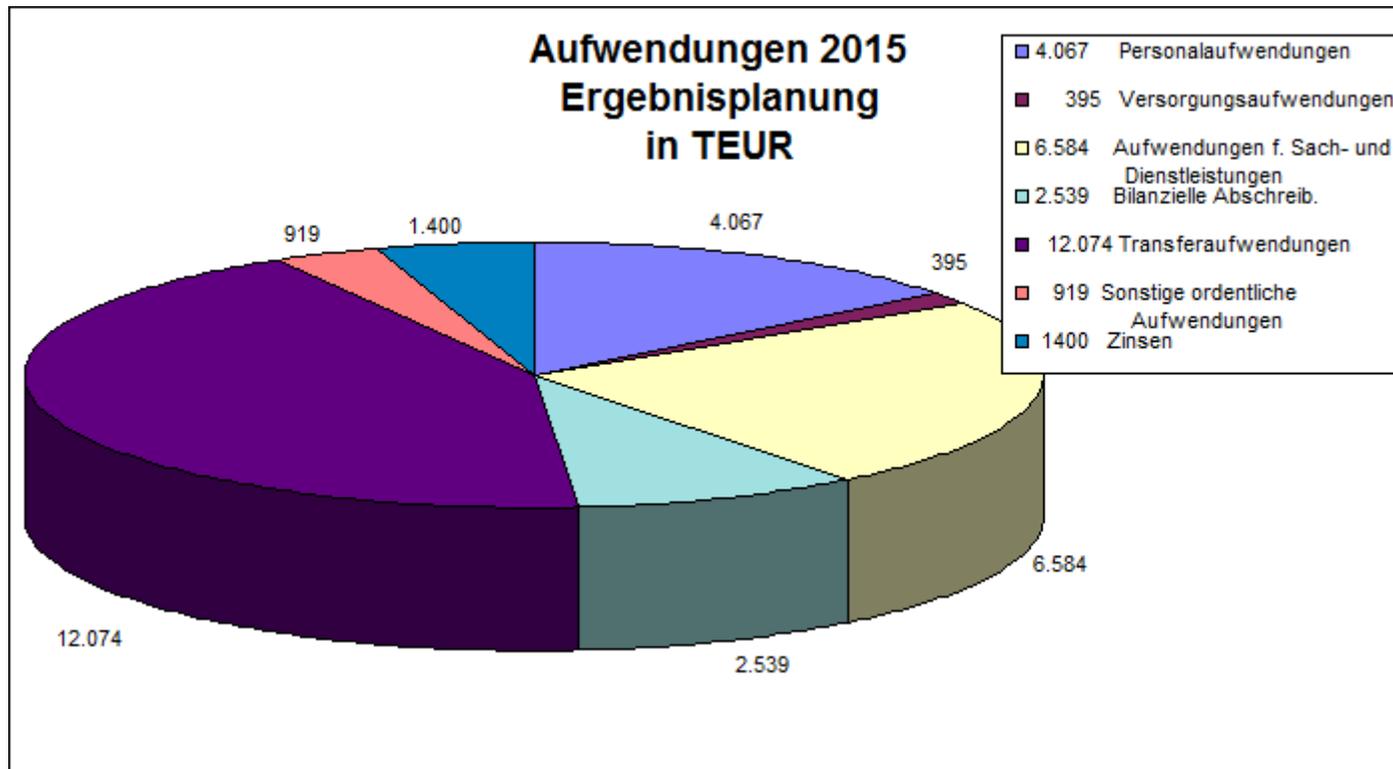
	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
A	250	250	250	250	250	295	295	295	295	295	295	295	300	300	300	300	300	400	400	400	400	400	400
B	310	320	340	360	360	360	360	391	391	391	391	391	400	400	400	400	413	500	600	735	870	890	870
Gewerbsteuer	400	400	415	415	415	415	415	430	430	430	430	430	440	440	440	440	440	460	470	480	490	495	495

Der **Gemeindeanteil an der Einkommensteuer** wurde mit 5.246.000 € angesetzt und erhöht sich im Vergleich zu den erwarteten Einnahmen in 2014 um lediglich 24.000 €. Ursächlich hierfür sind neue (niedrigere) Schlüsselzahlen sowie erwartete Rückgänge im Gesamtaufkommen. Die Zuwächse in den Folgejahren basieren auf den Orientierungsdaten des Landes NRW und wurden angemessen kalkuliert. Sie fußen auf der Annahme, dass die konjunkturelle Entwicklung zu höheren Steuereinnahmen führt.

Die veranschlagten Schlüsselzuweisungen in Höhe von 2.654.689 €- (Vorjahr 1.732.300 €) basieren auf der 2. Modellberechnung zum GFG 2015. Die Schlüsselzuweisungen sind abhängig von der Steuerkraft im Referenzzeitraum sowie möglicher Veränderungen und Verschiebungen im GFG-Entwurf 2015.

Entwicklung der Aufwendungen 2015

Die Aufwendungsstruktur der Ergebnisplanung stellt sich wie folgt dar:



27.978 TEUR GESAMT

Personalaufwendungen

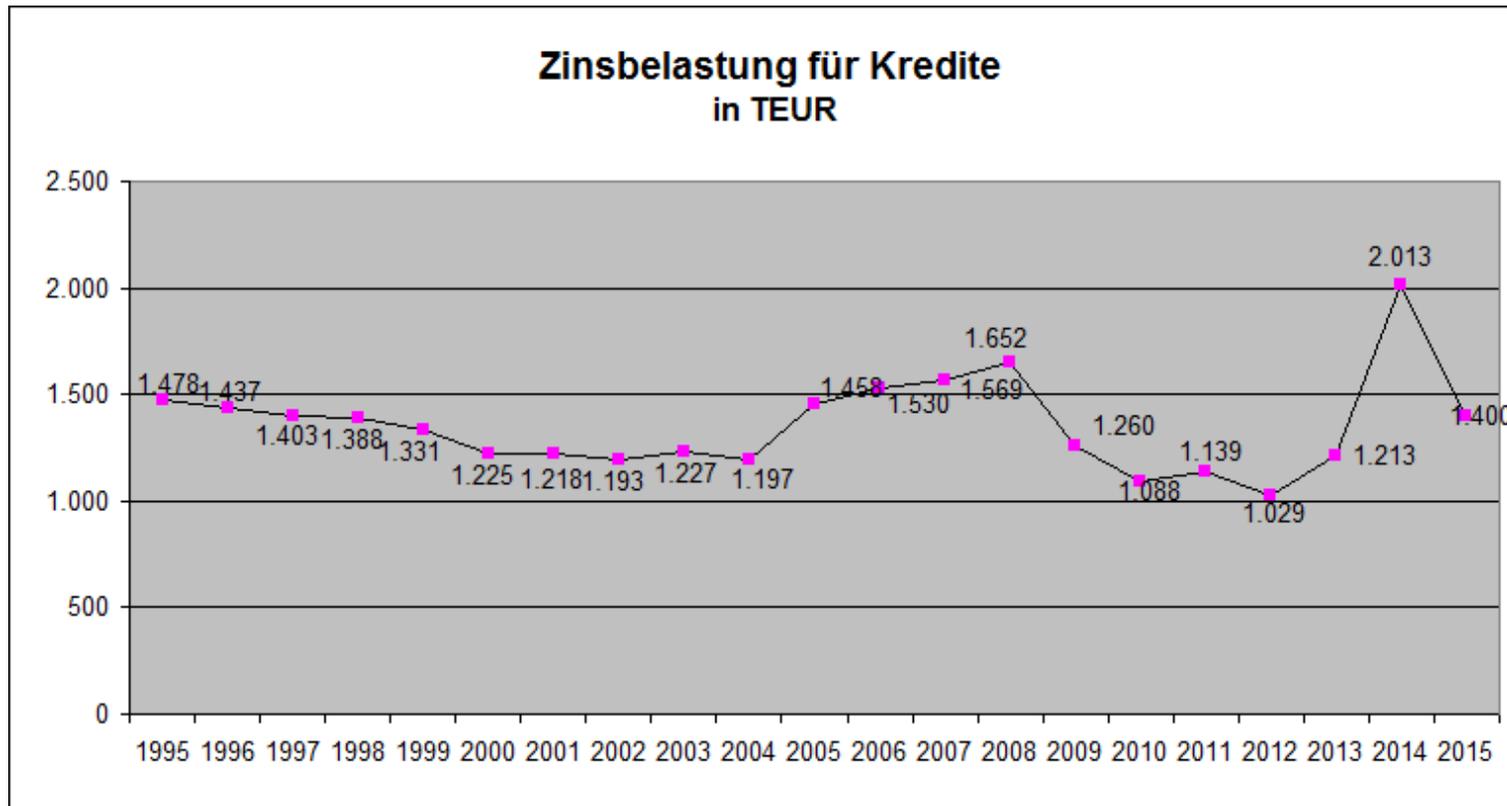
Der Ansatz für die Personal- und Versorgungsaufwendungen bei der Gemeinde Marienheide beläuft sich im Kalenderjahr 2015 auf insgesamt 4.461.876 € (im Vorjahr 4.607.949 €).

Gegenüber dem Vorjahresansatz ergibt sich eine Reduzierung der Ansätze um 146.073 € oder 3,17 %. Trotz eingerechneter allgemeiner Personalkostensteigerung um rund 2 % konnten, in Verbindung mit im Sanierungsplan dargestellten Personalmaßnahmen (u. a. Ausscheiden von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Beginn von Altersteilzeiten), die genannten Einsparungen erzielt werden.

In den vorstehend genannten Kosten sind ca. 70.000 € für die Vergütung bzw. Entlohnung von Überstunden, Zeitzuschlägen und Bereitschaftsstunden u. a. im Bereich der Schul- und Turnhallenhausmeister, des Ordnungsamtes und der Arbeiterkolonnen sowie ca. 40.000 € für zu zahlende Leistungsentgelte enthalten.

Die in den oben genannten Gesamtaufwendungen enthaltenen Versorgungsaufwendungen (Beihilfen, Umlagen zur Versorgungskasse, Pensionsrückstellungen und Beihilferückstellungen jeweils für die Versorgungsempfänger) wurden mit einem Betrag von 394.615 € (im Vorjahr 329.373 €) angesetzt.

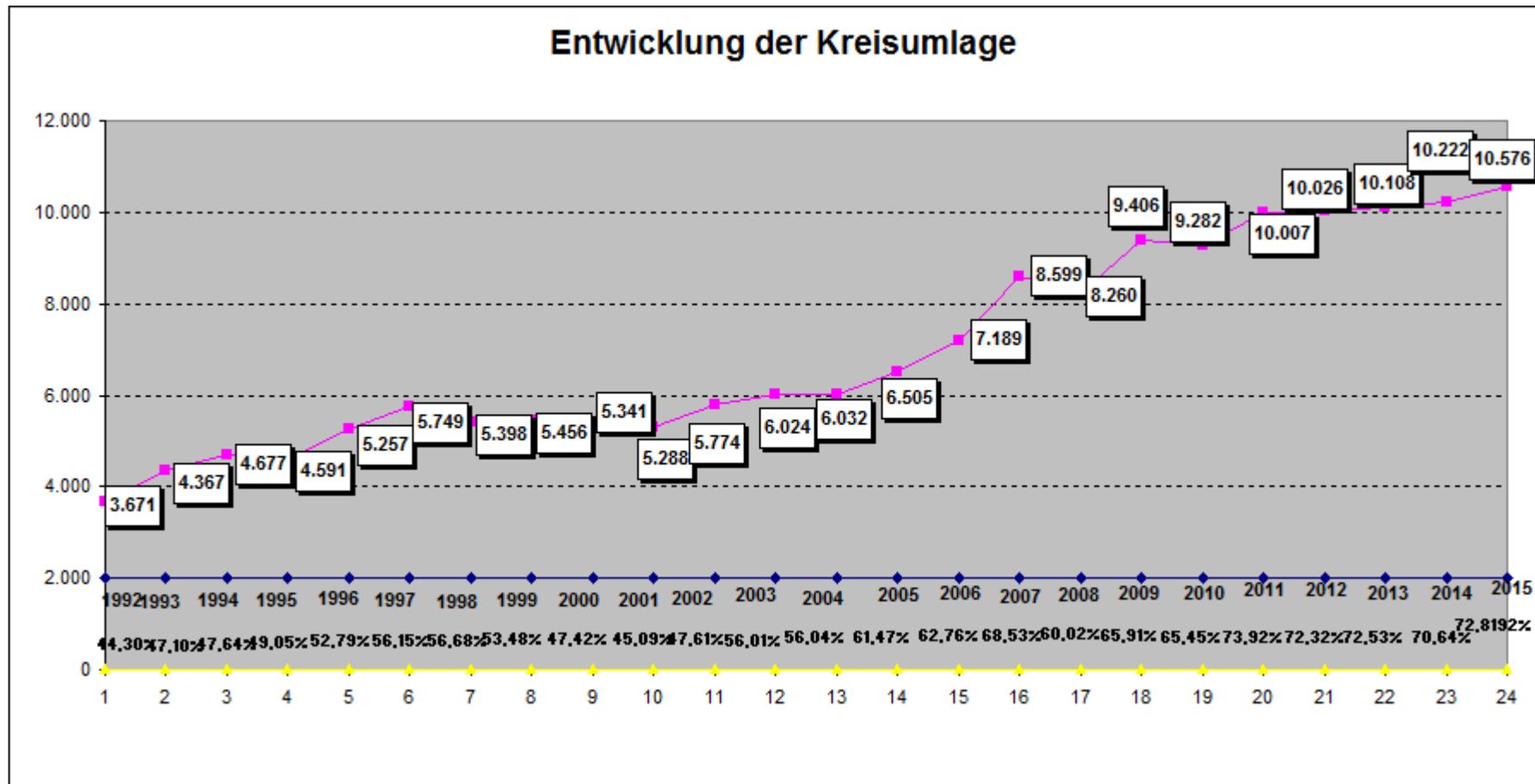
Die **Zinsbelastung** für Kredite stellt sich in 2015 auf rd. 1.400.000 €; sie entwickelte sich wie folgt:



Die Jahre 2014 und 2015 weisen Haushaltsansätze aus.

Aufgrund der günstigen Zinsanpassungsbeschlüsse der letzten Jahre im Rahmen eines aktiven Zinsmanagements sowie wegen des zz. noch recht niedrigen Zinsniveaus bei Kassenkrediten bleibt die Zinsbelastung trotz der Neuaufnahmen zur PPP-Finanzierung sowie der Beteiligungserhöhung auf einem noch akzeptablen Niveau. Trotz der festzustellenden weiteren Defizite in den Folgejahren, die durch Kassenkredite finanziert werden, kommt es in den folgenden Jahren zu keinem weiteren Anstieg der Belastungen.

Die Entwicklung der Kreisumlage stellt sich wie folgt dar:



2015 geschätzt

Die Kreisumlage bindet rd. 40,3 % der ordentlichen Erträge des gemeindlichen Haushaltes 2015 und ist wiederum mit Abstand der größte Einzelausgabeposten. Der Umlagesatz 2015 entspricht der im Hause aktuell bekannten Finanzplanung des Kreises und berücksichtigt noch nicht Eckdaten des Entwurfes Kreishaushalt 2015.

Übersicht über die im Haushaltsjahr 2015 geplanten Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Das Volumen der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen des Haushaltsjahres 2015 beträgt 1.932.445 €.

Es verteilt sich auf:

a) Erwerb von beweglichem Vermögen	402.945 €
b) Erwerb von Grundstücken	55.000 €
c) Baumaßnahmen	1.474.500 €

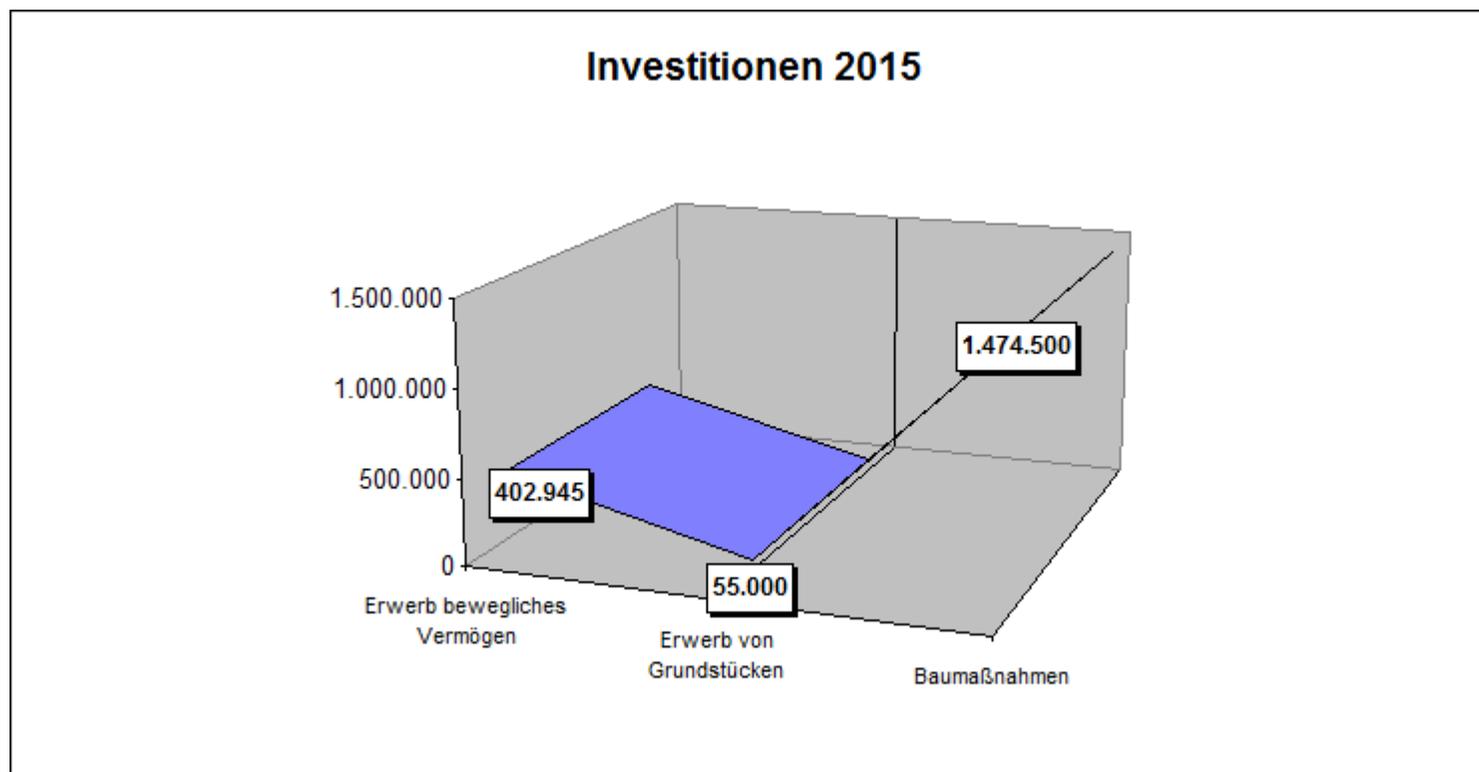
Belastungen für die künftigen Jahre ergeben sich nicht, da Kreditaufnahmen nicht vorgesehen sind.

Die geplanten Investitionen führen zu einer strukturellen Verbesserung und festigen damit die wirtschaftliche Leistungskraft der Gemeinde Marienheide. Außerdem wird ein notwendiger Beitrag zur Substanzerhaltung des gemeindlichen Vermögens geleistet. Die aus den Kanalisationsmaßnahmen resultierenden Folgekosten werden wie bisher im Rahmen der Möglichkeiten durch Erhebung kosten-deckender Gebühren finanziert.

Der bestehende Kreditdeckel von „Null“ wird eingehalten (siehe nachstehende Berechnung):

Inv. Ausgaben	1.932.445 €
Inv. Einnahmen	<u>1.883.630 €</u>
Kreditbedarf	48.815 €
abzgl. Anteil rent. Abwasser	625.000 €
abzgl. Anteil rent. Friedhof	<u>15.000 €</u>
verbleiben	-591.185 €
abzgl. Tilgungsanteil ca.	700.000 €
Unterschreitung d. Kreditdeckels:	1.291.185 €

Das Investitionsvolumen von 1.932.445 € setzt sich wie folgt zusammen:



In den Jahren 2015 – 2018 ergibt sich folgende Nettoneuverschuldung:

	Kreditaufnahme	ordentliche Tilgung	Nettoneuaufnahme
2015	48.815	1.480.000	-1.431.185
2016	-	1.600.000	-1.600.000
2017	-	1.750.000	-1.750.000
2018	-	1.850.000	-1.850.000

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2015

Verpflichtungsermächtigungen sind in 2015 zu Lasten des Haushaltsjahres 2016 in Höhe von 120.000 € (Beschaffung LF10 für LG Dannenberg-Müllenbach) veranschlagt.

Kassenanlage

In 2014 hat sich die Liquidität der Kasse gegenüber dem Vorjahr wieder verschlechtert, sie konnte unverändert nur mit der Inanspruchnahme von Kassenkrediten gesichert werden. Aufgrund weiterhin entstehender Fehlbeträge wird sich diese Situation in 2015 weiter verschärfen.

Vorbelastet ist die künftige Haushaltswirtschaft im Übrigen bereits durch Fehlbeträge aus Vorjahren.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur „kurzfristigen“ Überbrückung von Liquiditätsengpässen ist in der Haushaltssatzung für 2015 auf unverändert 35.000.000 € festgesetzt.

Der jahresbezogene Haushaltsausgleich kann auch in 2015 nicht erreicht werden. Der Ergebnisplan weist eine Unterdeckung von 1.238.417 € aus und ist maßgeblich mit beeinflusst von der weiteren Einschätzung der konjunkturellen Entwicklung, aber auch stark geprägt durch veranschlagte Konsolidierungsbemühungen i. Z. mit dem beschlossenen Sanierungsplan.

Zum Zeitpunkt der Haushaltsplan-Beschlussfassung sind wesentliche Haushaltsansätze (z. B. Kreisumlage, Schlüsselzuweisungen, Steuer-Einnahmeentwicklungen, Kompensationszahlungen u. v. a. m.) noch nicht verlässlich kalkulierbar und können deshalb derzeit nur geschätzt werden.

In der folgenden Ergebnisplanung 2016 – 2018 sind ebenfalls die Konsolidierungsanstrengungen maßgeblich für die weitere Entwicklung.

In den Jahren 2016 – 2018 werden nach heutiger Planung unter Berücksichtigung weiterer Hebesatzerhöhungen bei der Gewerbesteuer und bei der Grundsteuer B folgende Jahresergebnisse erwartet.:

2016	Überschuss	46.957 €
2017	Überschuss	25.525 €
2018	Überschuss	136.690 €

Hierdurch kann nach heutiger Planung der Eigenkapitalabbau der letzten Jahre ab 2016 sogar gestoppt werden (siehe auch Übersicht Ziffer 2.2.8 des Vorberichts).

Gemeinsame außerordentliche Anstrengungen bleiben weiter notwendig, um im Rahmen der Konsolidierungsbemühungen Haushaltsverbesserungen zu erreichen. Dies erfordert bei jeder Entscheidung eine – wie auch in der Vergangenheit – intensive Beratung über die zwingende Notwendigkeit von Maßnahmen.

Selbstverständlich werden im Rahmen der Ausführung des Haushaltsplanes sich bietende Möglichkeiten der Verbesserung der Haushaltssituation ständig geprüft und – wenn möglich – genutzt.

Hierbei ist es erforderlich, dass die damit verbundenen Aufgaben wie bisher in vertrauensvoller Zusammenarbeit zwischen Rat und Verwaltung gelöst werden.

Der Haushaltsplanentwurf 2015 bildet aber auch wieder die Grundlage für eine Vielzahl strukturverbessernder Maßnahmen.

Die investiven Ausgaben des Finanzplanes umfassen 2015 ein Volumen von rd. 1,9 Mio. €; zur Finanzierung ist eine Kreditaufnahme von 48.815 € notwendig.

Im Übrigen wird auf die dem Haushaltsplan zu entnehmenden Erläuterungen verwiesen.

2.2.10 Pflicht zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes

§ 76 GO NRW lautet:

(1) Die Gemeinde hat zur Sicherung ihrer dauerhaften Leistungsfähigkeit ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen und darin den nächstmöglichen Zeitpunkt zu bestimmen, bis zu dem der Haushaltsausgleich wieder hergestellt ist, wenn bei der Aufstellung des Haushalts

1. durch Veränderungen der Haushaltswirtschaft innerhalb eines Haushaltsjahres der in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisende Ansatz der allgemeinen Rücklage um mehr als ein Viertel verringert wird oder
2. in zwei aufeinanderfolgenden Haushaltsjahren geplant ist, den in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisenden Ansatz der allgemeinen Rücklage jeweils um mehr als ein Zwanzigstel zu verringern oder
3. innerhalb des Zeitraumes der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die allgemeine Rücklage aufgebraucht wird.

Dies gilt entsprechend bei der Bestätigung über den Jahresabschluss gem. § 95 Abs. 3.

(2) Das Haushaltssicherungskonzept dient dem Ziel, im Rahmen einer geordneten Haushaltswirtschaft die künftige, dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde zu erreichen. Es bedarf der Genehmigung der Aufsichtsbehörde. Die Genehmigung soll nur erteilt werden, wenn aus dem Haushaltssicherungskonzept hervorgeht, dass spätestens im zehnten auf das Haushaltsjahr folgende Jahr der Haushaltsausgleich nach § 75 Absatz 2 wieder erreicht wird. Im Einzelfall kann durch Genehmigung der Bezirksregierung auf der Grundlage eines individuellen Sanierungskonzeptes von diesem Konsolidierungszeitraum abgewichen werden. Die Genehmigung des Haushaltssicherungskonzeptes kann unter Bedingungen und mit Auflagen erteilt werden.

Da wiederum auch in 2015 der im Gesetz geforderte Ausgleich nicht möglich ist (die Mittel der Ausgleichsrücklage sind bereits in Vorjahren ausgeschöpft worden), wird im Rahmen des Sanierungsplanes zum Stärkungspaktgesetz weiter intensiv an einer Verringerung des Fehlbedarfs gearbeitet. Ein Haushaltsausgleich ist ab 2016 vorgesehen.

Marienneide, 20.11.2014

gez.

Meisenberg

Himmeröder

Bürgermeister

Gemeindekämmerer

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Meisenberg, S.



Ergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-15.306.769	-17.134.723	-15.937.001	-17.169.716	-17.070.250	-17.563.621
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.636.198	-3.501.156	-4.959.621	-5.032.863	-5.140.016	-4.762.201
3	+ Sonstige Transfererträge	-3.076	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.946.043	-4.154.240	-4.216.020	-4.318.804	-4.421.574	-4.524.361
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-357.278	-320.155	-318.910	-319.460	-319.960	-319.960
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-277.251	-189.371	-119.892	-118.392	-133.392	-118.392
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-822.830	-661.952	-675.485	-675.818	-676.151	-676.484
8	+ Aktivierte Eigenleistungen						
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	-25.349.445	-25.963.397	-26.228.729	-27.636.853	-27.763.143	-27.966.819
11	- Personalaufwendungen	4.018.995	4.278.576	4.067.261	4.149.462	4.119.405	4.011.892
12	- Versorgungsaufwendungen	552.512	329.373	394.615	356.108	364.722	373.594
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.724.578	6.216.306	6.583.789	6.409.902	6.328.500	6.400.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.581.609	2.248.576	2.538.722	2.564.958	2.540.642	2.531.666
15	- Transferaufwendungen	11.450.762	11.810.550	12.074.126	12.362.826	12.625.879	12.758.728
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.004.297	852.805	919.453	857.460	869.290	865.068
17	= Ordentliche Aufwendungen	26.332.753	25.736.186	26.577.966	26.700.716	26.848.438	26.940.948
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	983.307	-227.211	349.237	-936.137	-914.705	-1.025.871

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Meisenberg, S.



Ergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
19	+ Finanzerträge	-142.337	-510.820	-510.820	-510.820	-510.820	-510.820
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.215.371	2.013.050	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	1.073.034	1.502.230	889.180	889.180	889.180	889.180
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	2.056.342	1.275.019	1.238.417	-46.957	-25.525	-136.691
23	+ Außerordentliche Erträge						
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)						
26	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	2.056.342	1.275.019	1.238.417	-46.957	-25.525	-136.691

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Meisenberg, S.



Finanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-15.159.825	-17.134.723	-15.937.001	-17.169.716	-17.070.250	-17.563.621
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.844.919	-3.049.297	-4.485.046	-4.488.073	-4.530.553	-4.100.451
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	-4.070	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.878.103	-3.993.408	-4.055.058	-4.155.058	-4.255.058	-4.355.058
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-359.693	-320.155	-318.910	-319.460	-319.960	-319.960
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-248.915	-189.371	-119.892	-118.392	-133.392	-118.392
7	+ Sonstige Einzahlungen	-472.351	-661.480	-657.680	-657.680	-657.680	-657.680
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-142.485	-510.820	-510.820	-510.820	-510.820	-510.820
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-24.110.362	-25.861.054	-26.086.207	-27.420.999	-27.479.513	-27.627.782
10	- Personalauszahlungen	3.762.987	3.897.350	3.750.890	3.808.801	3.808.024	3.739.542
11	- Versorgungsauszahlungen	410.745	450.000	485.000	494.700	504.594	514.686
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.797.335	6.216.306	6.583.789	6.409.902	6.328.500	6.400.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.201.439	2.013.050	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000
14	- Transferauszahlungen	11.503.822	11.810.550	12.074.126	12.362.826	12.625.879	12.758.728
15	- sonstige Auszahlungen	866.384	852.805	919.453	857.460	869.290	865.068
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	23.542.712	25.240.061	25.213.258	25.333.689	25.536.287	25.678.024
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./ 16)	-567.650	-620.993	-872.949	-2.087.310	-1.943.226	-1.949.758

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Meisenberg, S.



Finanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-1.361.392	-1.147.000	-1.173.630	-1.136.400	-1.136.400	-1.136.400
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-250.837	-1.076.800	-565.000	-711.000	-206.000	-206.000
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	-2.600	-145.000	-145.000	-145.000	-145.000	-145.000
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.614.829	-2.368.800	-1.883.630	-1.992.400	-1.487.400	-1.487.400
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	44.242	40.000	55.000	50.000	50.000	50.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.503.860	2.046.800	1.464.500	1.395.000	1.220.000	1.095.000
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	222.726	361.310	402.945	412.410	161.910	251.910
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	- Auszahlungen für Erwerb von aktivierbaren Zuwendungen						
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	8.712	23.300	10.000	2.000	2.000	2.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	1.779.540	2.471.410	1.932.445	1.859.410	1.433.910	1.398.910
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	164.711	102.610	48.815	-132.990	-53.490	-88.490
32	= Finanzmittelüberschuß / -fehlbetrag (17 und 31)	-402.939	-518.383	-824.134	-2.220.300	-1.996.716	-2.038.248

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Meisenberg, S.



Finanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	-3.000.000	-102.610	-48.815			
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	1.427.485	1.445.800	1.498.100	1.618.400	1.768.700	1.869.000
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-1.572.515	1.343.190	1.449.285	1.618.400	1.768.700	1.869.000
36	= Änderung des Bestands an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	-1.975.453	824.807	625.151	-601.900	-228.016	-169.248
37	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln						
38	= Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	-1.975.453	824.807	625.151	-601.900	-228.016	-169.248

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Meisenberg, S.



Erläuterung Tilgungen und Kreditaufnahme

Tilgungen	2015	2016	2017	2018
	€	€	€	€
Umschuldung	390.000	2.576.000	1.544.000	5.566.000
Ordentliche Tilgung	1.480.000	1.600.000	1.750.000	1.850.000
Verrentung	18.100	18.400	18.700	19.000
Summe	1.888.100	4.194.400	3.312.700	7.435.000
Kreditaufnahme	2015	2016	2017	2018
	€	€	€	€
Umschuldung	390.000	2.576.000	1.544.000	5.566.000
Neuaufnahme	48.815	0	0	0
Summe	438.815	2.576.000	1.544.000	5.566.000

Haushaltsplan 2015

1.01 Innere Verwaltung



verantwortlich:

Meisenberg, S.

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-204.870	-282.528	-288.054	-359.021	-428.047	-480.690
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.060	-6.698	-6.120	-6.120	-6.120	-6.120
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-333.564	-294.355	-294.550	-295.100	-295.600	-295.600
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-13.615	-7.596	-6.996	-6.996	-6.996	-6.996
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-66.764	-57.130	-56.630	-56.630	-56.630	-56.630
10	= Ordentliche Erträge	-624.873	-648.307	-652.350	-723.867	-793.393	-846.036
11	- Personalaufwendungen	1.902.725	1.944.354	1.799.452	1.861.552	1.866.396	1.744.059
12	- Versorgungsaufwendungen	552.512	329.373	394.615	356.108	364.722	373.594
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.161.970	1.990.649	2.024.693	1.853.649	1.843.618	1.894.781
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.227.785	850.292	1.130.521	1.138.885	1.133.980	1.105.866
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	489.566	545.396	590.312	529.709	531.497	530.997
17	= Ordentliche Aufwendungen	6.334.560	5.660.064	5.939.593	5.739.903	5.740.214	5.649.297
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	5.709.687	5.011.757	5.287.243	5.016.036	4.946.821	4.803.261
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	5.709.687	5.011.757	5.287.243	5.016.036	4.946.821	4.803.261
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	5.709.687	5.011.757	5.287.243	5.016.036	4.946.821	4.803.261
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-4.748.204	-5.065.359	-5.350.885	-5.077.718	-5.016.111	-4.866.388
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	53.578	53.602	63.642	61.682	69.290	63.127
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	1.015.062					

Haushaltsplan 2015

1.01 Innere Verwaltung



verantwortlich:

Meisenberg, S.

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.019	-1.100	-1.100		-1.100	-1.100	-1.100
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-336.246	-294.355	-294.550		-295.100	-295.600	-295.600
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-21.230	-7.596	-6.996		-6.996	-6.996	-6.996
7	+ Sonstige Einzahlungen	-59.314	-57.130	-56.630		-56.630	-56.630	-56.630
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-417.809	-360.181	-359.276		-359.826	-360.326	-360.326
10	- Personalauszahlungen	2.113.306	1.672.779	1.596.077		1.640.405	1.656.220	1.574.063
11	- Versorgungsauszahlungen	410.745	450.000	485.000		494.700	504.594	514.686
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.844.098	1.973.849	2.002.428		1.831.649	1.821.618	1.872.781
15	- sonstige Auszahlungen	503.188	553.945	572.828		527.715	534.553	534.103
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.871.338	4.650.573	4.656.333		4.494.469	4.516.985	4.495.633
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	4.453.530	4.290.392	4.297.057		4.134.643	4.156.659	4.135.307
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-11.794	-10.400	-10.400		-10.400	-10.400	-10.400
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-243.796	-871.800	-360.000		-506.000	-1.000	-1.000
23	= investive Einzahlungen	-255.590	-882.200	-370.400		-516.400	-11.400	-11.400
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	25.919	5.000	5.000		5.000	5.000	5.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	365.401						
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	47.000	115.900	130.800		130.900	70.900	120.900
30	= investive Auszahlungen	438.320	120.900	135.800		135.900	75.900	125.900
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	182.730	-761.300	-234.600		-380.500	64.500	114.500

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:
Schmidt, W.

1.01 Innere Verwaltung**1.01.01 Politische Gremien**

Beschreibung Besetzung des Rates und der Ausschüsse; kompletter Ratsservice einschließlich der Abwicklung des Sitzungsdienstes; kommunales Verfassungsrecht

Auftragsgrundlage Gemeindeordnung; Satzungsregelungen der Gemeinde Marienheide; Geschäftsordnung sowie Zuständigkeitsordnung des Rates und der Ausschüsse

Ziele Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen Bürgern, Verwaltung und politischen Gremien. Sicherstellung der Rechtssicherheit von Rats- und Ausschussarbeit.

Zielgruppen Rat; Ausschüsse; kommunalpolitische Gremien; Bürger/innen; Ratsfraktionen

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Einwohner (PRS) 30.06.2007	13925	14191	14191	14191	14191	14000
2	Ratsmitglieder (ST)	28	28/26	26	26	26	26
3	Anzahl der Sitzungen gesamt (ST)	27	28	23	23	23	23

Haushaltsplan 2015verantwortlich:
Schmidt, W.**1.01 Innere Verwaltung****1.01.01 Politische Gremien**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	94.764	101.300	98.700	98.700	98.700	98.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	94.764	101.300	98.700	98.700	98.700	98.700
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	94.764	101.300	98.700	98.700	98.700	98.700
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	94.764	101.300	98.700	98.700	98.700	98.700
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	94.764	101.300	98.700	98.700	98.700	98.700
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-167.155	-165.269	-164.884	-169.460	-171.443	-169.002
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	64.529	63.969	66.184	70.760	72.743	70.302
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-7.862					

Erläuterung Teilergebnisplan

Unter der Position „Sonstige ordentliche Aufwendungen“ befinden sich insbesondere die Ansätze für die Aufwandsentschädigungen für Ratsmitglieder und Sitzungsgelder und Verdienstauffälle.

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Schmidt, W.

1.01 Innere Verwaltung

1.01.01 Politische Gremien



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
15	- sonstige Auszahlungen	94.827	101.300	98.700		98.700	98.700	98.700
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	94.827	101.300	98.700		98.700	98.700	98.700
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	94.827	101.300	98.700		98.700	98.700	98.700

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Meisenberg, S.

1.01 Innere Verwaltung**1.01.02 Verwaltungsführung****Beschreibung**

Koordination sektoraler und fachbereichsbezogener Planungen (z.B. Gesamtentwicklungsplanung, Wohnbedarfskonzept, fachbereichsübergreifende Strategien, Konzepte, Prognosen, Planungen und Programme für die Kommune (ggf. einschließlich Programme für interkommunales Handeln in der Region)); strategische und operative Steuerung der Verwaltung durch die Verwaltungsführung; Kontraktmanagement; Konzepte/Strategien/Handlungsrahmen zur Steuerung der Gesamtverwaltung; politische Steuerung der Kommune durch Rat und Fachausschüsse durch Unterstützung der Verwaltungsführung

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung; Zielsetzungen der Verwaltungsführung und des Rates; Dienstanweisungen

Ziele

Zeitnahe Bereitstellung von Informationen, Analysen und Handlungsalternativen zur Entscheidungsunterstützung.
Strategische Ziele / Gemeindeentwicklung für die Zukunft der Gemeinde Marienheide planen.
Mitarbeiterzufriedenheit

Zielgruppen

Verwaltungsführung; Rat; Bürger/innen; Mitarbeiter/innen; Vereine; Hilfsorganisationen; Firmen; Gewerbetreibende; alle Betroffenen die durch Verwaltungshandeln in ihrem Recht auf informationelle Selbstbestimmung eingeschränkt werden können

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Einwohner (PRS) 30.06.2007	13925	14191	14191	14191	14191	14000
2	Mitarbeiter insgesamt (PRS)	81	81	78	78	77	75

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Meisenberg, S.

1.01 Innere Verwaltung

1.01.02 Verwaltungsführung



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2		-2	-2	-2	-2
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.910					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.798	-3.700	-3.100	-3.100	-3.100	-3.100
10	= Ordentliche Erträge	-6.710	-3.700	-3.102	-3.102	-3.102	-3.102
11	- Personalaufwendungen	353.431	465.319	391.171	396.550	409.585	332.592
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.087	8.200	8.500	8.000	8.000	8.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	279	686	596	633	685	736
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.021	23.424	23.515	23.515	23.515	23.515
17	= Ordentliche Aufwendungen	380.818	497.629	423.781	428.698	441.784	364.842
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	374.108	493.929	420.679	425.596	438.682	361.740
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	374.108	493.929	420.679	425.596	438.682	361.740
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	374.108	493.929	420.679	425.596	438.682	361.740
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-397.024	-513.317	-440.372	-445.612	-458.416	-381.619
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	22.686	19.387	19.693	20.016	19.734	19.879
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-230					



Erläuterung Teilergebnisplan

Die Verfügungsmittel des Bürgermeisters (4.040 €) werden unter der Position „Sonstige ordentliche Aufwendungen“ geführt. Ebenso die Leasingkosten für das Dienstfahrzeug des BM.

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Meisenberg, S.

1.01 Innere Verwaltung

1.01.02 Verwaltungsführung



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.110						
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-2.511	-3.700	-3.100		-3.100	-3.100	-3.100
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.621	-3.700	-3.100		-3.100	-3.100	-3.100
10	- Personalauszahlungen	353.486	360.523	324.034		325.093	332.192	302.574
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.860	8.200	8.500		8.000	8.000	8.000
15	- sonstige Auszahlungen	83.561	75.490	75.870		75.870	75.870	75.870
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	440.907	444.213	408.404		408.963	416.062	386.444
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	435.286	440.513	405.304		405.863	412.962	383.344
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	469	1.820	1.820		1.820	1.820	1.820
30	= investive Auszahlungen	469	1.820	1.820		1.820	1.820	1.820
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	469	1.820	1.820		1.820	1.820	1.820

Erläuterung Teilfinanzplan

Erwerb von beweglichem Vermögen (1.110 €) sowie geringwertiger Wirtschaftsgüter (>60-410 €) (710 €) für Fachbereich BM)

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Meisenberg, S.

1.01 Innere Verwaltung

1.01.02 Verwaltungsführung



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
2	- Summe der investiven Auszahlungen	469	1.820	1.820		1.820	1.820	1.820	4.890	12.170
3	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	469	1.820	1.820		1.820	1.820	1.820	4.890	12.170



Beschreibung

Die Beschäftigungsstruktur bei der Gemeindeverwaltung ist ständig zu analysieren und fortzuschreiben; Frauen- und gleichstellungsspezifische Problemstellungen sind aufzuzeigen und mit Hilfe entsprechender Handlungskonzepte aufzuarbeiten; neben gezielter Förderung von Frauen besteht ein wesentlicher Ansatz, um hier zu Ausgewogenheit zu kommen, darin, familienfreundlichere Arbeitsbedingungen, z.B. Teilzeitbeschäftigung auf allen Hierarchieebenen zu ermöglichen;

Diese Ziele können nur erreicht werden, wenn sie in den Handlungen und Entscheidungen aller Führungskräfte der Gemeindeverwaltung berücksichtigt werden.

Auftragsgrundlage

Grundgesetz; Landesgleichstellungsgesetz; Gemeindeordnung; Hauptsatzung; Frauenförderplan

Ziele

Verwirklichung des Grundrechts der Gleichberechtigung von Frauen und Männern, mit der Hilfe der im Landesgleichstellungsgesetzes NRW zur Gleichstellung geregelten Maßnahmen.
 Abbau von Strukturen der Benachteiligung von Frauen zur Verwirklichung des Gleichstellungsgebotes auf kommunaler Ebene.
 Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Zielgruppen

Bei der Gemeindeverwaltung Beschäftigte, insbesondere deren Verantwortliche, ebenso die Auszubildenden, bei externen Einstellungen auch Bewerberinnen als zu fördernde Beschäftigungsgruppe

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Mitarbeiter insgesamt (PRS)	81	81	78	78	77	75
2	weibliche Mitarbeiter (PRS)	39	38	38	38	37	36
3	Frauenquote gesamt (%)	48,15	46,91	48,72	48,72	48,05	48

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Krüger, M.

1.01 Innere Verwaltung

1.01.03 Gleichstellung von Frau und Mann



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
11	- Personalaufwendungen	7.387	7.800	8.005	8.165	8.328	8.494
14	- Bilanzielle Abschreibungen	33	59	59	64	69	74
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.007	1.620	1.635	1.635	1.635	1.635
17	= Ordentliche Aufwendungen	8.428	9.478	9.699	9.864	10.032	10.204
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	8.428	9.478	9.699	9.864	10.032	10.204
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	8.428	9.478	9.699	9.864	10.032	10.204
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	8.428	9.478	9.699	9.864	10.032	10.204
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-8.835	-9.979	-10.124	-10.311	-10.506	-10.614
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	408	501	425	447	474	410

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Krüger, M.

1.01 Innere Verwaltung**1.01.03 Gleichstellung von Frau und Mann**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
10	- Personalauszahlungen	7.387	7.800	8.005		8.165	8.328	8.494
15	- sonstige Auszahlungen		100	100		100	100	100
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.387	7.900	8.105		8.265	8.428	8.594
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	7.387	7.900	8.105		8.265	8.428	8.594

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:
Tesch, N.

1.01 Innere Verwaltung**1.01.04 Beschäftigtenvertretung**

<u>Beschreibung</u>	Vertretung der Interessen und Belange aller Beschäftigten der Gemeindeverwaltung in allen vom Landespersonalvertretungsgesetz eingeräumten Angelegenheiten
<u>Auftragsgrundlage</u>	Landespersonalvertretungsgesetz; Dienstanweisungen
<u>Ziele</u>	Wahrung der Interessen und Belange der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter insbesondere gegenüber Vorgesetzten und der Verwaltungsführung.
<u>Zielgruppen</u>	Mitarbeiter/innen; Verwaltungsführung

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Mitarbeiter insgesamt (PRS)	81	81	78	78	77	75

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Tesch, N.

1.01 Innere Verwaltung**1.01.04 Beschäftigtenvertretung**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-82	-84	-83	-84	-84	-83
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	82	84	83	84	84	83

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Woywod, S.

1.01 Innere Verwaltung**1.01.05 Rechnungsprüfung****Beschreibung**

Vorprüfung verschiedener Prüfungsfelder für den Landesrechnungshof, in denen die Gemeinde Teile des staatlichen Haushalts ausführt bzw. Aufwandsersatz erhält; Durchführung der örtlichen Kassenprüfung und Bestandsaufnahme durch den Kassenaufsichtsbeamten; Federführende Betreuung der überörtlichen Prüfung der Haushaltswirtschaft durch die Gemeindeprüfungsanstalt; Federführende Bearbeitung der Stellungnahme zu Prüfungsbemerkungen

Auftragsgrundlage

Landeshaushaltsordnung; Gemeindeordnung; Gemeindehaushaltsverordnung

Ziele

Auftragungsgemäße Prüfungen der Kasse und von Wohngeldfällen.
Vorbereitung der Prüfungen durch die GPA.

Zielgruppen

Landesrechnungshof; Rat; Verwaltungsvorstand; Aufsichtsbehörden; Gemeindeprüfungsanstalt

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Woywod, S.

1.01 Innere Verwaltung

1.01.05 Rechnungsprüfung



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1		-1	-1	-1	-1
10	= Ordentliche Erträge	-1		-1	-1	-1	-1
11	- Personalaufwendungen	13.568	15.722	10.004	15.739	16.210	16.703
14	- Bilanzielle Abschreibungen	58	59	60	58	62	67
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.321	53.549	57.444	15.544	15.544	15.544
17	= Ordentliche Aufwendungen	25.948	69.330	67.508	31.341	31.816	32.314
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	25.947	69.330	67.507	31.340	31.815	32.313
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	25.947	69.330	67.507	31.340	31.815	32.313
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	25.947	69.330	67.507	31.340	31.815	32.313
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-27.224	-72.994	-70.465	-32.760	-33.319	-33.612
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.277	3.665	2.958	1.420	1.503	1.299

Erläuterung Teilergebnisplan

Veranschlagt ist u.a. der erwartete Aufwand für die Landesprüfungsanstalt (56.900 €) für überörtliche Prüfung.

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Woywod, S.

1.01 Innere Verwaltung

1.01.05 Rechnungsprüfung



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
10	- Personalauszahlungen	13.590	10.001	8.661		8.834	9.010	9.191
15	- sonstige Auszahlungen	11.800	53.000	56.900		15.000	15.000	15.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.390	63.001	65.561		23.834	24.010	24.191
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	25.390	63.001	65.561		23.834	24.010	24.191

Haushaltsplan 2015verantwortlich:
Büsselberg, D.**1.01 Innere Verwaltung**

1.01.06 Zentrale Dienste

**Beschreibung**

Einkauf und Verwaltung von Büromaterial und Fachliteratur; Beschaffung von Kopiergeräten und Frankiermaschine (für das Rathaus); Vervielfältigungen größeren Umfangs; Organisation des Post- und Botendienstes; Verwaltung des Gemeindearchivs, externe Auftragsvergabe

Auftragsgrundlage

Gemeindehaushaltsverordnung

Ziele

Unterstützung von Arbeitsabläufen der Verwaltung, z.B. durch das Bereitstellen eines Fuhrparks, den Zentraleinkauf von Büromaterial, Büchern und Zeitschriften und die Organisation einer Telefonzentrale.

Zielgruppen

Mitarbeiter/innen; Organisationseinheiten; Bürger/innen

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Fahrzeuge in der Verwaltung (ST)	2	2	2	2	2	2

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Büsselberg, D.

1.01 Innere Verwaltung

1.01.06 Zentrale Dienste



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-381	-276	-183	-184	-4	-4
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-63	-500	-500	-500	-500	-500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-446	-300	-300	-300	-300	-300
10	= Ordentliche Erträge	-890	-1.076	-983	-984	-804	-804
11	- Personalaufwendungen	60.923	80.394	84.402	80.624	57.384	56.194
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.388	40.350	42.000	41.150	41.150	41.150
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.769	931	737	668	249	268
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	206.198	194.034	200.146	194.846	200.146	199.646
17	= Ordentliche Aufwendungen	282.278	315.708	327.284	317.287	298.929	297.257
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	281.388	314.632	326.301	316.304	298.125	296.454
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	281.388	314.632	326.301	316.304	298.125	296.454
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	281.388	314.632	326.301	316.304	298.125	296.454
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-303.732	-335.940	-345.608	-335.710	-317.133	-313.551
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	21.673	21.308	19.307	19.406	19.008	17.098
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-671					



Erläuterung Teilergebnisplan

Veranschlagt wurden bei den „Sonstigen ordentlichen Aufwendungen“ die Leasingkosten für das Dienstfahrzeug der Zentralverwaltung, die Unfall- und Haftpflichtversicherungsprämien sowie die Mitgliedsbeiträge unter anderem für den Städte- und Gemeindebund, die Abwassertechnische Vereinigung, die Arbeitsrechtliche Vereinigung sowie die KGST.

)

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Büsselberg, D.

1.01 Innere Verwaltung

1.01.06 Zentrale Dienste



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-63	-500	-500		-500	-500	-500
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-446	-300	-300		-300	-300	-300
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-509	-800	-800		-800	-800	-800
10	- Personalauszahlungen	57.399	72.965	76.163		71.362	59.886	58.808
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	13.388	40.350	42.000		41.150	41.150	41.150
15	- sonstige Auszahlungen	114.038	113.060	116.560		111.260	116.560	116.060
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	184.824	226.375	234.723		223.772	217.596	216.018
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	184.315	225.575	233.923		222.972	216.796	215.218
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	267	45.300	45.300		300	300	300
30	= investive Auszahlungen	267	45.300	45.300		300	300	300
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	267	45.300	45.300		300	300	300

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Büsselberg, D.

1.01 Innere Verwaltung

1.01.06 Zentrale Dienste



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5100083 Sanierung Archiv										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		45.000	45.000					45.000	90.000
13	= Summe Auszahlungen		45.000	45.000					45.000	90.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		45.000	45.000					45.000	90.000
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahl-ungen/-auszahl-ungen
2	- Summe der investiven Auszahlungen	267	300	300		300	300	300	1.291	2.491
3	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	267	300	300		300	300	300	1.291	2.491

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Schorde, S.

1.01 Innere Verwaltung

1.01.07 Presse-, Internet- u. Öffentl.-arbeit

**Beschreibung**

Pressearbeit (Koordinationsstelle mit Freigabekompetenz für den „RUNDBLICK“, Medienkontakte, Weitergabe von Informationen an die Medien); Internetarbeit und redaktionelle Mitarbeit; Allgemeine Darstellung mit Imagebildung der Gemeinde; Darstellung der Arbeit der Gemeindeverwaltung sowie Information der Öffentlichkeit über die Beschlüsse des Rates und der Ausschüsse in den Medien und dem Internet; Schaffung einer Corporate Identity bei den Bürgern der Gemeinde; Ehrungen, Jubiläen, Ordensverleihungen, Empfänge und andere Veranstaltungen des Bürgermeisters

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung; Auftrag der Verwaltungsführung; Richtlinien zur Vergabe von Medaillen an verdiente Bürgerinnen und Bürger und sonstige verdiente Personen

Ziele

Zielgruppenorientierte Vermittlung von Informationen aus Politik und Verwaltung über das Internet und die Lokalpresse.
Positives Image bei Einwohnern und Gästen schaffen.

Zielgruppen

Bürger/innen; Urlauber; Ansiedlungswillige; Zuzugsinteressierte; Allgemeinheit

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Veranstaltungen (ST)	1	2	2	2	2	1

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Schorde, S.

1.01 Innere Verwaltung

1.01.07 Presse-, Internet- u. Öffentl.-arbeit



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
11	- Personalaufwendungen	9.360	10.028	10.399	10.608	10.821	11.037
14	- Bilanzielle Abschreibungen	67	117	117	128	138	149
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.016	3.041	3.072	3.072	3.072	3.072
17	= Ordentliche Aufwendungen	11.443	13.186	13.589	13.808	14.032	14.259
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	11.443	13.186	13.589	13.808	14.032	14.259
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	11.443	13.186	13.589	13.808	14.032	14.259
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	11.443	13.186	13.589	13.808	14.032	14.259
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-11.993	-13.883	-14.184	-14.434	-14.695	-14.832
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	550	697	595	626	663	573

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Schorde, S.

1.01 Innere Verwaltung

1.01.07 Presse-, Internet- u. Öffentl.-arbeit



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
10	- Personalauszahlungen	9.360	10.028	10.399		10.608	10.821	11.037
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.360	10.028	10.399		10.608	10.821	11.037
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	9.360	10.028	10.399		10.608	10.821	11.037

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Schmidt, W.

1.01 Innere Verwaltung

1.01.08 Personalmanagement

**Beschreibung**

Maßnahmen eines verwaltungsübergreifenden Personalmanagements und damit die Personalentwicklung für die Gesamtverwaltung incl. Aus- und Fortbildungsplanung, Stellenplan und Stellenbewertung; Personalgewinnung; Aufstellung von Regelungen für den Dienstbetrieb und die Zuständigkeitsverteilung auf Fachbereiche; Begründung, Veränderung und Beendigung von Beschäftigungsverhältnissen; hierzu gehören auch die Berechnung und Anweisung der Bezüge und sonstigen Geldleistungen an aktive und ehemalige Bedienstete, soweit noch Ansprüche bestehen; Beratung, Betreuung und Information der Mitarbeiter/innen in allen personalwirtschaftlichen Fragen; Koordination des Arbeitsschutzes

Auftragsgrundlage

Beamtenrecht; Tarifrecht für Angestellte und Arbeiter (TVöD); arbeitsrechtliche Bundes- und Landesgesetze; Verordnungen; Richtlinien und Satzungen zum Arbeitsrecht

Ziele

Effektives und effizientes Personalmanagement im Rahmen der Aufgabenfelder Personalsteuerung, Personalentwicklung, Personalausbildung und –qualifizierung, Personalbetreuung, Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Beihilfegewährung.

Zielgruppen

Mitarbeiter/innen; Versorgungsempfänger; Personalrat; Gemeinderat

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Mitarbeiter insgesamt (PRS)	81	81	78	78	77	75
2	Nachwuchskräfte (PRS)	0	0	0	0	0	0
3	Vollzeitstellen (ST)	57	55	53	53	53	52
4	Teilzeitstellen (ST)	30	27	25	25	24	23
5	Planstellen Beamte (ST)	20,63	19,63	18,63	18,63	18,63	17,63
6	Planstellen Angestellte (ST)	54,29	52,73	50,98	50,98	50,63	49,98
7	Durchschnittsalter Mitarbeiter (Jahre)	50,40	49,24	50,96	nicht neu berechnet	nicht neu berechnet	nicht neu berechnet

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:
Schmidt, W.

1.01 Innere Verwaltung 1.01.08 Personalmanagement



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-699					
10	= Ordentliche Erträge	-699					
11	- Personalaufwendungen	335.738	188.221	115.928	148.084	157.217	126.006
12	- Versorgungsaufwendungen	550.864	329.373	394.615	356.108	364.722	373.594
14	- Bilanzielle Abschreibungen	134	234	234	256	277	298
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.273	13.058	18.820	18.820	18.820	18.820
17	= Ordentliche Aufwendungen	912.009	530.886	529.598	523.268	541.036	518.718
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	911.310	530.886	529.598	523.268	541.036	518.718
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	911.310	530.886	529.598	523.268	541.036	518.718
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	911.310	530.886	529.598	523.268	541.036	518.718
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-980.173	-562.835	-556.720	-550.968	-570.540	-543.514
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	38.993	31.949	27.122	27.700	29.504	24.796
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-29.870					

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:
Schmidt, W.

1.01 Innere Verwaltung 1.01.08 Personalmanagement



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
10	- Personalauszahlungen	97.017	163.437	94.133		125.028	132.908	100.071
11	- Versorgungsauszahlungen	409.097	450.000	485.000		494.700	504.594	514.686
15	- sonstige Auszahlungen	7.868	8.680	14.480		14.530	14.580	14.630
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	513.982	622.117	593.613		634.258	652.082	629.387
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	513.982	622.117	593.613		634.258	652.082	629.387

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:
Schmidt, W.

1.01 Innere Verwaltung 1.01.08 Personalmanagement



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5100043										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen								738	738
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen								6.450	6.450
13	= Summe Auszahlungen								7.188	7.188
14	= Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)								7.188	7.188

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:
Schmidt, W.

1.01 Innere Verwaltung
1.01.08 Personalmanagement



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
2	- Summe der investiven Auszahlungen								21.597	21.597
3	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)								21.597	21.597

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:
Himmeröder, M.

1.01 Innere Verwaltung**1.01.09 Finanzmanagement und Rechnungswesen****Beschreibung**

Haushaltssteuerung; Aufstellung und Ausführung des Haushalts-/ Nachtragshaushaltsplanes mit allen notwendigen Anlagen; Erstellen von Haushaltssicherungskonzepten; zentrale Debitoren- und Kreditorenbuchführung mit Auftrags- und Budgetkontrolle; mittelfristige Finanz- und Investitionsplanung; Jahresabschluss mit Bilanzierung und allen notwendigen Anlagen und Berichten; Aufstellung und Auswertung der Haushaltsstatistiken, Beteiligungscontrolling; Angelegenheiten des Finanzausgleichs; Aufstellung von Gebührenbedarfsrechnungen; Aufbau und Durchführung des zentralen Controllings sowie einer zentralen Kosten- und Leistungsrechnung; Aufbau und Überwachung eines einheitlichen Berichtswesens; Rücklagenbewirtschaftung; Zuschusswesen; Veranlagung von Beiträgen nach KAG und Erschließungsbeiträgen; Vertretung vor Gericht und bei außergerichtlichen Verfahren; Heranziehen der Abgabepflichtigen zur Leistung von Realsteuern und anderen gemeindlichen öffentlich-rechtlichen Abgaben; Gewerbesteuerumlagen; Beteiligung bei der Verfolgung von Steuerstraftaten und Steuerordnungswidrigkeiten; Abwicklung der Kassengeschäfte und Liquiditätsplanung; bargeldloser Zahlungsverkehr und Barkasse; Wahrnehmung und Durchführung der Aufgaben als gemeindliche Vollstreckungsbehörde; Beteiligung bei Konkurs- und Insolvenzverfahren

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung; Gemeindehaushaltsverordnung; Verwaltungsvorschriften; Finanzstatistik; Gesetzeswerk zum Neuen Kommunalen Finanzmanagement; Gemeindefinanzierungsgesetz; Gemeindefinanzierungsreformgesetz; Abgabenordnung ; Kommunalabgabengesetz; Zuschussrichtlinien; Baugesetzbuch; Verwaltungsgerichtsordnung; Grundsteuergesetz; Gewerbesteuerengesetz; Bewertungsgesetz; Gemeindegeldsatzungsrecht; Landeswassergesetz; Straßenreinigungsgesetz; Gemeindegeldkassenverordnung; Verwaltungsvollstreckungsgesetz; Verwaltungsverfahrensgesetz; Bürgerliches Gesetzbuch; Zwangsversteigerungsgesetz; Konkurs- und Insolvenzordnung; Zivilprozessordnung

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:
Himmeröder, M.

1.01 Innere Verwaltung

1.01.09 Finanzmanagement und Rechnungswesen



Ziele Schaffung einer umfassenden Grundlage für eine sparsame, wirtschaftliche und ausgeglichene Haushaltsführung.
Beschaffung und Bereitstellung von Finanzmitteln.
Rechtmäßiger, vollständiger und wirtschaftlicher Kassenbetrieb.

Zielgruppen Gemeinderat; Bürger/innen; Mitarbeiter/innen; Abgabepflichtige; Zahlungsempfänger/ -pflichtige; Verwaltungsvorstand; LDS; Aufsichtsbehörden; Beteiligungspartner

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	eigene Vollsteckungen (ST)	531	1000	600	600	600	600
6	Mahnungen (ST)	1781	2600	2000	2000	2000	2000

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Himmeröder, M.

1.01 Innere Verwaltung

1.01.09 Finanzmanagement und Rechnungswesen



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-79	-97.552	-104.455	-179.509	-254.575	-329.641
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-977	-100	-100	-100	-100	-100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.147					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-38.087	-46.630	-46.630	-46.630	-46.630	-46.630
10	= Ordentliche Erträge	-41.291	-144.282	-151.185	-226.239	-301.305	-376.371
11	- Personalaufwendungen	556.544	575.626	548.599	560.294	572.409	545.935
12	- Versorgungsaufwendungen	1.649					
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	577	30	30	30	30	30
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.343	1.355	1.376	1.327	1.429	1.531
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.243	12.751	12.651	12.651	12.651	12.651
17	= Ordentliche Aufwendungen	577.356	589.762	562.656	574.303	586.520	560.148
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	536.065	445.480	411.471	348.063	285.214	183.776
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	536.065	445.480	411.471	348.063	285.214	183.776
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	536.065	445.480	411.471	348.063	285.214	183.776
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-579.224	-485.358	-445.515	-380.170	-314.938	-207.096
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	43.159	39.878	34.044	32.107	29.723	23.320

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Himmeröder, M.

1.01 Innere Verwaltung

1.01.09 Finanzmanagement und Rechnungswesen



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-956	-100	-100		-100	-100	-100
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-2.147						
7	+ Sonstige Einzahlungen	-37.816	-46.630	-46.630		-46.630	-46.630	-46.630
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-40.919	-46.730	-46.730		-46.730	-46.730	-46.730
10	- Personalauszahlungen	555.547	509.188	510.457		520.665	531.077	502.726
11	- Versorgungsauszahlungen	1.649						
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	577	30	30		30	30	30
15	- sonstige Auszahlungen	623	684	684		684	684	684
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	558.396	509.902	511.171		521.379	531.791	503.440
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	517.477	463.172	464.441		474.649	485.061	456.710
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-1.371						
23	= investive Einzahlungen	-1.371						
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.115	3.780	3.780		3.780	3.780	3.780
30	= investive Auszahlungen	2.115	3.780	3.780		3.780	3.780	3.780
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	744	3.780	3.780		3.780	3.780	3.780

Erläuterung Teilfinanzplan

Erwerb von beweglichem Vermögen (2.290 €) sowie geringwertiger Wirtschaftsgüter (>60-410 €) (1.490 €) für Fachbereich I

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:
Himmeröder, M.

1.01 Innere Verwaltung

1.01.09 Finanzmanagement und Rechnungswesen



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
1	+ Summe der investiven Einzahlungen	-1.371							-9.444	-9.444
2	- Summe der investiven Auszahlungen	2.115	3.780	3.780		3.780	3.780	3.780	12.681	27.801
3	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	744	3.780	3.780		3.780	3.780	3.780	3.237	18.357



Beschreibung

Betreuung und Sicherstellung des ordnungsgemäßen Betriebs von Hard- und Software, Datennetz sowie TK-Anlage; Kauf und Leasing von Hard- und Software; zentrale Koordination der technischen Beschaffungsvorgaben für Hard- und Software; Benutzerservice (Beratung, Anwenderbetreuung, First- und Second-Level-Support bei Betriebsstörungen); Schulungen; Internetarbeit (Kordinierungsstelle mit Freigabekompetenz für die gesamte Präsentation der Gemeinde im Internet); Überprüfung und Optimierung der Arbeitsabläufe (Organisationsgutachten, Arbeitsplatzuntersuchungen, Ausstattung von Arbeitsplätzen, allgemeine Organisationsberatung, interkommunale Vergleiche, Stellenbemessung); Beratung der Organisationseinheiten und Fachbereiche in Fragen der IT-Technik; Koordinierungsstelle für allgemeine Organisationsgrundsätze der Gesamtverwaltung; Internet- und Intranetpräsentation der Gemeindeverwaltung; koordinierende Federführung und Freigabekompetenz; Sensibilisierung aller Bediensteten für datenschutzrechtliche Belange; Beurteilung der datenschutzrechtlichen Fragen sowie des Datenschutzes in der Verwaltung

Auftragsgrundlage

Allgemeine Grundsätze für die Organisation von Verwaltungsarbeit (z.B. Gutachten der KGSt) sowie den Einsatz von IT-Technik zur Erledigung von Aufgaben; technische und arbeitsrechtliche Vorgaben (z.B. EU-Richtlinien für die Einrichtung von DV-Arbeitsplätzen) für den Einsatz von IT-Technik; Datenschutzgesetz NRW

Ziele

Aufbau, Ausbau und Pflege einer funktionierenden Datenverarbeitung.

Zielgruppen

Organisationseinheiten und Fachbereiche; Mitarbeiter/innen

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Betreute Bildschirm-Arbeitsplätze (ST)	85	87	85	85	85	85
2	Betreute Server (ST)	12	13	13	13	13	13

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Schmitz, D.

1.01 Innere Verwaltung

1.01.10 Organisation und ADV



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-177		-177	-178	-90	-3
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.543					
10	= Ordentliche Erträge	-1.719		-177	-178	-90	-3
11	- Personalaufwendungen	133.378	157.922	164.543	169.630	162.025	163.858
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	193.783	162.000	164.500	166.500	168.500	170.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	3.461	21.390	28.394	20.662	20.929	21.070
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	36.626	46.345	50.632	50.632	50.632	50.632
17	= Ordentliche Aufwendungen	367.249	387.657	408.068	407.424	402.086	406.060
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	365.530	387.657	407.892	407.246	401.996	406.057
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	365.530	387.657	407.892	407.246	401.996	406.057
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	365.530	387.657	407.892	407.246	401.996	406.057
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-401.258	-427.676	-445.941	-446.352	-442.051	-443.907
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	34.174	40.019	38.049	39.106	40.055	37.851
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-1.555					



Erläuterung Teilergebnisplan

Erwarteter Aufwand 2015 für Kosten IT (s. auch Finanzplan):

Allgemeine ADV-Kosten	9.500 €
Miete und Wartung ADV	49.000 €
gemeinsame ADV-Anlage	<u>155.000 €</u>
Gesamtkosten	213.500 € (Vorjahr 206.700 €)

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Schmitz, D.

1.01 Innere Verwaltung**1.01.10 Organisation und ADV**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
10	- Personalauszahlungen	133.436	128.078	132.445		135.093	137.796	138.276
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	192.493	162.000	164.500		166.500	168.500	170.500
15	- sonstige Auszahlungen	36.441	44.700	49.000		49.000	49.000	49.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	362.370	334.778	345.945		350.593	355.296	357.776
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	362.370	334.778	345.945		350.593	355.296	357.776
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	203	13.000	27.900		13.000	13.000	13.000
30	= investive Auszahlungen	203	13.000	27.900		13.000	13.000	13.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	203	13.000	27.900		13.000	13.000	13.000

Erläuterung Teilfinanzplan

Erwerb von beweglichem Vermögen (= Kauf Software u. Updates) (23.900 €) sowie für geringwertige Wirtschaftsgüter (>60-410 €) = 4.000 €

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Schmitz, D.

1.01 Innere Verwaltung

1.01.10 Organisation und ADV



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
2	- Summe der investiven Auszahlungen	203	13.000	27.900		13.000	13.000	13.000	31.741	98.641
3	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	203	13.000	27.900		13.000	13.000	13.000	31.741	98.641

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Garn, T.

1.01 Innere Verwaltung**1.01.11 Rechtsangelegenheiten****Beschreibung**

Rechtsberatung in Angelegenheiten des kommunalen Verfassungsrechts (nur innerhalb der Verwaltung) sowie rechtliche Vertretung der Gemeinde; Bestellen und Betreuen von Schiedspersonen; Aufstellen der Schöffenliste; Koordinationsstelle für grundlegende Rechtsangelegenheiten

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung; Bürgerliches Gesetzbuch; Schiedsamtsgesetz NRW; Gerichtsverfassungsgesetz; Verwaltungsgerichtsordnung; Verwaltungsverfahrensgesetz

Ziele

Ordnungsgemäße, wirtschaftliche und effiziente Beratung und Vertretung in den Rechtsfragen des Geschäftsbereichs;
Vermeiden von Rechtsstreiten durch sachgerechtes und gesetzeskonformes Handeln
Verhinderung von Dienstrechtsverstößen bei Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, einschließlich Korruptionsprävention und Vermeidung von Prozessrisiken und aussichtslosen Verfahren.

Zielgruppen

Organisationseinheiten und Fachbereiche; Bürger/innen

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Garn, T.

1.01 Innere Verwaltung

1.01.11 Rechtsangelegenheiten



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3					
14	- Bilanzielle Abschreibungen	6	104	59	64	69	74
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	497	362	371	371	371	371
17	= Ordentliche Aufwendungen	506	465	430	435	440	445
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	506	465	430	435	440	445
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	506	465	430	435	440	445
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	506	465	430	435	440	445
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-9.587	-10.550	-13.884	-10.795	-17.761	-11.234
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.081	10.085	13.454	10.360	17.321	10.788

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Büsselberg, D.

1.01 Innere Verwaltung**1.01.12 Versicherungsangelegenheiten**

<u>Beschreibung</u>	Abschluss und Verwaltung von Versicherungsverträgen (ohne Immobilienbezug)
<u>Auftragsgrundlage</u>	Pflichtversicherungsgesetz; Reichsversicherungsordnung; Bürgerliches Gesetzbuch
<u>Ziele</u>	Schutz der Bediensteten und rechtliche Absicherung der Verwaltungstätigkeit
<u>Zielgruppen</u>	Gemeinde Marienheide als juristische Person des öffentlichen Rechts; Schadensverursacher; Geschädigte

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Schadensfälle - Haftpflichtver. (ST)	5	5	5	5	5	

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Büsselberg, D.

1.01 Innere Verwaltung**1.01.12 Versicherungsangelegenheiten**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	247	270	228	240	255	221
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-247	-270	-228	-240	-255	-221

Erläuterung Teilergebnisplan

Strafrechtsschutz	1.460 €	
Haftpflichtversicherung	40.320 €	
Unfallversicherung	31.630 €	
Eigenschadenversicherung	<u>8.000 €</u>	<u>81.410 €</u>

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Büsselberg, D.

1.01 Innere Verwaltung**1.01.12 Versicherungsangelegenheiten**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
15	- sonstige Auszahlungen	89.726	78.780	81.410		81.410	81.410	81.410
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	89.726	78.780	81.410		81.410	81.410	81.410
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	89.726	78.780	81.410		81.410	81.410	81.410

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Krüger, M.

1.01 Innere Verwaltung**1.01.13 Bewirtschaftung unbebaute Grundstücke**

<u>Beschreibung</u>	Entwicklung und Durchführung von Konzepten für den Erwerb und die Veräußerung von Grundvermögen; die Bereitstellung von Grundeigentum für die Gemeinde sowie die Bewirtschaftung von unbebauten Grundstücken; Nutzungsüberlassungen; Ausübung von Vorkaufsrechten
<u>Auftragsgrundlage</u>	Baugesetzbuch; Straßen- und Wegegesetz; Beschlüsse politischer Gremien; Verträge
<u>Ziele</u>	Schaffung von Voraussetzungen zur Umsetzung von wirtschaftlichen und städtebaulichen Zielen der Gemeinde
<u>Zielgruppen</u>	Wirtschaftsförderung; Grundstückseigentümer

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Verkaufte Grundstücke (ST)	7	3	3	3	3	3

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Krüger, M.

1.01 Innere Verwaltung

1.01.13 Bewirtschaftung unbebaute Grundstücke



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-47.499	-12.355	-12.050	-12.100	-12.100	-12.100
10	= Ordentliche Erträge	-47.499	-12.355	-12.050	-12.100	-12.100	-12.100
11	- Personalaufwendungen	31.771	33.164	34.104	34.786	35.482	36.192
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.273	256	250	250	250	250
14	- Bilanzielle Abschreibungen		38	36	40	43	46
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	620	364	364	364	364	364
17	= Ordentliche Aufwendungen	58.664	33.823	34.755	35.440	36.139	36.852
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	11.165	21.468	22.705	23.340	24.039	24.752
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	11.165	21.468	22.705	23.340	24.039	24.752
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	11.165	21.468	22.705	23.340	24.039	24.752
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-64.058	-72.830	-81.277	-83.130	-84.993	-85.064
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	52.892	51.362	58.572	59.790	60.954	60.311

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Krüger, M.

1.01 Innere Verwaltung

1.01.13 Bewirtschaftung unbebaute Grundstücke



Teilfinanzplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-47.468	-12.355	-12.050		-12.100	-12.100	-12.100
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-47.468	-12.355	-12.050		-12.100	-12.100	-12.100
10	-	Personalauszahlungen	31.771	33.164	34.104		34.786	35.482	36.192
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		256	250		250	250	250
15	-	sonstige Auszahlungen	72	75	75		75	75	75
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	31.843	33.495	34.429		35.111	35.807	36.517
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-15.625	21.140	22.379		23.011	23.707	24.417
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-240.556	-871.800	-360.000		-506.000	-1.000	-1.000
23	=	investive Einzahlungen	-240.556	-871.800	-360.000		-506.000	-1.000	-1.000
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	25.919	5.000	5.000		5.000	5.000	5.000
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.205						
30	=	investive Auszahlungen	33.124	5.000	5.000		5.000	5.000	5.000
31	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	-207.432	-866.800	-355.000		-501.000	4.000	4.000

Erläuterung Teilfinanzplan

Grunderwerb und Nebenkosten 5.000 € psch.

Veräußerungserlöse von Grundstücken (allgemein) 360.000 €

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Krüger, M.

1.01 Innere Verwaltung

1.01.13 Bewirtschaftung unbebaute Grundstücke



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5000010 Grunderwerb u. Nebenk. unb. Grundst.										
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden	25.919	5.000	5.000		5.000	5.000	5.000	56.117	76.117
13	= Summe Auszahlungen	25.919	5.000	5.000		5.000	5.000	5.000	56.117	76.117
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	25.919	5.000	5.000		5.000	5.000	5.000	56.117	76.117
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5100065 Abriss Hütte Stockhanstraße										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.205							8.897	8.897
13	= Summe Auszahlungen	7.205							8.897	8.897
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	7.205							8.897	8.897

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Krüger, M.

1.01 Innere Verwaltung

1.01.13 Bewirtschaftung unbebaute Grundstücke



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5200004 Erlöse Verkauf Grundstück										
2	- Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen	-240.556	-871.800	-360.000		-506.000	-1.000	-1.000	-2.022.134	-2.890.134
6	= Summe Einzahlungen	-240.556	-871.800	-360.000		-506.000	-1.000	-1.000	-2.022.134	-2.890.134
14	= Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	-240.556	-871.800	-360.000		-506.000	-1.000	-1.000	-2.022.134	-2.890.134

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Müller, V.

1.01 Innere Verwaltung

1.01.14 Zentrales Gebäudemanagement

**Beschreibung**

Unterhaltung und Instandhaltung der gemeindlichen Gebäude inklusive der baulichen Nebenanlagen; Planung des Ressourceneinsatzes; Inspektion der Gebäude und betriebstechnischen Anlagen; Planung und Entwurf gemeindlicher Hochbauten; Ausübung planerischer und technischer Bauherrenfunktionen; Vergabe von Aufträgen zur Instandhaltung; Organisation von Sicherheitsuntersuchungen; Versorgung der Gebäude mit Energie; Betrieb von technischen Anlagen im Gebäude; Koordinierung und Umsetzung des Energiekonzeptes; Gebäudebewirtschaftung und Abwicklung der Bewirtschaftungskosten; Organisation der Gebäudereinigung; Gebäudeversicherung/Schadensregulierung; Einsatz und Überwachung der eigenen Kräfte; Materialwirtschaft für Gebäudeservice; Gebäudeinformationssystem; Einführung betriebswirtschaftlicher Elemente nach kaufmännischem Vorbild; planende und beratende Dienste; An- und Vermietung von bebauten Grundstücken für Schulen, Feuerwehr, Wohnungssuchende, Vereine etc.; Vertragsmanagement; kaufmännische Dienste

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse; Vorgaben der Verwaltungsführung; Verträge; gesetzliche Anforderungen; Haushaltsrechnung des öffentlichen und privaten Rechts; Vertragsrecht; Mietrecht

Ziele

Wirtschaftliche und zweckgemäße Gebäudeunterhaltung und Bewirtschaftung des gemeindlichen Grundvermögens.

Zielgruppen

Nutzer der Liegenschaften (Verwaltung, Schulen, Mieter, Vereine, Organisationen etc.); Nutzer und Anbieter von FM-Dienstleistungen

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Anzahl der Gebäude (ST)	38	35	34	34	33	33
2	Fremdreinigung (m ²)	5.067,76	5.067,76	5.067,76	5.067,76	5.067,76	5.067,76
3	Mietwohnungen (ST)	2	3	2	2	2	2

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Müller, V.

1.01 Innere Verwaltung

1.01.14 Zentrales Gebäudemanagement



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-169.634	-150.726	-149.563	-147.219	-143.592	-142.904
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.020	-6.098	-5.520	-5.520	-5.520	-5.520
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-281.437	-282.000	-282.500	-283.000	-283.500	-283.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-5.681	-3.596	-3.596	-3.596	-3.596	-3.596
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-27.978	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
10	= Ordentliche Erträge	-489.750	-452.420	-451.179	-449.335	-446.208	-445.520
11	- Personalaufwendungen	214.685	237.949	261.386	262.743	259.121	265.677
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.808.939	1.679.811	1.709.411	1.537.717	1.525.686	1.574.849
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.129.796	759.553	1.012.938	1.029.982	1.026.826	1.017.164
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	50.719	72.858	100.286	86.883	83.371	83.371
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.204.140	2.750.171	3.084.020	2.917.325	2.895.004	2.941.061
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	2.714.390	2.297.751	2.632.841	2.467.990	2.448.796	2.495.541
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	2.714.390	2.297.751	2.632.841	2.467.990	2.448.796	2.495.541
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	2.714.390	2.297.751	2.632.841	2.467.990	2.448.796	2.495.541
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-1.675.515	-2.317.412	-2.651.924	-2.485.725	-2.466.806	-2.511.295
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.487	19.662	19.082	17.735	18.010	15.754
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	1.055.362					

**Erläuterung Teilergebnisplan**

Gebäudeunterhaltung 2015:

Allgemeine Gebäudekosten

Allgemeine Unterhaltung	129.852 €	
Bauhof (Sanierung Lagerhalle)	55.000 €	
Bodenbeläge Grundschulverbund Marienheide	6.500 €	
Fensteranlage Kindergarten Kotthausen (Austausch)	12.500 €	
Turnhalle (2-fach) (Reduzierung Nachhallzeiten)	45.000 €	Der Ansatz wird gesperrt
Tiefgarage Trinkwassertrennstation	50.000 €	

Brandschutzmaßnahmen

GGs Müllenbach	35.000 €	
----------------	----------	--

Wartungskosten

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Müller, V.

1.01 Innere Verwaltung

1.01.14 Zentrales Gebäudemanagement



Allgemein	22.665 €
Friedhofshallen	1.100 €
Gesamtschule	<u>1.827 €</u>
	25.592 €

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Müller, V.

1.01 Innere Verwaltung

1.01.14 Zentrales Gebäudemanagement



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-500	-500		-500	-500	-500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-284.116	-282.000	-282.500		-283.000	-283.500	-283.500
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-16.126	-3.596	-3.596		-3.596	-3.596	-3.596
7	+ Sonstige Einzahlungen	-21.498	-10.000	-10.000		-10.000	-10.000	-10.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-321.740	-296.096	-296.596		-297.096	-297.596	-297.596
10	- Personalauszahlungen	211.033	205.386	226.765		226.442	220.906	225.323
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.518.544	1.663.011	1.687.146		1.515.717	1.503.686	1.552.849
15	- sonstige Auszahlungen	42.823	55.771	56.759		58.796	60.284	60.284
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.772.400	1.924.168	1.970.670		1.800.955	1.784.876	1.838.456
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	1.450.660	1.628.072	1.674.074		1.503.859	1.487.280	1.540.860
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-10.423	-10.400	-10.400		-10.400	-10.400	-10.400
23	= investive Einzahlungen	-10.423	-10.400	-10.400		-10.400	-10.400	-10.400
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	358.196						
30	= investive Auszahlungen	358.196						
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	347.773	-10.400	-10.400		-10.400	-10.400	-10.400

Erläuterung Teilfinanzplan

s. auch Einnahmen 10.400 € Zuschüsse Dritter

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Müller, V.

1.01 Innere Verwaltung

1.01.14 Zentrales Gebäudemanagement



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5100069 PPP Projekt Schule und Sport										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-10.423	-10.400	-10.400		-10.400	-10.400	-10.400	-23.466	-65.066
6	= Summe Einzahlungen	-10.423	-10.400	-10.400		-10.400	-10.400	-10.400	-23.466	-65.066
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	355.372							15.266.950	15.266.950
13	= Summe Auszahlungen	355.372							15.266.950	15.266.950
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	344.949	-10.400	-10.400		-10.400	-10.400	-10.400	15.243.485	15.201.885

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5100089 Bau Ölabscheider Bauhof										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.824							2.824	2.824
13	= Summe Auszahlungen	2.824							2.824	2.824
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	2.824							2.824	2.824

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Meisenberg, S.

1.01 Innere Verwaltung

1.01.15 Städtepartnerschaften



Beschreibung Pflege der Städtepartnerschaft mit der polnischen Stadt Biala; internationale Begegnungen

Auftragsgrundlage Partnerschaftsvereinbarungen

Ziele Pflege und Förderung nationaler und internationaler Zusammenarbeit auf kommunaler Ebene.

Zielgruppen Bürger/innen der Gemeinde Marienheide sowie der Städte, mit denen Partnerschaften bestehen; politische Gremien

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Anzahl der Städtepartnerschaften (ANZ)	1	1	1	1	1	1
2	Anzahl der Treffen (ST)	1	1	1	1	1	1

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:
Schmerein, M.

1.01 Innere Verwaltung

1.01.16 Bauhof

**Beschreibung**

Organisation und Beschaffung von Geräten, Fahrzeugen, Material und Ausrüstungsgegenständen; Überwachung von Reparaturen; Straßenaufbruchkataster; Abnahmen von Straßenaufbrüchen; Aufstellung von Verkehrsschildern; Durchführung von Belagsreparaturen an Pflaster und Fahrbahndecken und Wegebefestigungen; Unterhaltung und Instandsetzung von öffentlichen Flächen; Unterhaltung und Instandsetzung der Straßenseitenräume, Nebeneinrichtungen und Möblierungen; Mähen, Schneiden und Pflege des Straßenbegleitgrüns; Pflanzarbeiten; Unterhaltung und Säuberung der Wegeseitengräben (Entwässerungsgräben); Straßenpapierkörbe aufstellen, reparieren und entleeren

Auftragsgrundlage

Straßen- und Wegegesetz; Landschaftsgesetz; Baugesetzbuch; Ratsbeschlüsse

Ziele

Gewährleistung der Sicherheit und Hygiene und die Substanzerhaltung öffentlicher Wege, Plätze und Gebäude durch eigene Mitarbeiter.
Herstellung und Erhaltung der Verkehrssicherheit auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen.

Zielgruppen

Alle Organisationseinheiten aus Rat und Verwaltung, die interne Produkte vom Bauhof nachfragen;
Bürger/innen; Allgemeinheit

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Geräte (ST)	100	97	100	100	100	100
2	Fahrzeuge (ST)	10	10	10	10	10	10
3	Mitarbeiter Bauhof (PRS)	12	12	11	11	11	11

Haushaltsplan 2015

1.01 Innere Verwaltung

verantwortlich:

1.01.16 Bauhof

Schmerein, M.



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-34.596	-33.974	-33.673	-31.928	-29.783	-8.135
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.719					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		-500				
10	= Ordentliche Erträge	-36.315	-34.474	-33.673	-31.928	-29.783	-8.135
11	- Personalaufwendungen	185.940	172.209	170.911	174.329	177.814	181.371
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	111.920	100.002	100.002	100.002	100.002	100.002
14	- Bilanzielle Abschreibungen	90.838	65.766	85.915	85.004	83.204	64.389
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.260	22.691	22.676	22.676	22.676	22.676
17	= Ordentliche Aufwendungen	410.958	360.668	379.504	382.010	383.695	368.438
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	374.643	326.194	345.831	350.082	353.912	360.303
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	374.643	326.194	345.831	350.082	353.912	360.303
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	374.643	326.194	345.831	350.082	353.912	360.303
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-426.722	-432.518	-451.827	-405.010	-415.171	-423.850
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	51.967	106.325	105.996	54.928	61.258	63.547
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-112					

Haushaltsplan 2015

1.01 Innere Verwaltung

verantwortlich:

1.01.16 Bauhof

Schmerein, M.



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.553						
7	+ Sonstige Einzahlungen		-500					
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.553	-500					
10	- Personalauszahlungen	643.281	172.209	170.911		174.329	177.814	181.371
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	115.237	100.002	100.002		100.002	100.002	100.002
15	- sonstige Auszahlungen	21.410	22.305	22.290		22.290	22.290	22.290
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	779.929	294.516	293.203		296.621	300.106	303.663
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	778.376	294.016	293.203		296.621	300.106	303.663
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-3.240						
23	= investive Einzahlungen	-3.240						
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	43.947	52.000	52.000		112.000	52.000	102.000
30	= investive Auszahlungen	43.947	52.000	52.000		112.000	52.000	102.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	40.707	52.000	52.000		112.000	52.000	102.000

Erläuterung Teilfinanzplan

In 2015 vorgesehen: Pritschenfahrzeug
Häcksler

Gesamt 50.000 €

GWG Bauhof 2.000 €

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Schmereim, M.

1.01 Innere Verwaltung

1.01.16 Bauhof



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
500022 Bew. Vermögen Bauhof										
2	- Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen	-3.240							-55.250	-55.250
6	= Summe Einzahlungen	-3.240							-55.250	-55.250
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	42.750	50.000	50.000		110.000	50.000	100.000	466.286	776.286
13	= Summe Auszahlungen	42.750	50.000	50.000		110.000	50.000	100.000	466.286	776.286
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	39.510	50.000	50.000		110.000	50.000	100.000	411.036	721.036
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5100015 Anschaffung Unimog										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen								143.500	143.500
13	= Summe Auszahlungen								143.500	143.500
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)								143.500	143.500

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:
Schmereim, M.

1.01 Innere Verwaltung

1.01.16 Bauhof



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5100039 Bauhof Beschaffung Fahrzeug										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen								10.200	10.200
13	= Summe Auszahlungen								10.200	10.200
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)								10.200	10.200
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5100040 Verkauf Fahrzeug 2007										
2	- Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen								-14.500	-14.500
6	= Summe Einzahlungen								-14.500	-14.500
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)								-14.500	-14.500

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:
Schmerein, M.

1.01 Innere Verwaltung

1.01.16 Bauhof



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
2	- Summe der investiven Auszahlungen	1.197	2.000	2.000		2.000	2.000	2.000	3.741	11.741
3	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.197	2.000	2.000		2.000	2.000	2.000	3.741	11.741

Haushaltsplan 2015

1.02 Sicherheit und Ordnung



verantwortlich:

Meisenberg, S.

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-38.306	-28.465	-37.360	-37.027	-33.599	-33.482
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-123.796	-140.709	-124.800	-124.800	-124.800	-124.800
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.422	-3.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-17.818	-19.300	-9.900	-8.400	-23.400	-8.400
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-46.602	-37.500	-40.500	-40.500	-40.500	-40.500
10	= Ordentliche Erträge	-228.943	-229.474	-215.060	-213.227	-224.799	-209.682
11	- Personalaufwendungen	418.214	444.793	447.723	459.001	444.914	449.804
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	130.757	132.590	133.900	130.500	131.500	132.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	79.685	85.541	77.170	76.729	65.935	65.853
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	83.170	71.516	89.854	86.654	93.054	86.654
17	= Ordentliche Aufwendungen	711.827	734.439	748.647	752.884	735.403	734.812
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	482.884	504.965	533.588	539.657	510.604	525.130
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	482.884	504.965	533.588	539.657	510.604	525.130
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	482.884	504.965	533.588	539.657	510.604	525.130
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-8.662	-9.555	-12.871	-9.892	-16.519	-10.354
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	552.994	588.792	625.095	595.711	575.031	555.581
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	1.027.216	1.084.202	1.145.811	1.125.476	1.069.116	1.070.356

Haushaltsplan 2015

1.02 Sicherheit und Ordnung



verantwortlich:

Meisenberg, S.

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-136.114	-140.709	-124.800		-124.800	-124.800	-124.800
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.422	-3.500	-2.500		-2.500	-2.500	-2.500
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-15.241	-19.300	-9.900		-8.400	-23.400	-8.400
7	+ Sonstige Einzahlungen	-45.093	-37.500	-40.500		-40.500	-40.500	-40.500
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-198.870	-201.009	-177.700		-176.200	-191.200	-176.200
10	- Personalauszahlungen	404.844	396.365	405.824		413.936	422.215	426.119
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	147.444	149.390	156.165		152.500	153.500	154.500
15	- sonstige Auszahlungen	74.195	76.587	121.197		102.557	103.957	97.557
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	626.483	622.342	683.186		668.993	679.672	678.176
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	427.613	421.333	505.486		492.793	488.472	501.976
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-42.081	-41.000	-41.000		-41.000	-41.000	-41.000
23	= investive Einzahlungen	-42.081	-41.000	-41.000		-41.000	-41.000	-41.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	661	50.000	50.000		50.000	50.000	50.000
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	87.792	163.820	170.655	120.000	136.420	16.420	16.420
30	= investive Auszahlungen	88.453	213.820	220.655	120.000	186.420	66.420	66.420
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	46.371	172.820	179.655	120.000	145.420	25.420	25.420



Beschreibung

Umsetzung allgemeiner Ordnungsangelegenheiten; Sonn- und Feiertagsschutz; Mitwirkung beim Jugendschutz; zwangsweise Schulzuführungen; Mitwirkung bei Beseitigung von Lärm-, Geruch- und Rauchbelästigungen; Nachbarschaftsbeschwerden; Erteilung und Überwachung von Sondernutzungserlaubnissen; Mitwirkung bei der Kampfmittelbeseitigung; Mitwirkung bei der Erfassung von Altlasten; Genehmigung zur Verwendung pyrotechnischer Gegenstände und Anmeldung von Feuerwerken; Mitwirkung bei Anträgen auf Taxen/Mietwagenkonzessionen; Zivil- und Katastrophenschutz; Anordnung und Überwachung von Schädlingsbekämpfungsmaßnahmen; Anordnung von Desinfektionen und sonstiger Maßnahmen; Anordnung und Überwachung von Maßnahmen zur Bekämpfung übertragbarer Krankheiten; Aussprechen von Tätigkeitsverboten; Anordnung von Tierseuchenbekämpfungsmaßnahmen; Tierschutz; ordnungsbehördliche Maßnahmen nach der Verordnung über das Leichenwesen; Abrechnung der Fischereischeinabgabe, Gewerbezentralregister und Führungszeugnisse; Ermittlung von Wildschäden; Bearbeitung und Verwaltung von Fundsachen; Organisation von Fundversteigerungen; Unterbringung von Fundtieren im Tierheim; Ausstellung von Fischereischeinen; Mitwirkung bei behördlichen Namensänderungen; Entgegennahme, Bearbeitung und Weiterleitung bei Anträgen auf Einbürgerung; Psych KG

Auftragsgrundlage

Ordnungsbehördengesetz; Sonn- und Feiertagsgesetz; Verwaltungsverfahrensgesetz; Jugendschutzgesetz; Immissionsschutzgesetz; Sprengstoffgesetz; Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz; Straßen- und Wegegesetz; Landeshundegesetz; Infektionsschutzgesetz; Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Kranken; Tierschutzgesetz; Fischereigesetz; Bundes- und Landesjagdgesetz; Bürgerliches Gesetzbuch; Bestattungsgesetz; Verträge

Ziele

Erzielung eines angemessenen Sicherheitsstandards im Gemeindegebiet durch die Überwachung und Durchführung der Gesetze und Verordnungen.

Zielgruppen

Allgemeinheit; Bürger/innen; betroffene Personenkreise (Kinder und Jugendliche, Jäger und Angler, Finder und Verlierer von Fundsachen und Fundtieren)

Haushaltsplan 2015verantwortlich:
Radermacher, P.**1.02 Sicherheit und Ordnung**
1.02.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung

	Statistische Kennzahlen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Ordnungsbehördliche Beerdigungen (ST)	1	1	1	1	1	1
2	Einsätze in Rufbereitschaft (ST)	85	100	90	90	90	90

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Radermacher, P.

1.02 Sicherheit und Ordnung**1.02.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-7.268	-3.909	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.569	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-475	-450	-450	-450	-450	-450
10	= Ordentliche Erträge	-9.313	-5.359	-5.950	-5.950	-5.950	-5.950
11	- Personalaufwendungen	146.433	165.020	203.029	207.267	211.593	216.014
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.656	17.250	17.190	17.190	17.190	17.190
14	- Bilanzielle Abschreibungen	463	660	237	252	257	267
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	36.385	15.389	30.618	30.618	30.618	30.618
17	= Ordentliche Aufwendungen	192.936	198.319	251.074	255.327	259.658	264.089
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	183.624	192.960	245.124	249.377	253.708	258.139
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	183.624	192.960	245.124	249.377	253.708	258.139
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	183.624	192.960	245.124	249.377	253.708	258.139
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	131.348	124.882	142.410	140.640	142.471	136.398
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	314.972	317.842	387.534	390.016	396.179	394.537



Erläuterung Teilergebnisplan

Zu Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Kosten für Beseitigung von Abfällen, Desinfektionskosten, Tierschutz, ordnungsbehördliche Maßnahmen.

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:
Radermacher, P.

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-7.273	-3.909	-4.500		-4.500	-4.500	-4.500
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-1.733	-1.000	-1.000		-1.000	-1.000	-1.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	-555	-450	-450		-450	-450	-450
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-9.561	-5.359	-5.950		-5.950	-5.950	-5.950
10	- Personalauszahlungen	136.467	158.177	195.761		199.677	203.671	207.746
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.706	17.250	17.190		17.190	17.190	17.190
15	- sonstige Auszahlungen	34.686	14.677	29.887		29.887	29.887	29.887
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	180.860	190.104	242.838		246.754	250.748	254.823
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	171.299	184.745	236.888		240.804	244.798	248.873
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	130	3.920	3.920		3.920	3.920	3.920
30	= investive Auszahlungen	130	3.920	3.920		3.920	3.920	3.920
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	130	3.920	3.920		3.920	3.920	3.920

Erläuterung Teilfinanzplan

Erwerb von beweglichem Vermögen (2.360 €) sowie geringwertiger Wirtschaftsgüter (>60-410 €) (1.560 €) (Fachbereich II)

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:
Radermacher, P.

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.01 Allgemeine Sicherheit und Ordnung



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
2	- Summe der investiven Auszahlungen	130	3.920	3.920		3.920	3.920	3.920	9.715	25.395
3	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	130	3.920	3.920		3.920	3.920	3.920	9.715	25.395

**Beschreibung**

Führung des Gewereregisters; Mitwirkung bei gewerblichen Erlaubnisverfahren und Gewerbeuntersagungsverfahren; Rücknahme, Nichterteilung und Widerruf von Erlaubnissen; Auswertung von Handelsregisterauszügen; Auswertungen Erteilung von Auskünften aus dem Gewerberegister; Erteilung, Rücknahme von Gaststättenkonzessionen; Überwachung von Gaststätten und Gewerbebetrieben; Erteilung von vorübergehenden Gestattungen; Überprüfung der Schankanlagen; Mitteilungen an andere Behörden; Erteilung von Spielhallenerlaubnissen inklusive Überwachung; Aufstellerlaubnisse für Geldspielgeräte; Erteilung von Reisegewerbekarten und Erlaubnisse für das Überwachungsgewerbe; Festsetzung und Überwachung von Märkten und Veranstaltungen inklusive der Zulassung eines verkaufsoffenen Sonntags; Ordnungswidrigkeiten

Auftragsgrundlage

Gewerbeordnung; Gaststättengesetz; Sonn- und Feiertagsgesetz; Ladenschlussgesetz; Gesetz zur Bekämpfung der Schwarzarbeit; Preisangabenverordnung; Spielhallenverordnung; Handwerksordnung

Ziele

Erfassung von Gewerbebetrieben und Überwachung von Gaststätten zum Schutz von Verbrauchern, Angestellten und Nachbarn.

Zielgruppen

Gewerbetreibende; Betriebspersonal; Allgemeinheit; Bürger/innen; Behörden

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Gewerbetreibende (PRS)	796	950	800	800	800	800
2	Gaststätten und Betriebe (ST)	28	28	28	28	28	28
3	Gewerbezentralregisterauskünfte (ST)	89	60	80	80	80	80

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Radermacher, P.

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.02 Gewerbewesen



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.812	-8.000	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.422	-3.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-277	-600	-400	-400	-400	-400
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-685					
10	= Ordentliche Erträge	-10.196	-12.100	-10.400	-10.400	-10.400	-10.400
11	- Personalaufwendungen	38.281	45.476	47.897	49.008	50.148	51.315
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	509	400	400	400	400	400
14	- Bilanzielle Abschreibungen	12	204	116	126	136	146
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	992	712	731	731	731	731
17	= Ordentliche Aufwendungen	39.794	46.792	49.144	50.265	51.415	52.592
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	29.598	34.692	38.744	39.865	41.015	42.192
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	29.598	34.692	38.744	39.865	41.015	42.192
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	29.598	34.692	38.744	39.865	41.015	42.192
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	15.442	20.050	19.981	19.614	20.236	19.225
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	45.040	54.743	58.725	59.479	61.251	61.417



Erläuterung Teilergebnisplan

Aufwendungen u. a. im Zusammenhang mit dem Wochenmarkt.

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:
Radermacher, P.

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.02 Gewerbewesen



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-7.512	-8.000	-7.500		-7.500	-7.500	-7.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.422	-3.500	-2.500		-2.500	-2.500	-2.500
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-336	-600	-400		-400	-400	-400
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-10.270	-12.100	-10.400		-10.400	-10.400	-10.400
10	- Personalauszahlungen	38.324	39.461	41.275		42.100	42.942	43.801
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	559	400	400		400	400	400
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	38.883	39.861	41.675		42.500	43.342	44.201
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	28.613	27.761	31.275		32.100	32.942	33.801

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:
Radermacher, P.

1.02 Sicherheit und Ordnung**1.02.03 Verkehrsangelegenheiten****Beschreibung**

Beantragung und Mitwirkung bei Anordnungen zum Aufstellen und Entfernen von Verkehrseinrichtungen-/zeichen; Mitwirkung bei planerischen Maßnahmen, bei der Beseitigung von Unfallschwerpunkten, bei der Schulwegsicherung, bei Verkehrsanordnungen für Baumaßnahmen und Veranstaltungen im öffentlichen Verkehrsraum; Erteilung von Verkehrsanordnungen bei Straßenbaumaßnahmen; Beschaffung von Verkehrszeichen; Mitwirkung bei verkehrsrechtlichen Genehmigungen; Feststellung von Verstößen im ruhenden Verkehr durch regelmäßige Kontrollen; Ahndung durch Verwarnungs- und Bußgeldfestsetzung

Auftragsgrundlage

Straßenverkehrsordnung; Straßenverkehrsgesetz; Straßen- und Wegegesetz; Ordnungswidrigkeitengesetz

Ziele

Gewährleistung der Verkehrssicherheit im Gemeindegebiet;
Festsetzung von Verwarnungs- und Bußgeldern zur Verbesserung der Verkehrssicherheit.

Zielgruppen

Allgemeinheit; Bürger/innen; Verkehrsteilnehmer

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Gewerbetreibende (PRS)	796	950	800	800	800	800
2	Gaststätten und Betriebe (ST)	28	28	28	28	28	28
3	Gewerbezentralregisterauskünfte (ST)	89	60	80	80	80	80

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Radermacher, P.

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.03 Verkehrsangelegenheiten



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-39.575	-36.800	-31.800	-31.800	-31.800	-31.800
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-45.379	-37.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
10	= Ordentliche Erträge	-84.954	-73.800	-71.800	-71.800	-71.800	-71.800
11	- Personalaufwendungen	4.789	5.675	8.237	8.401	8.570	8.741
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.279	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.213	1.956	1.317	1.327	1.337	1.347
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.106	1.312	1.331	1.331	1.331	1.331
17	= Ordentliche Aufwendungen	8.386	12.443	14.385	14.559	14.738	14.919
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-76.568	-61.357	-57.415	-57.241	-57.062	-56.881
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-76.568	-61.357	-57.415	-57.241	-57.062	-56.881
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-76.568	-61.357	-57.415	-57.241	-57.062	-56.881
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.201	5.333	5.851	5.682	5.802	5.455
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-73.367	-56.024	-51.565	-51.559	-51.260	-51.427

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Radermacher, P.

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.03 Verkehrsangelegenheiten



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-39.551	-36.800	-31.800		-31.800	-31.800	-31.800
7	+ Sonstige Einzahlungen	-44.501	-37.000	-40.000		-40.000	-40.000	-40.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-84.052	-73.800	-71.800		-71.800	-71.800	-71.800
10	- Personalauszahlungen	4.789	5.675	8.237		8.401	8.570	8.741
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	665	3.500	3.500		3.500	3.500	3.500
15	- sonstige Auszahlungen	4	600	600		600	600	600
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.458	9.775	12.337		12.501	12.670	12.841
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-78.594	-64.025	-59.463		-59.299	-59.130	-58.959
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	14.247						
30	= investive Auszahlungen	14.247						
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	14.247						

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:
Radermacher, P.

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.03 Verkehrsangelegenheiten



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5100095 Kauf Parkscheinautomat										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	14.247							14.568	14.568
13	= Summe Auszahlungen	14.247							14.568	14.568
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	14.247							14.568	14.568



Beschreibung

An-, Ab- und Ummeldungen sowie Berichtigungen zum Melderegister und dessen Pflege; Auskünfte und Bescheinigungen; Aufenthaltsermittlungen; Ausstellung und Änderung von Lohnsteuerkarten; Untersuchungsberechtigungsscheine; Beglaubigung von Dokumenten und Unterschriften; allgemeine Bürgerberatung und Information; Herausgabe und Verkauf von Informationsmaterial und Straßenkarten; Anmeldung, Abrechnung und Programmausgabe für Kreisvolkshochschule; Ausstellung von Personalausweisen und Reisepässen; Ausstellung und Verlängerung von Kinderreisepässen; Entgegennahme von Anträgen für Führungszeugnisse und Gewerbezentralregisterauszüge; Mitwirkung bei Führerscheinanträgen und Personenbeförderungsscheinen; Antragsannahme und Weiterleitung von Anträgen der Ausländer und Asylbewerber; Mitwirkung von aufenthaltsbeendenden Maßnahmen; Führung des Wählerverzeichnisses; Abwicklung des Wahlgeschäfts; Hundeerfassung; Hundesteueran- und abmeldungen; Bearbeiten von Auskunftssperre; Verlängerung von Schwerbehindertenausweisen

Auftragsgrundlage

Meldegesetz; Einkommensteuergesetz; Jugendarbeitsschutzgesetz; Wehrpflichtgesetz; Passgesetz; Personalausweisgesetz; Bundeszentralregistergesetz; Straßenverkehrsgesetz; Aufenthaltsgesetz; Staatsangehörigkeitsgesetz; Gebührengesetz i.V.m. Allgemeine Verwaltungsgebührenordnung; Wahlgesetze; Landeshundegesetz

Ziele

Schnelle, freundliche, rechtmäßige und wirtschaftliche Versorgung der Zielgruppen und Behörden mit entsprechenden Leistungen.
Ordnungsgemäße Führung und Aktualisierung des Melderegisters.

Zielgruppen

Bürger/innen; Lohnsteuerpflichtige; Wehrpflichtige; Behörden und Institutionen; Einbürgerungsbewerber; Spätaussiedler; Ausländer; Asylbewerber; Hundebesitzer; Wähler; Schwerbehinderte

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Team Bürgerservice

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.04 Bürgerservice



Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Personalausweise u. vorl. P.ausweise (ST)	1044	1600	1350	1350	1350	1350
2	Reisepässe und vorl. Reisepässe (ST)	417	500	500	500	500	500
3	Kinderreisepässe (ST)	153	200	170	170	170	170
4	Führungszeugnisse (ST)	413	450	600	600	600	600
5	Anmeldungen	771	700	600	600	600	600
6	Abmeldungen	856	700	700	700	700	700
7	Ummeldungen	561	500	500	500	500	700

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Team Bürgerservice

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.04 Bürgerservice



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-61.601	-82.000	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-63	-50	-50	-50	-50	-50
10	= Ordentliche Erträge	-61.664	-82.050	-75.050	-75.050	-75.050	-75.050
11	- Personalaufwendungen	162.231	176.707	130.665	133.524	136.452	139.452
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.222	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	47	816	464	503	543	582
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.968	2.842	2.917	2.917	2.917	2.917
17	= Ordentliche Aufwendungen	207.469	240.365	194.046	196.945	199.912	202.952
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	145.805	158.315	118.996	121.895	124.862	127.902
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	145.805	158.315	118.996	121.895	124.862	127.902
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	145.805	158.315	118.996	121.895	124.862	127.902
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	93.911	114.216	90.121	88.125	89.828	85.191
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	239.716	272.531	209.117	210.020	214.690	213.092

Erläuterung Teilergebnisplan

Aufwendungen und Erträge u. a. für Personalausweise und Reisepässe, Mehraufwand und –ertrag durch elektronische Personalausweise

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Team Bürgerservice

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.04 Bürgerservice



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-61.437	-82.000	-75.000		-75.000	-75.000	-75.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	-38	-50	-50		-50	-50	-50
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-61.475	-82.050	-75.050		-75.050	-75.050	-75.050
10	- Personalauszahlungen	162.551	156.876	120.533		122.943	125.402	127.910
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	41.613	60.000	60.000		60.000	60.000	60.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	204.164	216.876	180.533		182.943	185.402	187.910
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	142.690	134.826	105.483		107.893	110.352	112.860

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Nick, M.

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.05 Personenstandswesen



<u>Beschreibung</u>	Durchführung aller im Zusammenhang mit einer Eheschließung stehenden Tätigkeiten, wie z.B. die Beurkundung von Geburten, Eheschließungen, Sterbefällen und die Ausstellung von Urkunden
<u>Auftragsgrundlage</u>	Personenstandsgesetz; Personenstandsverordnung; Bürgerliches Gesetzbuch; EG BGB
<u>Ziele</u>	Schnelle, bürgerfreundliche, ordnungsgemäße und wirtschaftliche Durchführung standesamtlicher Aufgaben.
<u>Zielgruppen</u>	Bürger/innen

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Beurkundete Eheschließungen (ST)	0	0	0	0	0	0
2	Beurkundung von Sterbefällen (ST)	0	0	0	0	0	0
3	Beurkundete Geburten (ST)	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Nick, M.

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.05 Personenstandswesen



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-203					
10	= Ordentliche Erträge	-203					
11	- Personalaufwendungen	28.146					
14	- Bilanzielle Abschreibungen	67	117	117	128	138	149
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.016	3.041	3.072	3.072	3.072	3.072
17	= Ordentliche Aufwendungen	30.230	3.158	3.190	3.200	3.211	3.222
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	30.026	3.158	3.190	3.200	3.211	3.222
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	30.026	3.158	3.190	3.200	3.211	3.222
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	30.026	3.158	3.190	3.200	3.211	3.222
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.743	6.144	6.090	6.063	6.021	5.874
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	37.769	9.303	9.279	9.263	9.232	9.095

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Nick, M.

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.05 Personenstandswesen



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-203						
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-375						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-578						
10	- Personalauszahlungen	28.146						
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	28.146						
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	27.568						

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Anweiler, U.

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.06 Wahlen/Begehren- und Entscheide

**Beschreibung**

Federführende Sachbearbeitung der Europa-, Bundestags- und Landtagswahl sowie Kommunalwahlen; Volksbegehren und -entscheide; Bürgerbegehren und -entscheide; Einwohneranträge

Auftragsgrundlage

Grundgesetz; Europawahlgesetz; Europawahlordnung; Bundeswahlgesetz; Bundeswahlordnung; Landesverfassung; Landeswahlgesetz; Landeswahlordnung; Gemeindeordnung; Kommunalwahlgesetz; Kommunalwahlordnung

Ziele

Ordnungsgemäße und effektive Vorbereitung und Durchführung von Wahlen mit korrekter und schneller Feststellung des Endergebnisses.

Zielgruppen

Wähler; Bürger/innen

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Durchgeführte Wahlen (ST)	1	2	1	0	2	0

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Anweiler, U.

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.06 Wahlen/Begehren- und Entscheide



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-7.913	-9.700	-1.500		-15.000	
10	= Ordentliche Erträge	-7.913	-9.700	-1.500		-15.000	
11	- Personalaufwendungen	5.394	5.890	9.241	9.457	9.679	9.909
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3					
14	- Bilanzielle Abschreibungen	6	104	59	64	69	74
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.258	3.562	3.571	371	6.771	371
17	= Ordentliche Aufwendungen	8.662	9.555	12.871	9.892	16.519	10.354
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	749	-145	11.371	9.892	1.519	10.354
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	749	-145	11.371	9.892	1.519	10.354
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	749	-145	11.371	9.892	1.519	10.354
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-8.662	-9.555	-12.871	-9.892	-16.519	-10.354
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-7.913	-9.700	-1.500		-15.000	

Planerläuterung Teilergebnisplan

2015 Landratswahl

2017 Landtagswahl, Bund

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Anweiler, U.

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.06 Wahlen/Begehren- und Entscheide



Teilfinanzplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-4.616	-9.700	-1.500			-15.000	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.616	-9.700	-1.500			-15.000	
10	-	Personalauszahlungen	4.310	5.008	7.841		7.996	8.156	8.320
15	-	sonstige Auszahlungen	2.762	3.200	3.200			6.400	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.071	8.208	11.041		7.996	14.556	8.320
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	2.455	-1.492	9.541		7.996	-444	8.320
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		1.400					
30	=	investive Auszahlungen		1.400					
31	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)		1.400					

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Anweiler, U.

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.06 Wahlen/Begehren- und Entscheide



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
2	- Summe der investiven Auszahlungen		1.400						1.400	1.400
3	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		1.400						1.400	1.400

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:
Büsselberg, D.

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.07 Brandbekämpfung u. vorbeug. Brandschutz

**Beschreibung**

Maßnahmen die durch die Freiwillige Feuerwehr Marienheide abgedeckt werden können; Material-, Geräte- und Fahrzeugbeschaffung bzw. Unterhaltung; Brandschau in Kooperation mit der Brandschutzdienststelle des Oberbergischen Kreises

Auftragsgrundlage

Gesetz über den Feuerschutz und die Hilfeleistung (FSHG)

Ziele

Unterhaltung einer kostengünstigen und leistungsfähigen Feuerwehr mit einer bedarfsgerechten Leistungserbringung zum Schutz vor lebens- oder existenzbedrohenden Gefahren.
Ausbildung aktiver Feuerwehrmitglieder, um eine stetige, bedarfsgerechte Mitgliederzahl beizubehalten.
Werbung neuer aktiver Feuerwehrmitglieder.
Sicherstellung einer bedarfsgerechten Löschwasserversorgung.

Zielgruppen

Allgemeinheit; betroffene Personen

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Fahrzeuge Feuerwehr (ST)	16	16	16	16	16	16
2	Aktive Feuerwehrmitglieder (PRS)	126	127	127	127	127	127
3	Mitglieder der Jugendfeuerwehr (PRS)	21	30	30	30	30	30
4	Einsätze (ST)	176	120	120	120	120	120

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Büsselberg, D.

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.07 Brandbekämpfung u. vorbeug. Brandschutz



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-38.306	-28.465	-37.360	-37.027	-33.599	-33.482
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-8.336	-10.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-8.059	-8.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
10	= Ordentliche Erträge	-54.700	-46.465	-50.360	-50.027	-46.599	-46.482
11	- Personalaufwendungen	32.940	46.025	48.654	51.344	28.472	24.373
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	78.088	51.440	52.810	49.410	50.410	51.410
14	- Bilanzielle Abschreibungen	77.877	81.683	74.860	74.329	63.455	63.289
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	35.445	44.659	47.614	47.614	47.614	47.614
17	= Ordentliche Aufwendungen	224.350	223.807	223.938	222.697	189.951	186.686
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	169.649	177.342	173.578	172.670	143.352	140.204
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	169.649	177.342	173.578	172.670	143.352	140.204
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	169.649	177.342	173.578	172.670	143.352	140.204
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	301.349	318.166	360.642	335.588	310.672	303.438
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	470.998	495.507	534.220	508.258	454.024	443.642



Planerläuterung Teilergebnisplan

Erträge und Aufwand für Feuerwehr (Dienst- u. Schutzkleidung 40.440 € für Neueinkleidung und Ersatzbeschaffung)

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:
Büsselberg, D.

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.07 Brandbekämpfung u. vorbeug. Brandschutz



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-20.137	-10.000	-6.000		-6.000	-6.000	-6.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-8.181	-8.000	-7.000		-7.000	-7.000	-7.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-28.319	-18.000	-13.000		-13.000	-13.000	-13.000
10	- Personalauszahlungen	30.257	31.168	32.177		32.819	33.474	29.601
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	94.900	68.240	75.075		71.410	72.410	73.410
15	- sonstige Auszahlungen	36.744	58.110	87.510		72.070	67.070	67.070
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	161.900	157.518	194.762		176.299	172.954	170.081
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	133.582	139.518	181.762		163.299	159.954	157.081
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-42.081	-41.000	-41.000		-41.000	-41.000	-41.000
23	= investive Einzahlungen	-42.081	-41.000	-41.000		-41.000	-41.000	-41.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	661	50.000	50.000		50.000	50.000	50.000
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	73.415	158.500	166.735	120.000	132.500	12.500	12.500
30	= investive Auszahlungen	74.075	208.500	216.735	120.000	182.500	62.500	62.500
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	31.994	167.500	175.735	120.000	141.500	21.500	21.500



Erläuterung Teilfinanzplan

Investitionszuwendungen:

Feuerschutzpauschale 41.000 €

Investitionen:

Löschwasserversorgung 50.000 €

LF, LG Dannenberg-Müllenbach 120.000 € + VE 120.000 €
Umrüstung auf Digitalfunk 5.000 €

Bewegliches Anlagevermögen:

Ersatzbeschaffungen 25.000 €

GWGs 16.735 €

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Büsselberg, D.

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.07 Brandbekämpfung u. vorbeug. Brandschutz



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000007 Erwerb bew. Vermögen Feuerwehr										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-2.500							-19.028	-19.028
6	= Summe Einzahlungen	-2.500							-19.028	-19.028
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	13.071	14.900	25.000		2.500	2.500	2.500	101.791	134.291
13	= Summe Auszahlungen	13.071	14.900	25.000		2.500	2.500	2.500	101.791	134.291
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	10.571	14.900	25.000		2.500	2.500	2.500	82.763	115.263
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
5000018 Löschwasserversorg.										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		50.000	50.000		50.000	50.000	50.000	202.300	402.300
13	= Summe Auszahlungen		50.000	50.000		50.000	50.000	50.000	202.300	402.300
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		50.000	50.000		50.000	50.000	50.000	202.300	402.300

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Büsselberg, D.

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.07 Brandbekämpfung u. vorbeug. Brandschutz



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5100001 Neubau FWGH										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen								2.344.595	2.344.595
13	= Summe Auszahlungen								2.344.595	2.344.595
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)								2.344.595	2.344.595
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5100004 LF20/16 LG M`heide										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen								238.521	238.521
13	= Summe Auszahlungen								238.521	238.521
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)								238.521	238.521

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Büsselberg, D.

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.07 Brandbekämpfung u. vorbeug. Brandschutz



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5100006 LF 10/6 LG K`höhe										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen								239.348	239.348
13	= Summe Auszahlungen								239.348	239.348
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)								239.348	239.348
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5100007 ELW 1 LG K`höhe										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen								75.413	75.413
13	= Summe Auszahlungen								75.413	75.413
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)								75.413	75.413

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:
Büsselberg, D.

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.07 Brandbekämpfung u. vorbeug. Brandschutz



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5100009 Löschwasserleit. Obernh.										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen								14.595	14.595
13	= Summe Auszahlungen								14.595	14.595
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)								14.595	14.595
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5100050 Neubau Garage Kempershöhe										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								-242.032	-242.032
6	= Summe Einzahlungen								-242.032	-242.032
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	661							243.985	243.985
13	= Summe Auszahlungen	661							243.985	243.985
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	661							1.953	1.953

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Büsselberg, D.

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.07 Brandbekämpfung u. vorbeug. Brandschutz



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5100068 WLF LG Marienheide										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		88.000						88.000	88.000
13	= Summe Auszahlungen		88.000						88.000	88.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		88.000						88.000	88.000

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5100079 MTF Marienheide										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								-1.300	-1.300
6	= Summe Einzahlungen								-1.300	-1.300
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen								27.684	27.684
13	= Summe Auszahlungen								27.684	27.684
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)								26.384	26.384

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Büsselberg, D.

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.07 Brandbekämpfung u. vorbeug. Brandschutz



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5100094 Umrüstung FW Marienheide Digitalfunk										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	56.231	46.400	5.000					102.631	107.631
13	= Summe Auszahlungen	56.231	46.400	5.000					102.631	107.631
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	56.231	46.400	5.000					102.631	107.631

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5100098 Erwerb Feuerwehrfahrzeug										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			120.000	120.000	120.000				240.000
13	= Summe Auszahlungen			120.000	120.000	120.000				240.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			120.000	120.000	120.000				240.000

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Büsselberg, D.

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.07 Brandbekämpfung u. vorbeug. Brandschutz



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen /- auszahlungen
5200001 Feuerschutzpauschale										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-39.581	-41.000	-41.000		-41.000	-41.000	-41.000	-317.597	-481.597
6	= Summe Einzahlungen	-39.581	-41.000	-41.000		-41.000	-41.000	-41.000	-317.597	-481.597
14	= Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	-39.581	-41.000	-41.000		-41.000	-41.000	-41.000	-317.597	-481.597

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Büsselberg, D.

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.07 Brandbekämpfung u. vorbeug. Brandschutz



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
1	+ Summe der investiven Einzahlungen								-3.523	-3.523
2	- Summe der investiven Auszahlungen	4.113	9.200	16.735		10.000	10.000	10.000	44.042	90.777
3	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	4.113	9.200	16.735		10.000	10.000	10.000	40.519	87.254

Haushaltsplan 2015

1.03 Schulträgeraufgaben



verantwortlich:

Meisenberg, S.

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-213.503	-214.221	-183.532	-183.108	-182.316	-182.115
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-98.755	-107.802	-87.195	-87.195	-87.195	-87.195
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		-1.000	-500	-500	-500	-500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-13.290	-9.875	-9.706	-9.706	-9.706	-9.706
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		-300				
10	= Ordentliche Erträge	-325.547	-333.198	-280.933	-280.509	-279.717	-279.516
11	- Personalaufwendungen	322.714	388.085	459.420	469.095	476.996	469.969
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.170.827	1.263.859	1.271.588	1.326.675	1.361.774	1.421.191
14	- Bilanzielle Abschreibungen	18.181	8.749	9.659	3.517	2.425	2.229
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	122.292	118.743	124.671	126.331	129.823	133.451
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.634.014	1.779.436	1.865.338	1.925.618	1.971.018	2.026.840
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.308.467	1.446.238	1.584.405	1.645.109	1.691.301	1.747.324
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.308.467	1.446.238	1.584.405	1.645.109	1.691.301	1.747.324
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	1.308.467	1.446.238	1.584.405	1.645.109	1.691.301	1.747.324
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.610.951	1.624.857	1.762.992	1.715.029	1.733.566	1.667.315
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	2.919.418	3.071.095	3.347.397	3.360.138	3.424.867	3.414.639

Haushaltsplan 2015

1.03 Schulträgeraufgaben



verantwortlich:

Meisenberg, S.

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-205.670	-211.260	-180.620		-180.620	-180.620	-180.620
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-95.892	-107.802	-87.195		-87.195	-87.195	-87.195
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		-1.000	-500		-500	-500	-500
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-11.242	-9.875	-9.706		-9.706	-9.706	-9.706
7	+ Sonstige Einzahlungen		-300					
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-312.804	-330.237	-278.021		-278.021	-278.021	-278.021
10	- Personalauszahlungen	311.470	376.490	438.192		446.959	453.936	445.947
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.176.865	1.263.859	1.271.588		1.326.675	1.361.774	1.421.191
15	- sonstige Auszahlungen	114.212	118.370	124.288		125.948	129.440	133.068
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.602.547	1.758.719	1.834.068		1.899.582	1.945.150	2.000.206
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	1.289.742	1.428.482	1.556.047		1.621.561	1.667.129	1.722.185
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	14.066	81.000	74.500				
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	65.335	51.500	51.650		45.250	44.750	44.750
29	- sonstige Investitionsauszahlungen	8.712	2.000	10.000		2.000	2.000	2.000
30	= investive Auszahlungen	88.113	134.500	136.150		47.250	46.750	46.750
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	88.113	134.500	136.150		47.250	46.750	46.750



Beschreibung

Grundschulen vermitteln die allgemeinen Grundlagen für den weiteren Bildungsweg. Die GGS Marienheide erfüllt diese Aufgabe für ihren Schulbezirk;

Gemeinden haben als Schulträger die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen sowie Lehrmittel bereitzustellen und ordnungsgemäß zu unterhalten; sie haben das für die Schulverwaltung (ausgenommen die im Schuldienst tätigen Bediensteten) notwendige Personal und eine am allgemeinen Stand der Technik orientierte Sachausstattung sowie die Lernmittel im Rahmen des Lernmittelfreiheitsgesetzes zur Verfügung zu stellen

Auftragsgrundlage

Schulgesetz NRW; Satzungen des Gemeindeunfallversicherungs- und Gemeindeversicherungsverbands

Ziele

Ordnungsgemäße, wirtschaftliche und effiziente Abwicklung der Verwaltungsaufgaben zur Erfüllung des staatlichen Bildungsauftrags mit einem bedarfsgerechten Grundschulangebot.

Zielgruppen

Schüler/innen; Eltern; Lehrer

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Garn, T.

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.01 GGS Marienheide



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-161	-33				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-5					
10	= Ordentliche Erträge	-166	-33				
11	- Personalaufwendungen	34.113					
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.274					
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.232	356				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	870					
17	= Ordentliche Aufwendungen	48.489	356				
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	48.323	323				
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	48.323	323				
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	48.323	323				
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	177.165	139.846				
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	225.488	140.169				

Erläuterung Teilergebnisplan

Die Aufwendungen beinhalten die Kosten für Lehr- und Unterrichtsmittel, Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz u. a. . Sie entsprechen den bisherigen Haushaltsstellen der kameralen Planung, sind systembedingt jetzt aggregiert.

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Garn, T.

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.01 GGS Marienheide



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-5						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5						
10	- Personalauszahlungen	33.026						
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	11.791						
15	- sonstige Auszahlungen	888						
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	45.706						
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	45.701						
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	690						
30	= investive Auszahlungen	690						
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	690						

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Garn, T.

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.01 GGS Marienheide



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
2	- Summe der investiven Auszahlungen	690							7.524	7.524
3	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	690							7.524	7.524



Beschreibung

Grundschulen vermitteln die allgemeinen Grundlagen für den weiteren Bildungsweg. Die KGS Marienheide erfüllt diese Aufgabe für ihren Schulbezirk;

Gemeinden haben als Schulträger die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen sowie Lehrmittel bereitzustellen und ordnungsgemäß zu unterhalten; sie haben das für die Schulverwaltung (ausgenommen die im Schuldienst tätigen Bediensteten) notwendige Personal und eine am allgemeinen Stand der Technik orientierte Sachausstattung sowie die Lernmittel im Rahmen des Lernmittelfreiheitsgesetzes zur Verfügung zu stellen

Auftragsgrundlage

Schulgesetz NRW; Satzungen des Gemeindeunfallversicherungs- und Gemeindeversicherungsverbands

Ziele

Ordnungsgemäße, wirtschaftliche und effiziente Abwicklung der Verwaltungsaufgaben zur Erfüllung des staatlichen Bildungsauftrags mit einem bedarfsgerechten Grundschulangebot.

Zielgruppen

Schüler/innen; Eltern; Lehrer

Haushaltsplan 2015**1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich:

1.03.02 KGS Marienheide

Garn, T.



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-925	-52				
10	= Ordentliche Erträge	-925	-52				
11	- Personalaufwendungen	23.359					
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.921					
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.690	495				
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	969					
17	= Ordentliche Aufwendungen	33.939	495				
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	33.014	443				
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	33.014	443				
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	33.014	443				
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	180.783	129.787				
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	213.797	130.230				

Erläuterung Teilergebnisplan

Die Aufwendungen beinhalten die Kosten für Lehr- und Unterrichtsmittel, Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz u. a. . Sie entsprechen den bisherigen Haushaltsstellen der kameralen Planung, sind systembedingt jetzt aggregiert.

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Garn, T.

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.02 KGS Marienheide



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
10	- Personalauszahlungen	23.091						
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.393						
15	- sonstige Auszahlungen	1.269						
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	32.753						
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	32.753						

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Garn, T.

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.02 KGS Marienheide



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
2	- Summe der investiven Auszahlungen								4.952	4.952
3	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)								4.952	4.952

**Beschreibung**

Grundschulen vermitteln die allgemeinen Grundlagen für den weiteren Bildungsweg. Die GGS Müllenbach erfüllt diese Aufgabe für ihren Schulbezirk;

Gemeinden haben als Schulträger die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen sowie Lehrmittel bereitzustellen und ordnungsgemäß zu unterhalten; sie haben das für die Schulverwaltung (ausgenommen die im Schuldienst tätigen Bediensteten) notwendige Personal und eine am allgemeinen Stand der Technik orientierte Sachausstattung sowie die Lernmittel im Rahmen des Lernmittelfreiheitsgesetzes zur Verfügung zu stellen

Auftragsgrundlage

Schulgesetz NRW; Satzungen des Gemeindeunfallversicherungs- und Gemeindeversicherungsverbands

Ziele

Ordnungsgemäße, wirtschaftliche und effiziente Abwicklung der Verwaltungsaufgaben zur Erfüllung des staatlichen Bildungsauftrags mit einem bedarfsgerechten Grundschulangebot.

Zielgruppen

Schüler/innen; Eltern; Lehrer

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Schülerzahl (PRS)	165	173	158	154	141	145
2	Klassen (ST)	8	8	8	8	7	7
3	Lehrerstellen (ST)	7,5	7	7,5	7,5	7,5	7,5

Haushaltsplan 2015**1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich:

1.03.03 GGS Müllenbach

Garn, T.



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.198	-620	-598	-597	-479	-315
10	= Ordentliche Erträge	-1.198	-620	-598	-597	-479	-315
11	- Personalaufwendungen	39.373	32.639	55.224	56.355	47.606	31.517
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.939	9.647	9.011	10.241	9.174	10.410
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.440	736	843	725	606	443
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.079	1.440	1.440	1.440	1.440	1.440
17	= Ordentliche Aufwendungen	49.831	44.462	66.518	68.761	58.826	43.810
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	48.633	43.842	65.920	68.164	58.347	43.495
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	48.633	43.842	65.920	68.164	58.347	43.495
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	48.633	43.842	65.920	68.164	58.347	43.495
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	99.986	201.848	153.631	109.023	104.616	93.085
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	148.619	245.690	219.551	177.187	162.963	136.580

Erläuterung Teilergebnisplan

Die Aufwendungen beinhalten die Kosten für Lehr- und Unterrichtsmittel, Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz u. a. . Sie entsprechen den bisherigen Haushaltsstellen der kameralen Planung, sind systembedingt jetzt aggregiert.

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Garn, T.

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.03 GGS Müllenbach



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
10	- Personalauszahlungen	38.341	32.080	54.054		55.135	46.333	30.191
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.268	9.647	9.011		10.241	9.174	10.410
15	- sonstige Auszahlungen	2.079	1.440	1.440		1.440	1.440	1.440
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	47.688	43.167	64.505		66.816	56.947	42.041
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	47.688	43.167	64.505		66.816	56.947	42.041
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	763	4.050	4.050		4.050	4.050	4.050
30	= investive Auszahlungen	763	4.050	4.050		4.050	4.050	4.050
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	763	4.050	4.050		4.050	4.050	4.050

Erläuterung Teilfinanzplan

Ersatzbeschaffung von beweglichem Vermögen sowie geringwertiger Wirtschaftsgüter (>60-410 €)

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Garn, T.

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.03 GGS Müllenbach



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5100063 Spielplatz Müllenbach										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen								16.506	16.506
13	= Summe Auszahlungen								16.506	16.506
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)								16.506	16.506

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Garn, T.

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.03 GGS Müllenbach



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
2	- Summe der investiven Auszahlungen	763	4.050	4.050		4.050	4.050	4.050	14.517	30.717
3	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	763	4.050	4.050		4.050	4.050	4.050	14.517	30.717

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Garn, T.

1.03 Schulträgeraufgaben**1.03.04 Offene Ganztagsgrundschulen**

Beschreibung Die offene Ganztagsgrundschule bietet ein Betreuungsangebot für Grundschüler/innen nach Schulschluss und bei Bedarf auch davor

Auftragsgrundlage Förderangebot gemäß eines Runderlasses des Ministeriums für Schule, Jugend und Kinder

Ziele Sicherstellung und Weiterentwicklung einer bedarfsgerechten und modernen Ganztagschule mit einer angemessenen Betreuung von Grundschüler/innen in der Zeit von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Zielgruppen Eltern; Grundschüler/innen

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Plätze der OGS (ANZ)	150	150	150	150	150	150
2	Schüler, die die Ganztagsbetreuung nutzen (PRS)	133	138	125	125	125	125

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Garn, T.

1.03 Schulträgeraufgaben**1.03.04 Offene Ganztagsgrundschulen**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-202.347	-211.260	-180.620	-180.620	-180.620	-180.620
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-98.755	-107.802	-87.195	-87.195	-87.195	-87.195
10	= Ordentliche Erträge	-301.101	-319.062	-267.815	-267.815	-267.815	-267.815
11	- Personalaufwendungen	21.244	44.582	39.732	40.627	49.491	50.583
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	273.637	282.086	247.534	251.446	255.476	259.626
14	- Bilanzielle Abschreibungen	118	71	41	44	47	51
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.238	249	255	255	255	255
17	= Ordentliche Aufwendungen	302.237	326.988	287.562	292.372	305.270	310.515
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.136	7.926	19.747	24.557	37.455	42.700
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.136	7.926	19.747	24.557	37.455	42.700
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	1.136	7.926	19.747	24.557	37.455	42.700
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	131.905	172.681	149.525	146.849	153.529	146.216
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	133.041	180.607	169.272	171.406	190.983	188.917

Planerläuterung Teilergebnisplan

Aufwand für OGS Marienheide und OGS Müllenbach

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Garn, T.

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.04 Offene Ganztagsgrundschulen



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-205.670	-211.260	-180.620		-180.620	-180.620	-180.620
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-95.892	-107.802	-87.195		-87.195	-87.195	-87.195
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-301.562	-319.062	-267.815		-267.815	-267.815	-267.815
10	- Personalauszahlungen	20.042	39.363	35.191		35.894	44.557	45.447
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	277.740	282.086	247.534		251.446	255.476	259.626
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	297.782	321.449	282.725		287.340	300.033	305.073
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-3.780	2.387	14.910		19.525	32.218	37.258

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Garn, T.

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.04 Offene Ganztagsgrundschulen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5100003 OGS Müllenbach										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								-80.500	-80.500
6	= Summe Einzahlungen								-80.500	-80.500
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen								290.615	290.615
13	= Summe Auszahlungen								290.615	290.615
14	= Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)								210.115	210.115

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5100024 Neubau OGS Marienheide										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								-169.731	-169.731
6	= Summe Einzahlungen								-169.731	-169.731
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen								144.359	144.359
13	= Summe Auszahlungen								144.359	144.359
14	= Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)								-25.372	-25.372

**Beschreibung**

An der Gesamtschule können die allgemeine Hochschulreife sowie die übrigen Abschlüsse der Sekundarstufe I und II erworben werden;

Gemeinden haben als Schulträger die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen sowie Lehrmittel bereitzustellen und ordnungsgemäß zu unterhalten; sie haben das für die Schulverwaltung (ausgenommen die im Schuldienst tätigen Bediensteten) notwendige Personal und eine am allgemeinen Stand der Technik orientierte Sachausstattung sowie die Lernmittel im Rahmen des Lernmittelfreiheitsgesetzes zur Verfügung zu stellen

Auftragsgrundlage

Schulgesetz NRW; Satzungen des Gemeindeunfallversicherungs- und Gemeindeversicherungsverbands

Ziele

Ordnungsgemäße, wirtschaftliche und effiziente Abwicklung der Verwaltungsaufgaben zur Erfüllung des staatlichen Bildungsauftrags mit einem bedarfsgerechten Angebot an weiterführenden Schulen.

Zielgruppen

Schüler/innen; Eltern; Lehrer

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Schülerzahl (PRS)	1141	1068	1056	1038	1013	1004
2	Klassen (ST)	31 + Oberstufe	31 + Oberstufe	30 + Oberstufe	30 + Oberstufe	29 + Oberstufe	28 + Oberstufe
3	Lehrerstellen (ST)	88,64	84,5	88,64	88,64	88,64	88,64

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Garn, T.

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.05 Gesamtschule Marienheide



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-8.872	-2.256	-2.100	-1.678	-1.003	-992
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		-1.000	-500	-500	-500	-500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.658	-1.275	-1.275	-1.275	-1.275	-1.275
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		-300				
10	= Ordentliche Erträge	-11.530	-4.831	-3.875	-3.453	-2.778	-2.767
11	- Personalaufwendungen	147.155	169.982	186.708	190.525	194.415	198.391
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	76.330	93.377	88.417	96.619	89.029	97.250
14	- Bilanzielle Abschreibungen	13.699	7.055	6.992	1.877	1.204	1.193
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.879	5.036	5.256	5.256	5.256	5.256
17	= Ordentliche Aufwendungen	244.063	275.450	287.373	294.277	289.904	302.090
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	232.533	270.619	283.498	290.824	287.126	299.323
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	232.533	270.619	283.498	290.824	287.126	299.323
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	232.533	270.619	283.498	290.824	287.126	299.323
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	690.859	585.326	721.019	721.975	716.569	696.260
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	923.393	855.945	1.004.517	1.012.799	1.003.695	995.583



Erläuterung Teilergebnisplan

Die Aufwendungen beinhalten die Kosten für Lehr- und Unterrichtsmittel, Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz u. a. . Sie entsprechen den bisherigen Haushaltsstellen der kameralen Planung, sind systembedingt jetzt aggregiert.

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Garn, T.

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.05 Gesamtschule Marienheide



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		-1.000	-500		-500	-500	-500
	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-2.370	-1.275	-1.275		-1.275	-1.275	-1.275
	+ Sonstige Einzahlungen		-300					
	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.370	-2.575	-1.775		-1.775	-1.775	-1.775
0	- Personalauszahlungen	140.564	168.639	183.196		186.862	190.598	194.412
2	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	74.982	93.377	88.417		96.619	89.029	97.250
5	- sonstige Auszahlungen	7.062	5.036	5.256		5.256	5.256	5.256
6	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	222.608	267.052	276.869		288.737	284.883	296.918
7	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	220.238	264.477	275.094		286.962	283.108	295.143
6	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.583	25.550	25.550		25.550	25.550	25.550
0	= investive Auszahlungen	5.583	25.550	25.550		25.550	25.550	25.550
1	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	5.583	25.550	25.550		25.550	25.550	25.550

Erläuterung Teilfinanzplan

Allgemeine Ersatzbeschaffungen sowie geringwertige Wirtschaftsgüter (>60-410 €)

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Garn, T.

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.05 Gesamtschule Marienheide



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5100077 Umbau Chemieraum Ges										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen								111.871	111.871
13	= Summe Auszahlungen								111.871	111.871
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)								111.871	111.871
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5100097 Erwerb Toranlage										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								-496	-496
6	= Summe Einzahlungen								-496	-496
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen								991	991
13	= Summe Auszahlungen								991	991
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)								496	496

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:
Garn, T.

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.05 Gesamtschule Marienheide



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
1	+ Summe der investiven Einzahlungen								-2.910	-2.910
2	- Summe der investiven Auszahlungen	5.583	25.550	25.550		25.550	25.550	25.550	116.434	218.634
3	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	5.583	25.550	25.550		25.550	25.550	25.550	113.524	215.724



Beschreibung

Informationsmaßnahmen für ausländische und spätaussiedelnde Kinder und Jugendliche; Erstattung Eigenanteil Lernmittel; Förder- und Betreuungsangebote; Überwachung der Schulpflicht; Schulmitwirkungsangelegenheiten; Schülerversicherung; Mitwirkung an der Schulwegsicherung; Schülerverkehrserziehung; Beratung; sonstige Förderungen wie z.B. Mittagsbeköstigung; Fachbezogene Steuerungsunterstützung für die Verwaltungsführung, dazu gehören das Kontraktmanagement mit den Schulen, das Controlling und das Berichtswesen; Schulentwicklungsplanung; Organisation der Schüleranmeldungen; Prüfung der Schulpflicht; Zuweisung der Schüler zum richtigen Schulbezirk; Bildung von Schulbezirken und Schuleinzugsbereichen; Einrichtung, Änderung und Aufhebung von Schulen; Mitwirkung bei der Bestellung der Schulleitung sowie bei der Beantragung und Durchführung von Fördermaßnahmen; äußere Schulangelegenheiten, die in die Verantwortung der Schulen übertragen, aber von diesen nicht selbst durchgeführt werden

Auftragsgrundlage

Schulgesetz NRW; Beschlüsse vom Rat und vom Schulausschuss; Entscheidungen der Verwaltungsführung

Ziele

Effektive und effiziente Erledigung der Aufgaben eines Schulträgers zur Entlastung und Kontrolle der Schulen. Sicherstellung eines bedarfsgerechten Schulangebots und die Bereitstellung einer modernen Medienausstattung.

Zielgruppen

Schüler/inner; Eltern; Schulleitung; Schulen

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Schülercomputer (ST)	218	248	218	218	218	218

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Garn, T.

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.06 Allgemeine Schulverwaltung



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-6.750	-5.800	-5.800	-5.800	-5.800	-5.800
10	= Ordentliche Erträge	-6.750	-5.800	-5.800	-5.800	-5.800	-5.800
11	- Personalaufwendungen	46.120	49.257	81.967	83.826	85.715	87.656
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.209	15.020	15.020	15.020	15.020	15.020
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2	36	20	22	24	25
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	98.287	102.351	108.273	109.933	113.425	117.053
17	= Ordentliche Aufwendungen	158.618	166.664	205.280	208.801	214.183	219.754
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	151.868	160.864	199.480	203.001	208.383	213.954
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	151.868	160.864	199.480	203.001	208.383	213.954
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	151.868	160.864	199.480	203.001	208.383	213.954
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	54.768	71.409	83.454	81.468	84.293	80.325
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	206.636	232.273	282.934	284.469	292.676	294.279

Planerläuterung Teilergebnisplan

Schwimmbadmieten für Grundschulen 15.195 €

Beförderungskosten für Schulschwimmen Grundschulen 9.220 €

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:
Garn, T.

1.03 Schulträgeraufgaben 1.03.06 Allgemeine Schulverwaltung



Teilfinanzplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-6.897	-5.800	-5.800		-5.800	-5.800	-5.800
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.897	-5.800	-5.800		-5.800	-5.800	-5.800
10	-	Personalauszahlungen	45.053	46.460	72.302		73.749	75.224	76.728
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	15.310	15.020	15.020		15.020	15.020	15.020
15	-	sonstige Auszahlungen	97.587	102.227	108.145		109.805	113.297	116.925
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	157.949	163.707	195.467		198.574	203.541	208.673
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	151.052	157.907	189.667		192.774	197.741	202.873
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	14.066	81.000	74.500				
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	58.299	14.450	15.000		9.100	9.100	9.100
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen	8.712	2.000	10.000		2.000	2.000	2.000
30	=	investive Auszahlungen	81.077	97.450	99.500		11.100	11.100	11.100
31	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	81.077	97.450	99.500		11.100	11.100	11.100

Erläuterung Teilfinanzplan

Investition:

Medienausstattung
(Aufteilung s. Schulpauschale)

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Garn, T.

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.06 Allgemeine Schulverwaltung



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5000011 Medianausstattung Schulen										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								-7.168	-7.168
6	= Summe Einzahlungen								-7.168	-7.168
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	14.066	81.000	74.500					192.348	266.848
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	58.299	14.450	15.000		9.100	9.100	9.100	344.729	387.029
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	8.712	2.000	10.000		2.000	2.000	2.000	48.126	64.126
13	= Summe Auszahlungen	81.077	97.450	99.500		11.100	11.100	11.100	585.202	718.002
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	81.077	97.450	99.500		11.100	11.100	11.100	578.035	710.835

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Garn, T.

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.07 Schülerbeförderung



<u>Beschreibung</u>	Sicherstellung der Schülerbeförderung für die Schüler/innen der Gemeinde Marienheide in Form von Linienverkehr, Spezialverkehr und sonstigen Transportmitteln bzw. Kostenerstattung; Schülerbetriebspraktika
<u>Auftragsgrundlage</u>	Schulgesetz NRW
<u>Ziele</u>	Sichere und zeitgerechte Schülerbeförderung zu wirtschaftlichen Konditionen. Verbesserung der Schulwegsicherheit.
<u>Zielgruppen</u>	Nach den gesetzlichen Vorgaben anspruchsberechtigte Schülerinnen und Schüler

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Anzahl Schüler gesamt (PRS)	1625	1241	1214	1192	1154	1149
2	Fahrschüler (PRS)	1168	1139	1139	1139	1139	1139

Haushaltsplan 2015**1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich:

1.03.07 Schülerbeförderung

Garn, T.



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.877	-2.800	-2.631	-2.631	-2.631	-2.631
10	= Ordentliche Erträge	-3.877	-2.800	-2.631	-2.631	-2.631	-2.631
11	- Personalaufwendungen	11.349	12.308	10.773	10.996	11.219	11.450
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	685.269	743.800	792.420	832.042	873.643	917.325
17	= Ordentliche Aufwendungen	696.618	756.108	803.193	843.038	884.862	928.775
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	692.741	753.308	800.562	840.407	882.231	926.144
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	692.741	753.308	800.562	840.407	882.231	926.144
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	692.741	753.308	800.562	840.407	882.231	926.144
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	275.484	323.960	326.525	328.929	348.240	339.485
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	968.225	1.077.268	1.127.087	1.169.336	1.230.471	1.265.629

Erläuterung Teilergebnisplan

Schülerbeförderungskosten insgesamt 792.420 € (im Vorjahr 743.800 €)

davon Grundschulverbund Marienheide 114.430 €,

GGs Müllenbach 101.820 €,

Gesamtschule 576.170 €

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Garn, T.

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.07 Schülerbeförderung



Teilfinanzplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-1.970	-2.800	-2.631		-2.631	-2.631	-2.631
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.970	-2.800	-2.631		-2.631	-2.631	-2.631
10	-	Personalauszahlungen	11.354	11.749	10.536		10.747	10.960	11.179
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	687.133	743.800	792.420		832.042	873.643	917.325
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	698.486	755.549	802.956		842.789	884.603	928.504
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	696.516	752.749	800.325		840.158	881.972	925.873

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Garn, T.

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.08 Sonderschulen



<u>Beschreibung</u>	Mitgliedschaft im Zweckverband der Schulen für Lernbehinderte (Sonderschulen)
<u>Auftragsgrundlage</u>	Schulgesetz NRW
<u>Ziele</u>	Erfüllung des staatlichen Bildungsauftrags mit der Sicherstellung eines bedarfsgerechten und wohnungsnahen Sonderschulangebots.
<u>Zielgruppen</u>	Schulpflichtige Kinder; lernbehinderte, sprach- und erziehungsschwierige Kinder

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Anzahl Schüler (PRS)	11	11	11	11	11	11

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Garn, T.

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.08 Sonderschulen



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	94.248	99.000	99.000	99.000	99.000	99.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.971	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	100.219	106.500	106.500	106.500	106.500	106.500
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	100.219	106.500	106.500	106.500	106.500	106.500
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	100.219	106.500	106.500	106.500	106.500	106.500
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	100.219	106.500	106.500	106.500	106.500	106.500
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	100.219	106.500	106.500	106.500	106.500	106.500

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Garn, T.

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.08 Sonderschulen



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	94.248	99.000	99.000		99.000	99.000	99.000
15	- sonstige Auszahlungen	5.326	7.500	7.500		7.500	7.500	7.500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	99.574	106.500	106.500		106.500	106.500	106.500
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	99.574	106.500	106.500		106.500	106.500	106.500

**Beschreibung**

Grundschulen vermitteln die allgemeinen Grundlagen für den weiteren Bildungsweg. Der Grundschulverbund Marienheide erfüllt diese Aufgabe für ihren Schulbezirk;

Gemeinden haben als Schulträger die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen sowie Lehrmittel bereitzustellen und ordnungsgemäß zu unterhalten; sie haben das für die Schulverwaltung (ausgenommen die im Schuldienst tätigen Bediensteten) notwendige Personal und eine am allgemeinen Stand der Technik orientierte Sachausstattung sowie die Lernmittel im Rahmen des Lernmittelfreiheitsgesetzes zur Verfügung zu stellen

Auftragsgrundlage

Schulgesetz NRW; Satzungen des Gemeindeunfallversicherungs- und Gemeindeversicherungsverbands

Ziele

Ordnungsgemäße, wirtschaftliche und effiziente Abwicklung der Verwaltungsaufgaben zur Erfüllung des staatlichen Bildungsauftrags mit einem bedarfsgerechten Grundschulangebot.

Zielgruppen

Schüler/innen; Eltern; Lehrer

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Schülerzahl (PRS)	319	312	314	298	314	303
2	Klassen (ST)	14	13	13	12	12	12
3	Lehrerstellen (ST)	14	17,21	14	14	14	14

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Garn, T.

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.20 Grundschulverbund Marienheide



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-214	-213	-214	-188
10	= Ordentliche Erträge			-214	-213	-214	-188
11	- Personalaufwendungen		79.317	85.016	86.766	88.550	90.372
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		20.929	20.186	22.307	20.432	22.560
14	- Bilanzielle Abschreibungen			1.763	849	544	517
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		2.167	1.947	1.947	1.947	1.947
17	= Ordentliche Aufwendungen		102.413	108.912	111.869	111.473	115.396
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		102.413	108.698	111.656	111.259	115.208
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		102.413	108.698	111.656	111.259	115.208
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)		102.413	108.698	111.656	111.259	115.208
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			328.838	326.784	326.320	311.944
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)		102.413	437.536	438.440	437.579	427.152

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Garn, T.

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.20 Grundschulverbund Marienheide



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
10	- Personalauszahlungen		78.199	82.913		84.572	86.264	87.990
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		20.929	20.186		22.307	20.432	22.560
15	- sonstige Auszahlungen		2.167	1.947		1.947	1.947	1.947
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		101.295	105.046		108.826	108.643	112.497
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)		101.295	105.046		108.826	108.643	112.497
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		7.450	7.050		6.550	6.050	6.050
30	= investive Auszahlungen		7.450	7.050		6.550	6.050	6.050
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)		7.450	7.050		6.550	6.050	6.050

Planerläuterung TeilfinanzplanInvestitionen:

Ersatzbeschaffung Mobiliar sowie geringwertiger Wirtschaftsgüter (>60-410 €)

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Garn, T.

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.20 Grundschulverbund Marienheide



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
2	- Summe der investiven Auszahlungen		7.450	7.050		6.550	6.050	6.050	7.450	33.150
3	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		7.450	7.050		6.550	6.050	6.050	7.450	33.150

Haushaltsplan 2015

1.04 Kultur und Wissenschaft

verantwortlich:

Meisenberg, S.



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.430	-3.734	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-13					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-685	-1.200	-690	-690	-690	-690
10	= Ordentliche Erträge	-2.127	-4.934	-2.490	-2.490	-2.490	-2.490
11	- Personalaufwendungen	34.965	3.895	2.127	2.177	2.225	2.276
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.117	5.700	4.400	4.600	4.400	4.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	4	71	41	44	47	51
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.559	1.011	1.817	1.817	1.817	1.817
17	= Ordentliche Aufwendungen	40.646	10.677	8.385	8.638	8.490	8.744
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	38.519	5.743	5.895	6.148	6.000	6.254
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	38.519	5.743	5.895	6.148	6.000	6.254
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	38.519	5.743	5.895	6.148	6.000	6.254
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	18.881	16.400	15.784	15.987	13.183	13.651
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	57.399	22.143	21.679	22.135	19.183	19.905

Haushaltsplan 2015

1.04 Kultur und Wissenschaft

verantwortlich:

Meisenberg, S.



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.430	-3.734	-1.800		-1.800	-1.800	-1.800
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-13						
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-685	-1.200	-690		-690	-690	-690
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.127	-4.934	-2.490		-2.490	-2.490	-2.490
10	- Personalauszahlungen	34.967	3.671	1.890		1.928	1.966	2.005
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.651	5.700	4.400		4.600	4.400	4.600
15	- sonstige Auszahlungen	1.791	762	1.562		1.562	1.562	1.562
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	42.409	10.133	7.852		8.090	7.928	8.167
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	40.282	5.199	5.362		5.600	5.438	5.677

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Nick, M.

1.04 Kultur und Wissenschaft

1.04.01 Kom. Veranstalt. u. kultur. Aufgaben



<u>Beschreibung</u>	Organisation kommunaler Veranstaltungen; Förderung der kulturellen Vereine; Herausgabe heimatkundlicher Schriften; Mitgliedschaften
<u>Auftragsgrundlage</u>	Aufträge Rat/Ausschüsse/Bürgermeister
<u>Ziele</u>	Förderung der Kulturarbeit und des kulturellen Angebots in Marienheide. Unterstützung von heimischen und auswärtigen Künstlerinnen und Künstlern.
<u>Zielgruppen</u>	Bürger/innen; Vereine; Urlauber

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Nick, M.

1.04 Kultur und Wissenschaft

1.04.01 Kom. Veranstalt. u. kultur. Aufgaben



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-13					
10	= Ordentliche Erträge	-13					
11	- Personalaufwendungen	669	716	743	758	773	788
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1					
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2	36	20	22	24	25
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	727	686	690	690	690	690
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.399	1.438	1.453	1.470	1.486	1.503
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.386	1.438	1.453	1.470	1.486	1.503
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.386	1.438	1.453	1.470	1.486	1.503
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	1.386	1.438	1.453	1.470	1.486	1.503
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.352	6.688	6.690	6.746	5.348	5.584
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	2.739	8.126	8.143	8.216	6.835	7.087

Planerläuterung Teilergebnisplan

Transferaufwendungen:

Zuschuss an Musikschule Gummersbach

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Nick, M.

1.04 Kultur und Wissenschaft

1.04.01 Kom. Veranstalt. u. kultur. Aufgaben



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-13						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-13						
10	- Personalauszahlungen	669	716	743		758	773	788
15	- sonstige Auszahlungen	1.124	562	562		562	562	562
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.793	1.278	1.305		1.320	1.335	1.350
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	1.780	1.278	1.305		1.320	1.335	1.350

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Garn, T.

1.04 Kultur und Wissenschaft

1.04.02 KVHS



<u>Beschreibung</u>	Wahrnehmung von Aufgaben für Kreisvolkshochschule des Oberbergischen Kreises durch Kursangebote zur Förderung der Bildung
<u>Auftragsgrundlage</u>	Gesetz zur Modernisierung der Weiterbildung
<u>Ziele</u>	Förderung der Allgemeinbildung und kreativen Freizeitgestaltung durch ein breites Kursangebot.
<u>Zielgruppen</u>	Bürger/innen

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Anzahl der angebotenen Kurse im Gemeindegebiet (ST)	46	46	46	46	46	46

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Garn, T.

1.04 Kultur und Wissenschaft

1.04.02 KVHS



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-685	-1.200	-690	-690	-690	-690
10	= Ordentliche Erträge	-685	-1.200	-690	-690	-690	-690
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-685	-1.200	-690	-690	-690	-690
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-685	-1.200	-690	-690	-690	-690
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-685	-1.200	-690	-690	-690	-690
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-685	-1.200	-690	-690	-690	-690

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Garn, T.

1.04 Kultur und Wissenschaft

1.04.02 KVHS



Teilfinanzplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-685	-1.200	-690		-690	-690	-690
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-685	-1.200	-690		-690	-690	-690
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-685	-1.200	-690		-690	-690	-690

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Garn, T.

1.04 Kultur und Wissenschaft

1.04.03 Gemeindebücherei

**Beschreibung**

Bereitstellung von Medien zur Ausleihe sowie Nutzung in der Bücherei ohne Ausleihe; Organisation der Fernleihe; Internetzugang und PC-Textverarbeitung für Besucher; Lesungen, Kinderveranstaltungen und Ausstellungen

Auftragsgrundlage

Beschlüsse der politischen Gremien; Entscheidungen der Verwaltungsführung

Ziele

Förderung der Lese- und Medienkompetenz durch kostengünstige Bereitstellung aktueller Medien.
Gewinnung neuer Nutzer der Gemeindebücherei.
Schaffung eines bedarfsgerechten Freizeitangebots.
Attraktive Öffnungszeiten.

Zielgruppen

Bürger/innen; Gäste der Gemeinde Marienheide

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Ausleihen (ST)	13500	13500	13500	13500	13500	13500
2	Öffnungszeiten Bücherei (STD)	9	9	10	10	10	10

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Garn, T.

1.04 Kultur und Wissenschaft

1.04.03 Gemeindebücherei



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.430	-3.734	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
10	= Ordentliche Erträge	-1.430	-3.734	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
11	- Personalaufwendungen	34.296	3.179	1.384	1.419	1.452	1.488
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.116	5.700	4.400	4.600	4.400	4.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2	36	20	22	24	25
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	832	324	1.128	1.128	1.128	1.128
17	= Ordentliche Aufwendungen	39.247	9.239	6.932	7.169	7.003	7.241
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	37.817	5.505	5.132	5.369	5.203	5.441
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	37.817	5.505	5.132	5.369	5.203	5.441
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	37.817	5.505	5.132	5.369	5.203	5.441
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	17.528	9.712	9.094	9.241	7.835	8.068
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	55.345	15.217	14.226	14.610	13.038	13.509

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Garn, T.

1.04 Kultur und Wissenschaft

1.04.03 Gemeindebücherei



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.430	-3.734	-1.800		-1.800	-1.800	-1.800
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.430	-3.734	-1.800		-1.800	-1.800	-1.800
10	- Personalauszahlungen	34.298	2.955	1.147		1.170	1.193	1.217
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.651	5.700	4.400		4.600	4.400	4.600
15	- sonstige Auszahlungen	667	200	1.000		1.000	1.000	1.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	40.617	8.855	6.547		6.770	6.593	6.817
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	39.187	5.121	4.747		4.970	4.793	5.017

Haushaltsplan 2015

1.05 Soziale Leistungen



verantwortlich:

Meisenberg, S.

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-67.884	-20.000	-50.173	-50.173	-50.043	-50.000
3	+ Sonstige Transfererträge	-3.076	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-28.591	-40.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-104.709	-96.700	-35.900	-35.900	-35.900	-35.900
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		-100	-100	-100	-100	-100
10	= Ordentliche Erträge	-204.260	-158.600	-122.973	-122.973	-122.843	-122.800
11	- Personalaufwendungen	339.188	384.406	324.658	312.373	310.801	318.021
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	304					
14	- Bilanzielle Abschreibungen	232	1.018	752	801	719	727
15	- Transferaufwendungen	193.511	229.650	449.400	469.400	469.400	469.400
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	35.278	33.778	28.922	28.922	28.922	28.922
17	= Ordentliche Aufwendungen	568.513	648.852	803.732	811.496	809.843	817.070
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	364.253	490.252	680.759	688.523	687.000	694.270
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	364.253	490.252	680.759	688.523	687.000	694.270
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	364.253	490.252	680.759	688.523	687.000	694.270
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	191.426	235.842	199.764	189.387	185.155	178.578
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	555.679	726.095	880.523	877.910	872.154	872.848

Haushaltsplan 2015

1.05 Soziale Leistungen

verantwortlich:

Meisenberg, S.



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-68.761	-20.000	-50.000		-50.000	-50.000	-50.000
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	-4.070	-1.800	-1.800		-1.800	-1.800	-1.800
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-28.581	-40.000	-35.000		-35.000	-35.000	-35.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-106.541	-96.700	-35.900		-35.900	-35.900	-35.900
7	+ Sonstige Einzahlungen		-100	-100		-100	-100	-100
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-207.953	-158.600	-122.800		-122.800	-122.800	-122.800
10	- Personalauszahlungen	338.693	361.791	299.408		285.919	282.847	288.503
14	- Transferauszahlungen	187.113	229.650	449.400		469.400	469.400	469.400
15	- sonstige Auszahlungen	29.865	30.230	25.280		25.280	25.280	25.280
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	555.672	621.671	774.088		780.599	777.527	783.183
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	347.719	463.071	651.288		657.799	654.727	660.383

**Beschreibung**

Beratung von Hilfesuchenden; Gewährung von laufenden und einmaligen Leistungen (z.B. Regelsatz, Mehrbedarfzuschläge, Unterkunftskosten) als Sach- oder Geldleistung; Geltendmachung von vorrangigen Ansprüchen (vor allem die Überprüfung der Unterhaltsfähigkeit von Unterhaltspflichtigen); Leistungen der Grundsicherung; Leistung von Entschädigungen und Hilfen finanzieller und persönlicher Art an Kriegssopfer und Hinterbliebene als Ausgleich für den erlittenen Verlust; Krankenversorgung für Empfänger von Unterhaltshilfe nach dem Lastenausgleichsgesetz und Empfänger von Beihilfen zum Lebensunterhalt nach dem Flüchtlingshilfegesetz; Organisation der jährlichen Haussammlung für das Müttergenesungswerk; Aufnahme und Prüfung von Anträgen auf Leistungen aus der Rentenversicherung; Wiederherstellung von Versicherungsunterlagen; Beratung in Rentenangelegenheiten; Ermittlung des Anspruchs auf Krankenhilfe; Ausstellung von Krankenscheinen; Beratung von Auskunftssuchenden; Entgegennahme und Weiterleitung von Anträgen auf Eingliederungshilfe und Leistungen nach dem Gesetz über Hilfen für Blinde und Gehörlose; Gewährung von Hilfe zur Pflege als Sach- oder Geldleistung; Entgegennahme und Weiterleitung von Anträgen auf Übernahme nicht gedeckter Heimpflegekosten

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch; SGB XII; Satzung über die Durchführung der Sozialhilfe im Oberbergischen Kreis; Ratsbeschlüsse; Bundesversorgungsgesetz; Opferentschädigungsgesetz; Lastenausgleichsgesetz; Flüchtlingshilfegesetz; Sozialgesetzbuch; Verordnung zur Regelung von Zuständigkeiten nach dem Sozialgesetzbuch; Ausführungsgesetz zum SGB XII; Gesetz über die Hilfen für Blinde und Gehörlose

Ziele

Optimierung der Unterstützungsleistungen in allen Angelegenheiten der Sozialhilfe und der Grundsicherung sowie der gesetzlichen Rentenversicherung.
Sicherstellung eines menschenwürdigen Daseins für Hilfeempfänger, der gerechten Versorgung mit Wohnraum und der medizinisch notwendigen Versorgung und Pflege.
Übernahme von Kosten für Klassenfahrten, Schulausflüge, Nachhilfeunterricht, Mittagsverpflegung und Mitgliedsbeiträge in Sportvereinen, Musikschulen oder anderen Freizeitangeboten für Kinder in Kindertageseinrichtungen bzw. Schulen.

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Team Sozialverwaltung

1.05 Soziale Leistungen**1.05.01 Sozialhilfeleistungen****Zielgruppen**

Personen, die ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln sicherstellen können; Personen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben und Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und dauerhaft voll erwerbsgemindert sind, soweit sie ihren Lebensunterhalt nicht aus ihrem Einkommen und Vermögen beschaffen können; Kriegsbeschädigte sowie deren Familienmitglieder und Hinterbliebene; Empfänger von Beihilfen zum Lebensunterhalt nach dem Flüchtlingshilfegesetz und Unterhaltshilfe; Mütter und deren Kinder; Auskunftssuchende; Rentenantragsteller; Versicherungsträger; Hilfsbedürftige Personen ohne ausreichenden Krankenschutz; Hilfsbedürftige, die nicht nur vorübergehend körperlich, geistig oder seelisch wesentlich behindert oder erkrankt sind; Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose; Personen, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung für die Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens der Hilfe bedürfen

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Rentenanträge/ Rentenauskünfte (ST)	276	200	280	290	290	290
2	Leistungsempfänger SGB XII Kap. 4 (PRS)	75	90	90	90	90	90
3	Leistungsempfänger SGB XII Kap. 3 (PRS)	55	70	70	70	70	
4	Bildungs- und Teilhabeleistungen	130	120	140	150	150	150

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Team Sozialverwaltung

1.05 Soziale Leistungen

1.05.01 Sozialhilfeleistungen



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-173		-173	-173	-43	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-37.835	-30.900	-34.100	-34.100	-34.100	-34.100
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		-100	-100	-100	-100	-100
10	= Ordentliche Erträge	-38.008	-31.000	-34.373	-34.373	-34.243	-34.200
11	- Personalaufwendungen	252.327	293.633	290.073	277.099	274.823	281.325
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20					
14	- Bilanzielle Abschreibungen	209	610	519	549	448	435
15	- Transferaufwendungen		100	100	100	100	100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.976	2.124	2.181	2.181	2.181	2.181
17	= Ordentliche Aufwendungen	255.532	296.467	292.873	279.929	277.551	284.041
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	217.524	265.467	258.500	245.556	243.308	249.841
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	217.524	265.467	258.500	245.556	243.308	249.841
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	217.524	265.467	258.500	245.556	243.308	249.841
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	110.009	155.516	147.213	137.611	134.105	129.191
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	327.533	420.983	405.714	383.166	377.413	379.032

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Team Sozialverwaltung

1.05 Soziale Leistungen

1.05.01 Sozialhilfeleistungen



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.050						
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-36.836	-30.900	-34.100		-34.100	-34.100	-34.100
7	+ Sonstige Einzahlungen		-100	-100		-100	-100	-100
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-37.886	-31.000	-34.200		-34.200	-34.200	-34.200
10	- Personalauszahlungen	251.999	271.018	264.823		250.645	246.869	251.807
14	- Transferauszahlungen		100	100		100	100	100
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	251.999	271.118	264.923		250.745	246.969	251.907
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	214.114	240.118	230.723		216.545	212.769	217.707

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Team Sozialverwaltung

1.05 Soziale Leistungen

1.05.02 Leistungen nach SGB II (ARGE)



<u>Beschreibung</u>	Abbildung der Beziehungen zwischen der Gemeindeverwaltung Marienheide und der ARGE Oberberg (Grundlage ist ein Vertragsverhältnis); Personal- sowie Betriebs- und Geschäftsaufwendungen werden pauschal erstattet
<u>Auftragsgrundlage</u>	SGB II; Kreissatzung; Kooperationsvereinbarung mit der Agentur für Arbeit
<u>Ziele</u>	Rechtmäßige, diskrete, effektive und effiziente Aufgabenerfüllung zur Sicherstellung eines menschenwürdigen Daseins für Hilfeempfänger durch das Jobcenter.
<u>Zielgruppen</u>	ARGE Oberberg; Arbeitssuchende, die aufgrund ihrer persönlichen Voraussetzungen in den Geltungsbereich des SGB II fallen

Statistische Kennzahlen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1 Leistungsempfänger (PRS)	590	600	600	600	601	601

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Team Sozialverwaltung

1.05 Soziale Leistungen

1.05.02 Leistungen nach SGB II (ARGE)



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-62.748	-64.000				
10	= Ordentliche Erträge	-62.748	-64.000				
11	- Personalaufwendungen	66.735	69.488	5.252	5.357	5.464	5.574
17	= Ordentliche Aufwendungen	66.735	69.488	5.252	5.357	5.464	5.574
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	3.987	5.488	5.252	5.357	5.464	5.574
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	3.987	5.488	5.252	5.357	5.464	5.574
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	3.987	5.488	5.252	5.357	5.464	5.574
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	60.888	57.465	29.655	29.568	28.406	28.127
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	64.874	62.953	34.907	34.925	33.870	33.701

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Team Sozialverwaltung

1.05 Soziale Leistungen

1.05.02 Leistungen nach SGB II (ARGE)



Teilfinanzplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-66.961	-64.000					
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-66.961	-64.000					
10	-	Personalauszahlungen	66.735	69.488	5.252		5.357	5.464	5.574
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	66.735	69.488	5.252		5.357	5.464	5.574
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-226	5.488	5.252		5.357	5.464	5.574

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Team Sozialverwaltung

1.05 Soziale Leistungen

1.05.02 Leistungen nach SGB II (ARGE)



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
1	+ Summe der investiven Einzahlungen								-1.000	-1.000
2	- Summe der investiven Auszahlungen								996	996
3	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)								-4	-4

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Team Sozialverwaltung

1.05 Soziale Leistungen

1.05.03 Hilfen nach AsylbLG

**Beschreibung**

Beratung von Hilfesuchenden; Gewährung von laufenden und einmaligen Leistungen nach dem AsylbLG (z.B. Grundleistungen, Mehrbedarfzuschläge, Unterkunftskosten) als Sach- oder Geldleistung; Geltendmachung von vorrangigen Ansprüchen, vor allem Überprüfung der Unterhaltspflichtigen; Hilfe zur Aufnahme einer Erwerbstätigkeit; Schaffung von Arbeitsgelegenheiten und Heranziehung zu gemeinnütziger Arbeit; Sozialpädagogische Arbeit mit Kindern und Familien; Förderung des friedlichen Zusammenlebens der verschiedenen Nationen; allgemeine Beratungstätigkeiten; Zusammenarbeit mit Institutionen, Behörden und der Flüchtlingsberatungsstelle

Auftragsgrundlage

Asylbewerberleistungsgesetz; Ausführungsgesetz zum Asylbewerberleistungsgesetz; Flüchtlingsaufnahmegesetz

Ziele

Angemessene und wirtschaftliche Unterbringung von Aussiedlern und Flüchtlingen/Asylbewerbern in Zusammenhang mit der Sicherung eines menschenwürdigen Daseins.

Zielgruppen

Hilfebedürftige ausländische Flüchtlinge und Asylbewerber

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Asylbewerber (PRS)	62	52	70	75	75	75

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Team Sozialverwaltung

1.05 Soziale Leistungen

1.05.03 Hilfen nach AsylbLG



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-67.711	-20.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
3	+ Sonstige Transfererträge	-3.076	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-28.591	-40.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-4.127					
10	= Ordentliche Erträge	-103.504	-61.800	-86.800	-86.800	-86.800	-86.800
11	- Personalaufwendungen	20.006	21.285	29.333	29.917	30.514	31.122
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	277					
14	- Bilanzielle Abschreibungen	12	204	116	126	136	146
15	- Transferaufwendungen	193.511	227.750	447.500	467.500	467.500	467.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.310	30.942	26.011	26.011	26.011	26.011
17	= Ordentliche Aufwendungen	245.115	280.181	502.960	523.554	524.161	524.779
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	141.611	218.381	416.160	436.754	437.361	437.979
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	141.611	218.381	416.160	436.754	437.361	437.979
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	141.611	218.381	416.160	436.754	437.361	437.979
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	20.070	22.466	22.549	21.872	22.301	20.938
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	161.681	240.848	438.709	458.626	459.661	458.917

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Team Sozialverwaltung

1.05 Soziale Leistungen

1.05.03 Hilfen nach AsylbLG



Zu erwartender erheblicher Mehraufwand für Asylbewerber

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Team Sozialverwaltung

1.05 Soziale Leistungen

1.05.03 Hilfen nach AsylbLG



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-67.711	-20.000	-50.000		-50.000	-50.000	-50.000
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	-4.070	-1.800	-1.800		-1.800	-1.800	-1.800
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-28.581	-40.000	-35.000		-35.000	-35.000	-35.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-2.745						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-103.106	-61.800	-86.800		-86.800	-86.800	-86.800
10	- Personalauszahlungen	19.952	21.285	29.333		29.917	30.514	31.122
14	- Transferauszahlungen	187.113	227.750	447.500		467.500	467.500	467.500
15	- sonstige Auszahlungen	29.865	30.230	25.280		25.280	25.280	25.280
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	236.930	279.265	502.113		522.697	523.294	523.902
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	133.824	217.465	415.313		435.897	436.494	437.102

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Team Sozialverwaltung

1.05 Soziale Leistungen

1.05.04 Unterstützung von Senioren

**Beschreibung**

Leitung der Altentagesstätte als Treffpunkt der Begegnung älterer Menschen mit einem vielfältigen und abwechslungsreichen Programm und Aktivitätsangebot, hierzu zählen insbesondere Angebote von Kommunikation, Freizeitgestaltung, Information und Bildung (z.B. Spiele/-Bastelnachmittage, Seniorengymnastik, Ausflüge und Vorträge); Durchführung der Altenfeier als eine Veranstaltung der Gemeinde Marienheide für Seniorinnen und Senioren mit Programm sowie Kaffee und Kuchen

Auftragsgrundlage

Ratsentscheidung

Ziele

Deckung der Bedürfnisse älterer Menschen und die Sicherung der Teilnahme am gesellschaftlichen Leben.

Ständige zeitgemäße Anpassung und Entwicklung von Maßnahmen zum Wohle der älteren Menschen in Marienheide zur Überwindung, Milderung oder Vermeidung von Schwierigkeiten, die durch das Alter entstehen, und Erhaltung der Möglichkeit, am Leben in der Gemeinschaft teilzunehmen.

Zielgruppen

Ältere Menschen; alle Bürger/innen der Gemeinde Marienheide, die das 75. Lebensjahr vollendet haben (Altenfeier)

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Bürger über 75 Jahren (PRS)	1360	1250	1250	1250	1250	1250
2	gmdl. Veranstaltungen - Altenfeier (ST)	1	1	1	1	1	1
3	Teilnehmer an Veranstaltungen (PRS)	266	266	266	266	266	266

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Team Sozialverwaltung

1.05 Soziale Leistungen

1.05.04 Unterstützung von Senioren



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
10	= Ordentliche Erträge		-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
11	- Personalaufwendungen	120					
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7					
14	- Bilanzielle Abschreibungen	12	204	116	126	136	146
15	- Transferaufwendungen		1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	992	712	731	731	731	731
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.131	2.716	2.647	2.657	2.667	2.677
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.131	916	847	857	867	877
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.131	916	847	857	867	877
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	1.131	916	847	857	867	877
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	460	394	347	336	343	322
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	1.591	1.311	1.194	1.193	1.210	1.199

Planerläuterung Teilergebnisplan

Sachkostenerstattung Seniorentreff 1.800 € (s. auch Einnahmen)

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Team Sozialverwaltung

1.05 Soziale Leistungen

1.05.04 Unterstützung von Senioren



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-1.800	-1.800		-1.800	-1.800	-1.800
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		-1.800	-1.800		-1.800	-1.800	-1.800
10	- Personalauszahlungen	8						
14	- Transferauszahlungen		1.800	1.800		1.800	1.800	1.800
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8	1.800	1.800		1.800	1.800	1.800
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	8						

Haushaltsplan 2015

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

verantwortlich:

Meisenberg, S.



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-6.700	-6.700	-6.700	-6.700	-6.700
10	= Ordentliche Erträge		-6.700	-6.700	-6.700	-6.700	-6.700
11	- Personalaufwendungen	17.040	16.990	17.434	17.782	18.137	18.498
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4					
14	- Bilanzielle Abschreibungen	8	138	78	85	92	99
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	654	481	494	494	494	494
17	= Ordentliche Aufwendungen	17.706	17.609	18.007	18.361	18.723	19.091
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	17.706	10.909	11.307	11.661	12.023	12.391
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	17.706	10.909	11.307	11.661	12.023	12.391
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	17.706	10.909	11.307	11.661	12.023	12.391
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	82.315	41.859	58.956	41.131	38.597	38.306
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	100.021	52.769	70.263	52.792	50.620	50.697

Haushaltsplan 2015

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

verantwortlich:

Meisenberg, S.



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-6.700	-6.700		-6.700	-6.700	-6.700
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		-6.700	-6.700		-6.700	-6.700	-6.700
10	- Personalauszahlungen	16.439	16.990	17.434		17.782	18.137	18.498
14	- Transferauszahlungen	10.519						
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	26.958	16.990	17.434		17.782	18.137	18.498
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	26.958	10.290	10.734		11.082	11.437	11.798

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Offermann, R.

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.06.01 Förderung v. Kindern in Tageseinricht.



<u>Beschreibung</u>	Zuständiger Träger des Jugendamts, dem die Erfüllung des gesetzlichen Auftrags obliegt, ist der Oberbergische Kreis. Aufgabe der Gemeinde ist die per Delegationssatzung übertragene Erhebung der Beiträge.
<u>Auftragsgrundlage</u>	Gesetz zur frühen Bildung Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern - Viertes Gesetz zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes - SGB VIII (Kinderbildungsgesetz -KiBiz-) sowie Delegationssatzung des Oberbergischen Kreises
<u>Ziele</u>	<p>Erfüllung des Rechtsanspruchs auf einen Kindergartenplatz durch ein bedarfsgerechtes Angebot an Kindergartenplätzen. Förderung von Betreuungsplätzen für Kinder zur Erfüllung des gesetzlichen Bildungs- und Erziehungsauftrags.</p> <p>Zu Punkt 3, Veranlagung zum Kindergartenbeitrag ist anzumerken, dass alle Kinder veranlagt werden jedoch (Stand 01.08.2013) für insgesamt 223 Kinder kein Beitrag zu leisten ist. Diese Beitragsfreiheit ergibt sich aus Erstkindern in der Beitragsstufe 0, beitragsfreie Geschwisterkinder, beitragsfreie Vorschulkinder und beitragsfreie Integrativkinder.</p>
<u>Zielgruppen</u>	<p><u>Generell:</u> Einen nicht an Bedingungen geknüpften Rechtsanspruch auf Tagesbetreuung haben alle Kinder ab Vollendung des 1. Lebensjahres bis zur Einschulung. Unter bestimmten Bedingungen haben unter 1-jährige Kinder den gleichen Rechtsanspruch (§ 24 SGB VIII =. KJHG)</p> <p><u>Der Gemeinde:</u> Die Eltern haben entsprechend ihrer wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit monatlich öffentlich-rechtliche Beiträge zu den Jahresbetriebskosten zu entrichten. Die Einkommensüberprüfung erfolgt durch die Gemeinde.</p>

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Offermann, R.

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.06.01 Förderung v. Kindern in Tageseinricht.



Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Kindergartenplätze (ST)	389	396	396	396	396	396
2	Kinder im Kindergartenalter (3-6J.) Bedarf (PRS)	404	434	404	404	404	404
3	Veranlagungen zum Kindergartenbeitrag (ANZ)	389	383	389	389	389	389
4	U 3 Kinder	46	137 35 % Quote	84	84	84	84

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Offermann, R.

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.06.01 Förderung v. Kindern in Tageseinricht.



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-6.700	-6.700	-6.700	-6.700	-6.700
10	= Ordentliche Erträge		-6.700	-6.700	-6.700	-6.700	-6.700
11	- Personalaufwendungen	12.930	12.742	13.076	13.337	13.603	13.874
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2					
14	- Bilanzielle Abschreibungen	4	69	39	43	46	49
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	327	241	247	247	247	247
17	= Ordentliche Aufwendungen	13.263	13.052	13.362	13.627	13.896	14.170
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	13.263	6.352	6.662	6.927	7.196	7.470
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	13.263	6.352	6.662	6.927	7.196	7.470
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	13.263	6.352	6.662	6.927	7.196	7.470
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	80.606	39.906	57.067	39.283	36.696	36.507
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	93.869	46.258	63.729	46.210	43.893	43.977

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Offermann, R.

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.06.01 Förderung v. Kindern in Tageseinricht.



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-6.700	-6.700		-6.700	-6.700	-6.700
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		-6.700	-6.700		-6.700	-6.700	-6.700
10	- Personalauszahlungen	12.330	12.742	13.076		13.337	13.603	13.874
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.330	12.742	13.076		13.337	13.603	13.874
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	12.330	6.042	6.376		6.637	6.903	7.174

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:
Offermann, R.

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.06.02 Jugendarbeit und Jugendeinrichtungen

**Beschreibung**

Freizeitangebot im „Blue Planet“, einer offenen Einrichtung mit hauptamtlicher sozialpädagogischer Betreuung geführt durch die Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Oberberg e.V.; jährliche Durchführung der vom Oberbergischen Kreis bezuschussten in den Sommerferien stattfindenden Ferienspaßaktion

Auftragsgrundlage

Kinder- und Jugendhilfegesetz; Vertrag mit der Arbeiterwohlfahrt

Ziele

Anregen und Hinführen zu gesellschaftlicher Mitverantwortung und zu sozialem Engagement.
Förderung junger Menschen unter Berücksichtigung ihrer Interessen und Bedürfnisse zur Unterstützung der Persönlichkeit im individuellen, sozialen und kulturellen Bereich.
Förderung des Gemeinschaftslebens.

Zielgruppen

Kinder; Jugendliche; junge Volljährige

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Besucher im Jugendzentrum pro Tag (PRS)	65	35	65	65	65	65

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Offermann, R.

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.06.02 Jugendarbeit und Jugendeinrichtungen



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
11	- Personalaufwendungen	4.110	4.248	4.358	4.445	4.534	4.624
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2					
14	- Bilanzielle Abschreibungen	4	69	39	43	46	49
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	327	241	247	247	247	247
17	= Ordentliche Aufwendungen	4.443	4.558	4.644	4.735	4.827	4.920
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	4.443	4.558	4.644	4.735	4.827	4.920
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	4.443	4.558	4.644	4.735	4.827	4.920
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	4.443	4.558	4.644	4.735	4.827	4.920
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.709	1.953	1.889	1.848	1.900	1.799
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	6.152	6.511	6.533	6.583	6.727	6.720

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Offermann, R.

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.06.02 Jugendarbeit und Jugendeinrichtungen



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
10	- Personalauszahlungen	4.110	4.248	4.358		4.445	4.534	4.624
14	- Transferauszahlungen	10.519						
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.628	4.248	4.358		4.445	4.534	4.624
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	14.628	4.248	4.358		4.445	4.534	4.624

Haushaltsplan 2015

1.07 Gesundheitsdienste

verantwortlich:

Meisenberg, S.



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
15	- Transferaufwendungen	150.763	155.000	155.000	155.000	155.000	155.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	150.763	155.000	155.000	155.000	155.000	155.000
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	150.763	155.000	155.000	155.000	155.000	155.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	150.763	155.000	155.000	155.000	155.000	155.000
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	150.763	155.000	155.000	155.000	155.000	155.000
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	150.763	155.000	155.000	155.000	155.000	155.000

Haushaltsplan 2015

1.07 Gesundheitsdienste

verantwortlich:

Meisenberg, S.



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
14	- Transferauszahlungen	150.763	155.000	155.000		155.000	155.000	155.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	150.763	155.000	155.000		155.000	155.000	155.000
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	150.763	155.000	155.000		155.000	155.000	155.000

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:
Himmeröder, M.

1.07 Gesundheitsdienste**1.07.01 Krankenhäuserinvestitionsbeteiligung****Beschreibung**

Nach der Neufassung des § 19 Absatz des Krankenhausgesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen durch Gesetz vom 19.12.2001 (GV NRW S. 876) werden die Gemeinden an dem im Haushaltsplan des zuständigen Ministeriums veranschlagten Haushaltsbeträgen der förderfähigen Investitionsmaßnahme nach § 9 Absatz 1 Krankenhausfinanzierungsgesetz in Höhe von 20 v.H. beteiligt.

Für die Heranziehung ist die Einwohnerzahl maßgebend.

Auftragsgrundlage

Krankenhausgesetz NRW

Ziele

Richtigkeit und Rechtmäßigkeit der Veranschlagung des Grundbetrags zur Mitfinanzierung von Krankenhausinvestitionen, um die Krankenhausversorgung der Bevölkerung sicherzustellen.

Zielgruppen

Land Nordrhein-Westfalen; Krankenhausbetreiber; Bevölkerung

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Himmeröder, M.

1.07 Gesundheitsdienste

1.07.01 Krankenhäuserinvestitionsbeteiligung



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
15	- Transferaufwendungen	150.763	155.000	155.000	155.000	155.000	155.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	150.763	155.000	155.000	155.000	155.000	155.000
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	150.763	155.000	155.000	155.000	155.000	155.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	150.763	155.000	155.000	155.000	155.000	155.000
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	150.763	155.000	155.000	155.000	155.000	155.000
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	150.763	155.000	155.000	155.000	155.000	155.000

Erläuterung Teilergebnisplan

Festsetzung durch Land NRW

Haushaltsplan 2015verantwortlich:
Himmeröder, M.**1.07 Gesundheitsdienste**
1.07.01 Krankenhäuserinvestitionsbeteiligung

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
14	- Transferauszahlungen	150.763	155.000	155.000		155.000	155.000	155.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	150.763	155.000	155.000		155.000	155.000	155.000
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	150.763	155.000	155.000		155.000	155.000	155.000

Haushaltsplan 2015

1.08 Sportförderung

verantwortlich:

Meisenberg, S.



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-17.834	-16.600	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
10	= Ordentliche Erträge	-17.834	-16.600	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
11	- Personalaufwendungen	70.983	78.851	80.828	82.493	84.188	85.918
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.674	9.500	9.280	9.500	9.280	9.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	177	34	192	194	196	197
15	- Transferaufwendungen	2.404	2.400	2.404	2.404	2.404	2.404
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	330	18.117	17.121	16.121	15.121	14.121
17	= Ordentliche Aufwendungen	83.568	108.902	109.825	110.711	111.189	112.140
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	65.734	92.302	89.825	90.711	91.189	92.140
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	65.734	92.302	89.825	90.711	91.189	92.140
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	65.734	92.302	89.825	90.711	91.189	92.140
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	431.273	224.853	377.557	311.545	304.832	352.537
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	497.007	317.155	467.381	402.256	396.021	444.677

Haushaltsplan 2015

1.08 Sportförderung

verantwortlich:

Meisenberg, S.



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-17.630	-16.600	-20.000		-20.000	-20.000	-20.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-17.630	-16.600	-20.000		-20.000	-20.000	-20.000
10	- Personalauszahlungen	65.701	77.404	78.736		80.313	81.918	83.555
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.399	9.500	9.280		9.500	9.280	9.500
14	- Transferauszahlungen	2.404	2.400	2.404		2.404	2.404	2.404
15	- sonstige Auszahlungen		18.000	17.000		16.000	15.000	14.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	74.504	107.304	107.420		108.217	108.602	109.459
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	56.874	90.704	87.420		88.217	88.602	89.459
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.919	4.960	4.960		4.960	4.960	4.960
30	= investive Auszahlungen	3.919	4.960	4.960		4.960	4.960	4.960
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	3.919	4.960	4.960		4.960	4.960	4.960

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Garn, T.

1.08 Sportförderung

1.08.01 Bereitst. u. Betrieb v. Sportanlagen

**Beschreibung**

Bereitstellung, Betrieb und Ausstattung von Gebäuden zur Ausübung des Hallensports; Sportentwicklungs- und Sportstättenbedarfsplanung; Zusammenarbeit und Abschluss von Vereinbarungen mit Schulen, Sportvereinen etc.; Förderung des Schul- und Vereinssports; Bereitstellung und Betrieb von Außenanlagen für den Sport; Sportentwicklungs- und Sportstättenbedarfsplanung; Zusammenarbeit mit Schulen, Sportvereinen etc.

Auftragsgrundlage

Schulgesetz NRW; Richtlinien für den Schulsport; Sportförderrichtlinien; Sicherheitsbestimmungen der Unfallkasse NRW

Ziele

Sicherstellung einer wirtschaftlichen Versorgung mit Sportmöglichkeiten zur Förderung von Schulen und Sportvereinen sowie sportinteressierten Bürgern.

Zielgruppen

Schulen; Vereine; Bürger/innen

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Sporthallen und plätze (ST)	11	11	11	11	11	11
2	Sportvereine (ST)	20	19	20	20	20	20

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Garn, T.

1.08 Sportförderung

1.08.01 Bereitst. u. Betrieb v. Sportanlagen



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-17.834	-16.600	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
10	= Ordentliche Erträge	-17.834	-16.600	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
11	- Personalaufwendungen	70.983	78.851	80.828	82.493	84.188	85.918
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.674	9.500	9.280	9.500	9.280	9.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	177	34	192	194	196	197
15	- Transferaufwendungen	2.404	2.400	2.404	2.404	2.404	2.404
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	330	18.117	17.121	16.121	15.121	14.121
17	= Ordentliche Aufwendungen	83.568	108.902	109.825	110.711	111.189	112.140
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	65.734	92.302	89.825	90.711	91.189	92.140
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	65.734	92.302	89.825	90.711	91.189	92.140
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	65.734	92.302	89.825	90.711	91.189	92.140
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	431.137	221.217	377.557	311.545	304.832	352.537
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	496.871	313.519	467.381	402.256	396.021	444.677

Erläuterung Teilergebnisplan

Zuschuss TV Kotthausen

2.404 €

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Garn, T.

1.08 Sportförderung

1.08.01 Bereitst. u. Betrieb v. Sportanlagen



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-17.630	-16.600	-20.000		-20.000	-20.000	-20.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-17.630	-16.600	-20.000		-20.000	-20.000	-20.000
10	- Personalauszahlungen	65.701	77.404	78.736		80.313	81.918	83.555
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.399	9.500	9.280		9.500	9.280	9.500
14	- Transferauszahlungen	2.404	2.400	2.404		2.404	2.404	2.404
15	- sonstige Auszahlungen		18.000	17.000		16.000	15.000	14.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	74.504	107.304	107.420		108.217	108.602	109.459
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	56.874	90.704	87.420		88.217	88.602	89.459
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.919	4.960	4.960		4.960	4.960	4.960
30	= investive Auszahlungen	3.919	4.960	4.960		4.960	4.960	4.960
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	3.919	4.960	4.960		4.960	4.960	4.960

Erläuterung Teilfinanzplan

Investition:

Ersatzbeschaffung von beweglichem Anlagevermögen sowie geringwertiger Wirtschaftsgüter (>60-410 €)

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Garn, T.

1.08 Sportförderung

1.08.01 Bereitst. u. Betrieb v. Sportanlagen



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
1	+ Summe der investiven Einzahlungen								-12.806	-12.806
2	- Summe der investiven Auszahlungen	3.919	4.960	4.960		4.960	4.960	4.960	40.652	60.492
3	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	3.919	4.960	4.960		4.960	4.960	4.960	27.847	47.687



Das Schwimmbad der Gemeinde Marienheide wurde zum 01.01.2009 geschlossen.

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Garn, T.

1.08 Sportförderung**1.08.02 Bereitstellung und Betrieb vom Hallenbad**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	136	3.636				
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	136	3.636				

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Garn, T.

1.08 Sportförderung

1.08.02 Bereitstellung und Betrieb vom Hallenbad



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
2	- Summe der investiven Auszahlungen								293	293
3	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)								293	293

Haushaltsplan 2015

1.09 Räuml- Planung u. Entwickl., Geoinform.



verantwortlich:

Meisenberg, S.

Teilergebnisplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-830	-700	-760	-760	-760	-760
10	=	Ordentliche Erträge	-830	-700	-760	-760	-760	-760
11	-	Personalaufwendungen	162.893	177.521	182.048	176.114	131.066	134.328
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.252	57.250	143.500	167.500	167.500	67.500
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		305	291	316	341	365
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.382	2.315	2.315	2.315	2.315	2.315
17	=	Ordentliche Aufwendungen	192.527	237.391	328.153	346.244	301.221	204.508
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	191.697	236.691	327.393	345.484	300.461	203.748
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	191.697	236.691	327.393	345.484	300.461	203.748
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	191.697	236.691	327.393	345.484	300.461	203.748
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	73.439	86.092	83.904	78.570	61.372	58.655
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	265.136	322.783	411.298	424.054	361.834	262.403

Haushaltsplan 2015

1.09 Räuml- Planung u. Entwickl., Geoinform.



verantwortlich:

Meisenberg, S.

Teilfinanzplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-830	-700	-760		-760	-760	-760
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-830	-700	-760		-760	-760	-760
10	-	Personalauszahlungen	162.909	171.350	166.766		160.066	114.059	116.341
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	34.725	57.250	143.500		167.500	167.500	67.500
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	197.634	228.600	310.266		327.566	281.559	183.841
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	196.804	227.900	309.506		326.806	280.799	183.081
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen		-25.000	-25.000		-25.000	-25.000	-25.000
23	=	investive Einzahlungen		-25.000	-25.000		-25.000	-25.000	-25.000
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	4.800	25.000	25.000		25.000	25.000	25.000
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		2.930	2.930		2.930	2.930	2.930
30	=	investive Auszahlungen	4.800	27.930	27.930		27.930	27.930	27.930
31	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	4.800	2.930	2.930		2.930	2.930	2.930

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Meisenberg, S.

1.09 Räuml- Planung u. Entwickl., Geoinform.

1.09.01 Räuml- Planung u. Entwickl., Geoinform.

**Beschreibung**

Wahrnehmung gemeindlicher Belange bei überörtlichen Planungen; Änderung und Neuaufstellung des Flächennutzungsplans; Vorbereitung der Entscheidung über Aufstellung, Änderung und Aufhebung von Bebauungsplan sowie Vorhaben- und Erschließungsplan; städtebauliche Sanierung, Entwicklung, Sonderprogramme und Rahmenplanung; Betreuung von Verfahren externer Planungsträger; Planungs- und Gestaltungsberatung für Bauherren und Investoren; Aufstellung und Fortschreibung des Gemeindeentwicklungsplanes sowie Teilentwicklungspläne; Pflege und Fortschreibung der Kartenwerke; Erstellung von Lageplänen zu Baugesuchen; Trassierung/Absteckung für Hoch-, Tief- und Gartenbau; topographische Aufnahmen für Grundlagenkarten, Bauprojekte und Fachplanungen; Vervielfältigung von Karten und Plänen; Verfahrensmäßige und technische Abwicklung bzw. Betreuung des Umlegungsverfahrens sowie des Grenzverlegungsverfahrens; Konzepte für freiwillige Grenzregulierungen

Auftragsgrundlage

Raumordnungsgesetz; Landesplanungsgesetz; Landesentwicklungsplan; Regionalplan; Baugesetzbuch; Baunutzungsverordnung; Planzeichenverordnung; Bundesnaturschutzgesetz; Erlasse, Initiativen und Förderprogramme; Prinzip der nachhaltigen Entwicklungsplanung; Entwicklungsabsichten der Gemeinde; Zuschussanträge; Genehmigungen; Ratsbeschlüsse

Ziele

Darstellung einer dem Wohl der Allgemeinheit dienenden Regelung der Boden- und Flächennutzung.
Behebung baulicher Missstände zur Attraktivitätssteigerung und Strukturverbesserung.
Wirtschaftliche Erschließung neuer Wohngebiete in attraktiven Lagen.
Optimale Ausgestaltung des Flächennutzungsplanes.

Zielgruppen

Bürger/innen; Politik; übergeordnete Behörden; Allgemeinheit; Grundbesitzer; Grundstückseigentümer; Mieter; Träger öffentlicher Belange; Bauherren; Investoren; Gewerbetreibende; Vereine und Gruppierungen; Nachbargemeinden

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Meisenberg, S.

1.09 Räuml- Planung u. Entwickl., Geoinform.

1.09.01 Räuml- Planung u. Entwickl., Geoinform.



Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Bauleitpläne, -änderungen - im Verfahren (ST)	35	37	37	37	37	37
2	davon wurden/werden voraussichtlich rechtskräftig (ST)	8	8	8	8	8	8
3	Satzungen gem. § 34 u. 35 BauGB - im Verfahren (ST)	1	1	1	1	1	1
4	davon wurden/werden voraussichtlich rechtskräftig (ST)	1	1	1	1	1	1

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Meisenberg, S.

1.09 Räuml- Planung u. Entwickl., Geoinform.

1.09.01 Räuml- Planung u. Entwickl., Geoinform.



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-830	-700	-760	-760	-760	-760
10	= Ordentliche Erträge	-830	-700	-760	-760	-760	-760
11	- Personalaufwendungen	162.893	177.521	182.048	176.114	131.066	134.328
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.252	57.250	143.500	167.500	167.500	67.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen		305	291	316	341	365
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.382	2.315	2.315	2.315	2.315	2.315
17	= Ordentliche Aufwendungen	192.527	237.391	328.153	346.244	301.221	204.508
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	191.697	236.691	327.393	345.484	300.461	203.748
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	191.697	236.691	327.393	345.484	300.461	203.748
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	191.697	236.691	327.393	345.484	300.461	203.748
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	73.439	86.092	83.904	78.570	61.372	58.655
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	265.136	322.783	411.298	424.054	361.834	262.403



Erläuterung Teilergebnisplan

Veranschlagt sind in 2015 folgende Planungskosten:

Karten, Vermessungsrisse	2.500 €
landschaftspflegerische Fachbeiträge	2.500 €
juristische Beratung bei städtebaulichen Verträgen	5.000 €
Aufstellung BP 50, 1. Änderung und Ergänzung BP 80	20.000 €
Änderung und Ergänzung BP 31 „Hermannsberg“	7.000 €
Planung und Ausschreibung von Ausgleichsmaßnahmen	5.000 €
Neuaufstellung Flächennutzungsplan	60.000 €
Flächenpool NRW	11.000 €
Strukturkonzept Brucher Talsperre (Rahmenplanung)	13.000 €
Planung Ausbau Breitbandversorgung	<u>15.000 €</u>
	141.000 €

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Meisenberg, S.

1.09 Räuml- Planung u. Entwickl., Geoinform.

1.09.01 Räuml- Planung u. Entwickl., Geoinform.



Teilfinanzplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-830	-700	-760		-760	-760	-760
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-830	-700	-760		-760	-760	-760
10	-	Personalauszahlungen	162.909	171.350	166.766		160.066	114.059	116.341
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	34.725	57.250	143.500		167.500	167.500	67.500
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	197.634	228.600	310.266		327.566	281.559	183.841
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	196.804	227.900	309.506		326.806	280.799	183.081
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen		-25.000	-25.000		-25.000	-25.000	-25.000
23	=	investive Einzahlungen		-25.000	-25.000		-25.000	-25.000	-25.000
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	4.800	25.000	25.000		25.000	25.000	25.000
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		2.930	2.930		2.930	2.930	2.930
30	=	investive Auszahlungen	4.800	27.930	27.930		27.930	27.930	27.930
31	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	4.800	2.930	2.930		2.930	2.930	2.930



Erläuterung Teilfinanzplan

Einzahlungen aus Veräußerung Sachanlagen:

Abwicklung Ökokonto (E/A) 25.000 €

Erwerb von beweglichem Vermögen (1.740 €) sowie
geringwertiger Wirtschaftsgüter (>60-410 €) (1.190 €)
(Fachbereich III)

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Meisenberg, S.

1.09 Räuml- Planung u. Entwickl., Geoinform.

1.09.01 Räuml- Planung u. Entwickl., Geoinform.



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5000001 Grunderwerb Ökokonto										
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden	4.800	25.000	25.000		25.000	25.000	25.000	216.669	316.669
13	= Summe Auszahlungen	4.800	25.000	25.000		25.000	25.000	25.000	216.669	316.669
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	4.800	25.000	25.000		25.000	25.000	25.000	216.669	316.669
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5200003 Abwicklung Ökokonto										
2	- Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen		-25.000	-25.000		-25.000	-25.000	-25.000	-76.253	-176.253
6	= Summe Einzahlungen		-25.000	-25.000		-25.000	-25.000	-25.000	-76.253	-176.253
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-25.000	-25.000		-25.000	-25.000	-25.000	-76.253	-176.253

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Meisenberg, S.

1.09 Räuml- Planung u. Entwickl., Geoinform.

1.09.01 Räuml- Planung u. Entwickl., Geoinform.



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5300002 Verkaufserlöse Struckey										
2	- Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen								-111.252	-111.252
6	= Summe Einzahlungen								-111.252	-111.252
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)								-111.252	-111.252

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Meisenberg, S.

1.09 Räuml- Planung u. Entwickl., Geoinform.

1.09.01 Räuml- Planung u. Entwickl., Geoinform.



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
2	- Summe der investiven Auszahlungen		2.930	2.930		2.930	2.930	2.930	15.866	27.586
3	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		2.930	2.930		2.930	2.930	2.930	15.866	27.586

Haushaltsplan 2015

1.10 Bauen und Wohnen

verantwortlich:

Meisenberg, S.



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-246					
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.514	-3.000	-4.700	-4.700	-4.700	-4.700
10	= Ordentliche Erträge	-3.760	-3.000	-4.700	-4.700	-4.700	-4.700
11	- Personalaufwendungen	84.858	88.560	90.502	92.310	94.158	96.042
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4					
14	- Bilanzielle Abschreibungen	244	76	73	79	85	91
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.456	939	939	939	939	939
17	= Ordentliche Aufwendungen	86.562	89.575	91.514	93.328	95.182	97.072
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	82.802	86.575	86.814	88.628	90.482	92.372
19	+ Finanzerträge		-820	-820	-820	-820	-820
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)		-820	-820	-820	-820	-820
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	82.802	85.755	85.994	87.808	89.662	91.552
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	82.802	85.755	85.994	87.808	89.662	91.552
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	38.298	42.915	41.740	40.971	41.963	39.927
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	121.101	128.670	127.733	128.779	131.625	131.479

Haushaltsplan 2015

1.10 Bauen und Wohnen

verantwortlich:

Meisenberg, S.



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.606	-3.000	-4.700		-4.700	-4.700	-4.700
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen		-820	-820		-820	-820	-820
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.606	-3.820	-5.520		-5.520	-5.520	-5.520
10	- Personalauszahlungen	80.657	88.560	90.502		92.310	94.158	96.042
15	- sonstige Auszahlungen	360	360	360		360	360	360
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	81.017	88.920	90.862		92.670	94.518	96.402
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	77.411	85.100	85.342		87.150	88.998	90.882
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	379	1.500	21.250		1.250	1.250	1.250
30	= investive Auszahlungen	379	1.500	21.250		1.250	1.250	1.250
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	379	1.500	21.250		1.250	1.250	1.250



Beschreibung Abgabe von Erklärungen, ob ein Baugenehmigungsverfahren durchzuführen ist; öffentlich-rechtliche Zustimmungen / Versagungen / Ausnahmen / Befreiungen zu Bauvorhaben und Nutzungen nach dem Baugesetzbuch; Stellungnahmen in förmlichen bauaufsichtlichen Genehmigungsverfahren und im Widerspruchsverfahren; Erarbeitung von Ortssatzungen nach der Landesbauordnung; Bauberatungen in inhaltlichen und verfahrensleitenden Fragen in bauplanungs- und bauordnungsrechtlicher, gestalterischer Hinsicht

Auftragsgrundlage Baugesetzbuch; Bauordnung; Verordnung über bautechnische Prüfungen; Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke; Satzungen; Flächennutzungsplan

Ziele Schnelle und rechtmäßige Bearbeitung von Antragsverfahren unter Berücksichtigung der Bauordnungs- und bauplanungsrechtlichen Vorschriften.

Zielgruppen Bürger/innen; Bauvorlageberechtigte; Architekten; Bauherren; Grundstückseigentümer; Makler

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Vorkaufsrechtsverfahren (ST)	112	126	126	126	126	120
2	Genehmigungsfreistellungen (§ 67 Bau O NRW) (ST)	13	29	15	15	15	15

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Krüger, M.

1.10 Bauen und Wohnen

1.10.01 Dienstleist. in bauaufsichtl. Verfahren



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-246					
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.514	-3.000	-4.400	-4.400	-4.400	-4.400
10	= Ordentliche Erträge	-3.760	-3.000	-4.400	-4.400	-4.400	-4.400
11	- Personalaufwendungen	61.027	63.987	65.503	66.814	68.153	69.517
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2					
14	- Bilanzielle Abschreibungen	244	38	36	40	43	46
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	908	649	649	649	649	649
17	= Ordentliche Aufwendungen	62.181	64.675	66.189	67.503	68.845	70.212
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	58.421	61.675	61.789	63.103	64.445	65.812
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	58.421	61.675	61.789	63.103	64.445	65.812
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	58.421	61.675	61.789	63.103	64.445	65.812
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	28.941	32.245	31.444	30.894	31.597	30.109
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	87.362	93.920	93.232	93.997	96.042	95.921

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Krüger, M.

1.10 Bauen und Wohnen

1.10.01 Dienstleist. in bauaufsichtl. Verfahren



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.606	-3.000	-4.400		-4.400	-4.400	-4.400
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.606	-3.000	-4.400		-4.400	-4.400	-4.400
10	- Personalauszahlungen	58.244	63.987	65.503		66.814	68.153	69.517
15	- sonstige Auszahlungen	360	360	360		360	360	360
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	58.604	64.347	65.863		67.174	68.513	69.877
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	54.998	61.347	61.463		62.774	64.113	65.477

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Krüger, M.

1.10 Bauen und Wohnen**1.10.02 Denkmalschutz und Denkmalpflege**

Beschreibung Erhaltung und Nutzung von Denkmälern, die bedeutend sind für die Geschichte des Menschen, der Städte und Siedlungen oder für die Entwicklung der Arbeits- und Produktionsverhältnisse und wenn für die Erhaltung und Nutzung künstlerische, wissenschaftliche, volkskundliche oder städtebauliche Gründe vorliegen; Baufachliche Stellungnahmen

Auftragsgrundlage Denkmalschutzgesetz; Gebührengesetz; Allgemeine Verwaltungsgebührenordnung

Ziele Schutz, Pflege, Erhaltung und sinnvolle Nutzung von Denkmälern und die Erhaltung der historischen Identität in den Ortsteilen der Gemeinde Marienheide.

Zielgruppen Eigentümer von Denkmälern; Architekten; Nutzungsberechtigte; Allgemeinheit

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Denkmäler (ST)	6	5	5	5	5	5

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Krüger, M.

1.10 Bauen und Wohnen

1.10.02 Denkmalschutz und Denkmalpflege



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			-300	-300	-300	-300
10	= Ordentliche Erträge			-300	-300	-300	-300
11	- Personalaufwendungen	19.304	19.737	20.191	20.594	21.005	21.425
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2					
14	- Bilanzielle Abschreibungen		38	36	40	43	46
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	548	289	289	289	289	289
17	= Ordentliche Aufwendungen	19.854	20.065	20.517	20.923	21.337	21.760
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	19.854	20.065	20.217	20.623	21.037	21.460
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	19.854	20.065	20.217	20.623	21.037	21.460
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	19.854	20.065	20.217	20.623	21.037	21.460
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.627	8.597	8.342	8.164	8.398	7.954
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	27.481	28.662	28.559	28.787	29.435	29.414

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Krüger, M.

1.10 Bauen und Wohnen

1.10.02 Denkmalschutz und Denkmalpflege



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			-300		-300	-300	-300
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			-300		-300	-300	-300
10	- Personalauszahlungen	17.885	19.737	20.191		20.594	21.005	21.425
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.885	19.737	20.191		20.594	21.005	21.425
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	17.885	19.737	19.891		20.294	20.705	21.125

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Schmidt, B.

1.10 Bauen und Wohnen**1.10.03 Förderung und Sicherung von Wohnraum****Beschreibung**

Auf Antrag gewährte einkommensabhängige Leistung zu den Aufwendungen für den Wohnraum für Mieter (Mietzuschuss) oder Eigentümer/Erbbauberechtigte von Wohnraum (Lastenzuschuss); Vermittlungstätigkeit von leerstehendem Wohnraum seitens der Gemeinde in Zusammenarbeit mit Vermietern; Beratung Auskunftssuchender zur Ausstellung eines Wohnberechtigungsscheines sowie Entgegennahme und Weiterleitung der Anträge an den Oberbergischen Kreis; Stellungnahme zu Freistellungsaufträgen von nichtwohnberechtigten Personen für den Bezug öffentlich geförderter Wohnungen abgegeben

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch; Wohngeldgesetz; Wohnungsbindungsgesetz; Wohnraumförderungsgesetz

Ziele

Sicherung eines bedarfsgerechten Wohnens durch Zuschusszahlungen zur Miete für bedürftige Bürger. Vermittlung von leerstehenden Wohnungen an Wohnungssuchende.

Zielgruppen

Mieter von Wohnraum und Eigentümer/Erbbauberechtigte von selbst genutztem Wohnraum (mit geringem Einkommen); Wohnungssuchende; Personen/Familien, deren Einkommen der im Wohnraumförderungsgesetz festgelegte Einkommensgrenze nicht übersteigt; Haus-/Wohnungseigentümer öffentlich geförderter Objekte

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Bewilligung Mietzuschuss (ST)	163	300	250	250	250	250
2	Lastenzuschuss (ST)	66	100	80	80	80	80

Anträge, bei denen es schon durch eine Proberechnung nicht zur Wohngeldzahlung kommt, sind hier nicht aufgeführt.

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Schmidt, B.

1.10 Bauen und Wohnen**1.10.03 Förderung und Sicherung von Wohnraum**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
11	- Personalaufwendungen	2.264	2.418	2.404	2.451	2.500	2.550
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.264	2.418	2.404	2.451	2.500	2.550
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	2.264	2.418	2.404	2.451	2.500	2.550
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	2.264	2.418	2.404	2.451	2.500	2.550
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	2.264	2.418	2.404	2.451	2.500	2.550
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	865	1.036	977	956	984	932
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	3.129	3.454	3.381	3.407	3.484	3.482

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Schmidt, B.

1.10 Bauen und Wohnen**1.10.03 Förderung und Sicherung von Wohnraum**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
10	- Personalauszahlungen	2.264	2.418	2.404		2.451	2.500	2.550
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.264	2.418	2.404		2.451	2.500	2.550
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	2.264	2.418	2.404		2.451	2.500	2.550

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Tesch, N.

1.10 Bauen und Wohnen**1.10.04 Hilfen bei Wohnproblemen**

Beschreibung Unterbringung von Spätaussiedlern und ausländischen Flüchtlingen in gemeindlichen Übergangsheimen;
Festlegung und Anforderung der Benutzungsgebühren

Auftragsgrundlage Landesaufnahmegesetz; Flüchtlingsaufnahmegesetz

Ziele Angemessene und wirtschaftliche Unterbringung von Spätaussiedlern und ausländischen Flüchtlingen.

Zielgruppen Spätaussiedler; ausländische Flüchtlinge; Asylbewerber

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Spätaussiedler und ausländische Flüchtlinge in (PRS)	2	2	2	2	2	2

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Tesch, N.

1.10 Bauen und Wohnen

1.10.04 Hilfen bei Wohnproblemen



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
11	- Personalaufwendungen	2.264	2.418	2.404	2.451	2.500	2.550
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.264	2.418	2.404	2.451	2.500	2.550
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	2.264	2.418	2.404	2.451	2.500	2.550
19	+ Finanzerträge		-820	-820	-820	-820	-820
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)		-820	-820	-820	-820	-820
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	2.264	1.598	1.584	1.631	1.680	1.730
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	2.264	1.598	1.584	1.631	1.680	1.730
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	865	1.036	977	956	984	932
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	3.129	2.634	2.561	2.587	2.664	2.662

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Tesch, N.

1.10 Bauen und Wohnen

1.10.04 Hilfen bei Wohnproblemen



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen		-820	-820		-820	-820	-820
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		-820	-820		-820	-820	-820
10	- Personalauszahlungen	2.264	2.418	2.404		2.451	2.500	2.550
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.264	2.418	2.404		2.451	2.500	2.550
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	2.264	1.598	1.584		1.631	1.680	1.730
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	379	1.500	21.250		1.250	1.250	1.250
30	= investive Auszahlungen	379	1.500	21.250		1.250	1.250	1.250
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	379	1.500	21.250		1.250	1.250	1.250

Erläuterung Teilfinanzplan

Investition:

Ersatzbeschaffung von beweglichem Vermögen (allgemeiner Bedarf) 21.000 €
 Sowie GWGs 250 €

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Tesch, N.

1.10 Bauen und Wohnen

1.10.04 Hilfen bei Wohnproblemen



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
2	- Summe der investiven Auszahlungen	379	1.500	21.250		1.250	1.250	1.250	4.085	29.085
3	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	379	1.500	21.250		1.250	1.250	1.250	4.085	29.085

Haushaltsplan 2015

1.11 Ver- und Entsorgung



verantwortlich:

Meisenberg, S.

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-37.525	-37.391	-37.390	-37.391	-37.390	-37.390
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.143.465	-3.209.110	-3.310.195	-3.410.199	-3.510.194	-3.610.201
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-4.094					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-101.782	-456.472	-452.835	-453.168	-453.501	-453.834
10	= Ordentliche Erträge	-4.286.865	-3.702.973	-3.800.420	-3.900.758	-4.001.085	-4.101.425
11	- Personalaufwendungen	97.126	112.636	105.096	107.319	109.684	106.591
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.961.663	1.838.726	2.023.726	2.017.726	1.992.726	2.017.726
14	- Bilanzielle Abschreibungen	472.892	490.661	485.057	502.495	517.354	529.798
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	82.711	8.163	9.800	9.800	9.800	9.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.614.391	2.450.186	2.623.679	2.637.339	2.629.563	2.663.915
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.672.474	-1.252.787	-1.176.741	-1.263.419	-1.371.522	-1.437.510
19	+ Finanzerträge	-51.507	-505.000	-505.000	-505.000	-505.000	-505.000
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	-51.507	-505.000	-505.000	-505.000	-505.000	-505.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.723.981	-1.757.787	-1.681.741	-1.768.419	-1.876.522	-1.942.510
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1.723.981	-1.757.787	-1.681.741	-1.768.419	-1.876.522	-1.942.510
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-685.317	-755.999	-786.499	-816.499	-846.499	-876.499
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	478.158	705.803	728.328	694.147	685.213	640.415
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-1.931.140	-1.807.983	-1.739.912	-1.890.771	-2.037.808	-2.178.595

Haushaltsplan 2015

1.11 Ver- und Entsorgung

verantwortlich:

Meisenberg, S.



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.054.355	-3.105.000	-3.205.000		-3.305.000	-3.405.000	-3.505.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-4.094						
7	+ Sonstige Einzahlungen	-107.899	-456.000	-450.000		-450.000	-450.000	-450.000
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-51.507	-505.000	-505.000		-505.000	-505.000	-505.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.217.855	-4.066.000	-4.160.000		-4.260.000	-4.360.000	-4.460.000
10	- Personalauszahlungen	93.155	106.962	102.473		104.522	106.613	106.122
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.781.241	1.838.726	2.023.726		2.017.726	1.992.726	2.017.726
15	- sonstige Auszahlungen	64.661	7.777	9.414		9.414	9.414	9.414
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.939.056	1.953.465	2.135.613		2.131.662	2.108.753	2.133.262
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-1.278.798	-2.112.535	-2.024.387		-2.128.338	-2.251.247	-2.326.738
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	-2.600	-20.000	-20.000		-20.000	-20.000	-20.000
23	= investive Einzahlungen	-2.600	-20.000	-20.000		-20.000	-20.000	-20.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	640.353	1.097.200	645.000		1.045.000	745.000	745.000
29	- sonstige Investitionsauszahlungen		21.300					
30	= investive Auszahlungen	640.353	1.118.500	645.000		1.045.000	745.000	745.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	637.753	1.098.500	625.000		1.025.000	725.000	725.000



Beschreibung

Einrichtung und Fortführung eines Kanalkatasters und eines Kleinkläranlagenkatasters; Begleitung der Ingenieurbüros bei Fremdleistung und Gutachter; Vorlage beim Bauausschuss; Fertigung von Auszügen für Bauherren und Architekten sowie für Bauunternehmen und Versorgungsträgern; Berichte an zuständige Wasserbehörden und Verbände; Zustandsermittlung; Entwurf und Bau von Kanälen und Sonderbauwerken und technischen Einrichtungen; Abstimmung mit Beteiligten; Grundstücksverhandlungen; Aufstellung und Fortführung des Abwasserbeseitigungskonzeptes; Beteiligung der Abwasserverbände; Entwurf und Bau von Sanierungsmaßnahmen; Grundlagenermittlung und Erklärung der Abgabe an Wasserverbände und Landesumweltamt; Beratung von Bauherren bzgl. der Gebäudeentwässerung und Regenwassernutzung; Flächenversiegelung; Herstellung Kanalanschluss und Förderanträgen; Bearbeitung von Kanalanschlussanträgen; Überwachung und Abnahme; Durchsetzung des Anschluss- und Benutzungszwangs; Verfolgung von Fehlanschlüssen; Führung von Statistiken; Erarbeitung eines Vertrages zur Grubenausfuhr

Auftragsgrundlage

Wasserhaushaltsgesetz; Landeswassergesetz; Kanalselbstüberwachungsgesetz; Kommunalabwasserverordnung; Bauordnung; Ministerialerlasse; EU-Richtlinien; DIN-Vorschriften; Entwässerungssatzung; Runderlasse; Wasserrundbriefe

Ziele

Wirtschaftliche Erschließung von Baugrundstücken und Erweiterungsgebieten.
Sicherstellung der Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung und der Klärschlamm Entsorgung.

Zielgruppen

Allgemeinheit; Ver- und Entsorger; Bauherren und Grundstückseigentümer; Bauunternehmer; Ausfuhrunternehmer; übergeordnete Behörden; Wasserverbände

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Größe Kanalnetz (KM)	123,5	123,5	123,5	123,5	123,5	124
2	Anschlussdichte (%)	96	96	96	96	96	96

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Ringsdorf, S.

1.11 Ver- und Entsorgung

1.11.01 Entwässerung und Abwasserbeseitigung



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-37.525	-37.391	-37.390	-37.391	-37.390	-37.390
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.143.465	-3.209.110	-3.310.195	-3.410.199	-3.510.194	-3.610.201
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-2.409	-472	-2.835	-3.168	-3.501	-3.834
10	= Ordentliche Erträge	-4.183.399	-3.246.973	-3.350.420	-3.450.758	-3.551.085	-3.651.425
11	- Personalaufwendungen	97.126	112.636	105.096	107.319	109.684	106.591
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.961.663	1.838.726	2.023.726	2.017.726	1.992.726	2.017.726
14	- Bilanzielle Abschreibungen	472.892	490.661	485.057	502.495	517.354	529.798
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.369	8.163	9.800	9.800	9.800	9.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.552.049	2.450.186	2.623.679	2.637.339	2.629.563	2.663.915
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.631.350	-796.787	-726.741	-813.419	-921.522	-987.510
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.631.350	-796.787	-726.741	-813.419	-921.522	-987.510
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1.631.350	-796.787	-726.741	-813.419	-921.522	-987.510
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-685.317	-755.999	-786.499	-816.499	-846.499	-876.499
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	478.158	705.803	728.328	694.147	685.213	640.415
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-1.838.509	-846.983	-784.912	-935.771	-1.082.808	-1.223.595

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Ringsdorf, S.

1.11 Ver- und Entsorgung

1.11.01 Entwässerung und Abwasserbeseitigung



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.054.355	-3.105.000	-3.205.000		-3.305.000	-3.405.000	-3.505.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.054.355	-3.105.000	-3.205.000		-3.305.000	-3.405.000	-3.505.000
10	- Personalauszahlungen	93.155	106.962	102.473		104.522	106.613	106.122
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.781.241	1.838.726	2.023.726		2.017.726	1.992.726	2.017.726
15	- sonstige Auszahlungen	8.224	7.777	9.414		9.414	9.414	9.414
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.882.620	1.953.465	2.135.613		2.131.662	2.108.753	2.133.262
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-1.171.735	-1.151.535	-1.069.387		-1.173.338	-1.296.247	-1.371.738
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	-2.600	-20.000	-20.000		-20.000	-20.000	-20.000
23	= investive Einzahlungen	-2.600	-20.000	-20.000		-20.000	-20.000	-20.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	640.353	1.097.200	645.000		1.045.000	745.000	745.000
29	- sonstige Investitionsauszahlungen		21.300					
30	= investive Auszahlungen	640.353	1.118.500	645.000		1.045.000	745.000	745.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	637.753	1.098.500	625.000		1.025.000	725.000	725.000



Erläuterung Teilfinanzplan

Erwartete Kanalanschlussbeiträge 20.000 €

Investitionen :

- Fremdwasserbeseitigungskonzept: gesamt 600.000 €
Hydraulische Anpassungen:
Dannenberg
Müllenbach
Rodt
Marienheide

Planungskosten für Kanäle 40.000 €

Kanalbestandspläne 5.000 €

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Ringsdorf, S.

1.11 Ver- und Entsorgung

1.11.01 Entwässerung und Abwasserbeseitigung



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5000024 Kanalbaumaßnahmen										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								-28.135	-28.135
2	- Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen								-149	-149
6	= Summe Einzahlungen								-28.284	-28.284
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	556.542	1.000.000	600.000		1.000.000	700.000	700.000	2.759.862	5.759.862
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen		21.300						21.300	21.300
13	= Summe Auszahlungen	556.542	1.021.300	600.000		1.000.000	700.000	700.000	2.781.162	5.781.162
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	556.542	1.021.300	600.000		1.000.000	700.000	700.000	2.752.879	5.752.879
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5100016 Kanal Kreisv. B256										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								3.156	3.156
6	= Summe Einzahlungen								3.156	3.156
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen								19.500	19.500
13	= Summe Auszahlungen								19.500	19.500
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)								22.656	22.656

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Ringsdorf, S.

1.11 Ver- und Entsorgung

1.11.01 Entwässerung und Abwasserbeseitigung



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5100017 Entw.Randbebau. B256										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen								15.046	15.046
13	= Summe Auszahlungen								15.046	15.046
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)								15.046	15.046
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5100018 OE Obernhagen/Bergh.										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								-22.000	-22.000
6	= Summe Einzahlungen								-22.000	-22.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen								857.716	857.716
13	= Summe Auszahlungen								857.716	857.716
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)								835.716	835.716

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Ringsdorf, S.

1.11 Ver- und Entsorgung

1.11.01 Entwässerung und Abwasserbeseitigung



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5100020 Kanalbestandspläne										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		5.000	5.000		5.000	5.000	5.000	36.993	56.993
13	= Summe Auszahlungen		5.000	5.000		5.000	5.000	5.000	36.993	56.993
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		5.000	5.000		5.000	5.000	5.000	36.993	56.993

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5100027 TS und OE Kempershöhe und andere										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen								15.604	15.604
13	= Summe Auszahlungen								15.604	15.604
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)								15.604	15.604

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Ringsdorf, S.

1.11 Ver- und Entsorgung

1.11.01 Entwässerung und Abwasserbeseitigung



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5100033 Kanalerneuerung Hauptstraße 2007										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen								68.493	68.493
13	= Summe Auszahlungen								68.493	68.493
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)								68.493	68.493
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5100046 Kanalerneuerung Hermannsberg (Friedhof)										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		87.000						87.000	87.000
13	= Summe Auszahlungen		87.000						87.000	87.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		87.000						87.000	87.000

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Ringsdorf, S.

1.11 Ver- und Entsorgung

1.11.01 Entwässerung und Abwasserbeseitigung



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5100082 Kanalsanierung Alte Hofstraße										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen								2.087	2.087
13	= Summe Auszahlungen								2.087	2.087
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)								2.087	2.087

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5100087 Kanalbau GE Griemeringhausen										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	83.811							83.811	83.811
13	= Summe Auszahlungen	83.811							83.811	83.811
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	83.811							83.811	83.811

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:
Ringsdorf, S.

1.11 Ver- und Entsorgung 1.11.01 Entwässerung und Abwasserbeseitigung



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen / -auszahlungen
5200010 Kanalanschlüsse neu										
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	-2.600	-20.000	-20.000		-20.000	-20.000	-20.000	-267.846	-347.846
6	= Summe Einzahlungen	-2.600	-20.000	-20.000		-20.000	-20.000	-20.000	-267.846	-347.846
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.600	-20.000	-20.000		-20.000	-20.000	-20.000	-267.846	-347.846

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:
Ringsdorf, S.

1.11 Ver- und Entsorgung

1.11.01 Entwässerung und Abwasserbeseitigung



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
2	- Summe der investiven Auszahlungen		5.200	40.000		40.000	40.000	40.000	14.534	174.534
3	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		5.200	40.000		40.000	40.000	40.000	14.534	174.534



Beschreibung Abwicklung und Abrechnung von Tätigkeiten für die Zweckverbände ASTO und BTV

Auftragsgrundlage Zweckverbandssatzungen von ASTO und BTV

Ziele Umfassende Abfallberatung;
Vollständige und pünktliche Leerung von Straßenpapierkörben;
Vollständige Beseitigung illegaler Abfallablagerungen;
Bereitstellung der Glascontainerstandplätze;
Verursachungsgerechte Abrechnung der Leistungen

Zielgruppen Einwohner; Allgemeinheit; Zweckverband ASTO

Die Aufgabenwahrnehmung erfolgt durch Dritte.

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Nick, M.

1.11 Ver- und Entsorgung**1.11.02 Abfallbeseitigung**

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-4.094					
10	= Ordentliche Erträge	-4.094					
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-4.094					
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-4.094					
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-4.094					
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-4.094					

Erläuterung Teilergebnisplan

Sonstige Erträge: Erstattungen ASTO für Versicherungsprämien und Beratung

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Nick, M.

1.11 Ver- und Entsorgung**1.11.02 Abfallbeseitigung**

Teilfinanzplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-4.094						
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.094						
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-4.094						



<u>Beschreibung</u>	Abrechnung und Abrechnung von Konzessionsverträgen mit den Energieversorgern
<u>Auftragsgrundlage</u>	Konzessionsabgabengesetz; Konzessionsverträge mit den Energieversorgern
<u>Ziele</u>	Optimale Abwicklung von Konzessionsverträgen zur Sicherstellung einer zukunftsorientierten und wirtschaftlichen Energieversorgung für die Marienheider Bevölkerung
<u>Zielgruppen</u>	Einwohner; Verwaltung; Energieversorger

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Woywod, S.

1.11 Ver- und Entsorgung

1.11.03 Elektrizitätsversorgung



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-71.372	-420.000	-420.000	-420.000	-420.000	-420.000
10	= Ordentliche Erträge	-71.372	-420.000	-420.000	-420.000	-420.000	-420.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.126					
17	= Ordentliche Aufwendungen	27.126					
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-44.246	-420.000	-420.000	-420.000	-420.000	-420.000
19	+ Finanzerträge		-461.000	-461.000	-461.000	-461.000	-461.000
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)		-461.000	-461.000	-461.000	-461.000	-461.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-44.246	-881.000	-881.000	-881.000	-881.000	-881.000
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-44.246	-881.000	-881.000	-881.000	-881.000	-881.000
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-44.246	-881.000	-881.000	-881.000	-881.000	-881.000

Erläuterung Teilergebnisplan

Ordentliche Erträge: Konzessionsabgaben

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Woywod, S.

1.11 Ver- und Entsorgung

1.11.03 Elektrizitätsversorgung



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
7	+ Sonstige Einzahlungen	-71.599	-420.000	-420.000		-420.000	-420.000	-420.000
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen		-461.000	-461.000		-461.000	-461.000	-461.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-71.599	-881.000	-881.000		-881.000	-881.000	-881.000
15	- sonstige Auszahlungen	21.221						
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.221						
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-50.379	-881.000	-881.000		-881.000	-881.000	-881.000



<u>Beschreibung</u>	Abwicklung und Abrechnung des Konzessionsvertrages
<u>Auftragsgrundlage</u>	Konzessionsvertrag
<u>Ziele</u>	Optimale Abwicklung von Konzessionsverträgen zur Sicherstellung einer zukunftsorientierten und wirtschaftlichen Energieversorgung für die Marienheider Bevölkerung
<u>Zielgruppen</u>	Einwohner; Verwaltung; AggerEnergie

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Woywod, S.

1.11 Ver- und Entsorgung

1.11.04 Gasversorgung



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-28.000	-36.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
10	= Ordentliche Erträge	-28.000	-36.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	35.216					
17	= Ordentliche Aufwendungen	35.216					
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	7.216	-36.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
19	+ Finanzerträge	-51.507	-44.000	-44.000	-44.000	-44.000	-44.000
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	-51.507	-44.000	-44.000	-44.000	-44.000	-44.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-44.291	-80.000	-74.000	-74.000	-74.000	-74.000
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-44.291	-80.000	-74.000	-74.000	-74.000	-74.000
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-44.291	-80.000	-74.000	-74.000	-74.000	-74.000

Erläuterung Teilergebnisplan

Ordentliche Erträge: Konzessionsabgaben

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Woywod, S.

1.11 Ver- und Entsorgung

1.11.04 Gasversorgung



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
7	+ Sonstige Einzahlungen	-36.300	-36.000	-30.000		-30.000	-30.000	-30.000
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-51.507	-44.000	-44.000		-44.000	-44.000	-44.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-87.807	-80.000	-74.000		-74.000	-74.000	-74.000
15	- sonstige Auszahlungen	35.216						
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	35.216						
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-52.591	-80.000	-74.000		-74.000	-74.000	-74.000

Haushaltsplan 2015

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV



verantwortlich:

Meisenberg, S.

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-104.910	-98.718	-108.244	-108.248	-108.246	-108.251
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-350.061	-351.624	-351.247	-354.027	-356.802	-359.582
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-64.793	-48.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-66.063		-14.970	-14.970	-14.970	-14.970
10	= Ordentliche Erträge	-585.827	-498.342	-524.461	-527.245	-530.018	-532.803
11	- Personalaufwendungen	401.072	467.361	413.299	421.615	430.147	432.576
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	556.413	716.702	753.652	680.702	598.652	645.152
14	- Bilanzielle Abschreibungen	771.499	794.530	816.857	822.495	799.042	804.691
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.314	4.511	4.861	4.861	4.861	4.861
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.724.670	1.983.104	1.988.669	1.929.673	1.832.702	1.887.280
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.138.843	1.484.762	1.464.208	1.402.428	1.302.684	1.354.477
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.138.843	1.484.762	1.464.208	1.402.428	1.302.684	1.354.477
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	1.138.843	1.484.762	1.464.208	1.402.428	1.302.684	1.354.477
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-6.328	-4.325	-4.605	-4.605	-4.605	-4.605
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.724.691	2.002.945	2.004.361	1.978.988	1.991.717	1.982.521
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	2.857.206	3.483.382	3.463.964	3.376.811	3.289.796	3.332.393

Haushaltsplan 2015

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV



verantwortlich:

Meisenberg, S.

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-604.800						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-300.990	-300.500	-300.500		-300.500	-300.500	-300.500
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-56.640	-48.000	-50.000		-50.000	-50.000	-50.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	-4.767						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-967.197	-348.500	-350.500		-350.500	-350.500	-350.500
10	- Personalauszahlungen	113.875	464.531	411.683		419.916	428.313	431.755
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	617.757	716.702	753.652		680.702	598.652	645.152
15	- sonstige Auszahlungen	5.829	3.354	3.704		3.704	3.704	3.704
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	737.461	1.184.587	1.169.039		1.104.322	1.030.669	1.080.611
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-229.736	836.087	818.539		753.822	680.169	730.111
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		-30.000	-30.000				
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		-125.000	-125.000		-125.000	-125.000	-125.000
23	= investive Einzahlungen		-155.000	-155.000		-125.000	-125.000	-125.000
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	13.523	10.000	25.000		20.000	20.000	20.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	301.955	630.600	680.000		300.000	425.000	300.000
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	17.872	20.700	20.700		20.700	20.700	60.700
30	= investive Auszahlungen	333.350	661.300	725.700		340.700	465.700	380.700
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	333.350	506.300	570.700		215.700	340.700	255.700

**Beschreibung**

Entwurf, Bau und Durchführung von Sanierungs- und Unterhaltungsmaßnahmen von Verkehrsflächen, Wirtschaftswegen, Wanderwegen, Verkehrszeichen, Markierungen und Straßenbegleitgrün, sowie von Ingenieurbauwerken (Brücken, Tunnel, Stützwände, Treppenanlagen); Mitwirkung bei der Bauleitplanung; Vorlage beim Bauausschuss; Abstimmung mit Beteiligten; Koordinierung und Begleitung von Ingenieurbüros bei Fremdleistungen; Verkehrsplanung; Dorferneuerungsmaßnahmen und verkehrsberuhigende Maßnahmen; Entwicklung von räumlichen und thematischen Konzepten und Teilkonzepten für die verkehrliche Entwicklung des Gemeindegebietes; Maßnahmen und Planungen zur Steuerung des Verkehrs und Erhöhung der Verkehrssicherheit; Verkehrszählungen und Verkehrsanalysen im Zusammenhang mit Planungsprojekten; Aufbruchgenehmigungen für Versorgungsträger und Private; Zustandsüberwachung in Form von Straßenkontrollen; Bearbeitung von Schadensfällen; Unterhaltung und Säuberung von Entwässerungsgräben; Führung von Brückenbüchern; Unterhaltung und Rückschnitt von Straßenbegleitgrün; Erneuerung und Unterhaltung von Verkehrszeichen und Markierungen; Entwurf und Bau von Buswartehallen sowie Bushaltestellen bzw. Busspuren; Begleitung von Ingenieurbüros bei Fremdleistung; Abstimmung mit den zuständigen Behörden; Vorlage beim Bauausschuss; Unterhaltung von Buswartehallen (Reparaturen, Reinigung, Papierkorbleerung etc.)

Auftragsgrundlage

Erschließungsverträge; Straßen- und Wegegesetz; Landschaftsgesetz; Ratsbeschlüsse; Bebauungsplan; DIN-Vorschriften; Arbeitsblätter und Richtlinien; Flurbereinigung; Landschaftsplan; ordnungsbehördliche Verordnung über die Landschaftsschutzgebiete; Satzungen; Verkehrssicherungspflicht; Landesprogramme; Planungs- und Verkehrsrecht; Straßen- und Wegegesetz; Ratsbeschlüsse; Einzel- und Daueraufträge

Ziele

Unterhaltung des Straßennetzes im Gemeindegebiet inklusive der Unterhaltung von Buswartehäusern. Herstellung und Gewährleistung der Sicherheit und Flüssigkeit des Verkehrs und die Bereitstellung ausreichender Parkmöglichkeiten.
Wirtschaftliche Ausführung bei der Instandhaltung und Investition, welche zum Erhalt des guten Zustands des Straßen- und Wegenetzes nötig sind.

Haushaltsplan 2015verantwortlich:
Schmerein, M.**1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV****1.12.01 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen**

Zielgruppen Allgemeinheit; Verkehrsteilnehmer; Auftraggeber; Straßenanlieger; Gerichte; Polizei; Straßenbaulastträger; Kreisbauamt; Politik; Verkehrsbehörden

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Größe des Straßen-Netzes (km)	124	123	123,5	123,5	123,5	123,5
2	Anzahl Buswartehäuser (ST)	47	47	47	46	46	46
3	Straßenunterhaltung (Bauhofstunden)	6710	7500	7500	7500	7500	7500
4	Anzahl Brücken und Durchlässe (ST)	38	38	39	39	39	39

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Schmerein, M.

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.01 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-104.910	-98.718	-108.244	-108.248	-108.246	-108.251
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-48.411	-51.624	-51.247	-54.027	-56.802	-59.582
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-64.793	-48.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-66.063		-14.970	-14.970	-14.970	-14.970
10	= Ordentliche Erträge	-284.177	-198.342	-224.461	-227.245	-230.018	-232.803
11	- Personalaufwendungen	314.414	346.042	304.316	310.402	316.609	322.941
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	158.625	257.352	337.852	264.902	207.852	207.852
14	- Bilanzielle Abschreibungen	770.845	794.428	815.085	820.715	797.254	802.894
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.476	3.740	4.090	4.090	4.090	4.090
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.237.408	1.401.562	1.461.343	1.400.108	1.325.804	1.337.777
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	953.231	1.203.220	1.236.882	1.172.863	1.095.786	1.104.974
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	953.231	1.203.220	1.236.882	1.172.863	1.095.786	1.104.974
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	953.231	1.203.220	1.236.882	1.172.863	1.095.786	1.104.974
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-6.930	-4.930	-5.213	-5.216	-5.215	-5.215
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.456.404	1.682.300	1.702.577	1.684.659	1.702.710	1.689.840
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	2.402.704	2.880.590	2.934.247	2.852.307	2.793.282	2.789.599



Erläuterung Teilergebnisplan

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen enthalten im Wesentlichen die Kosten für die Straßenunterhaltung.

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Schmerein, M.

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.01 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-604.800						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-347	-500	-500		-500	-500	-500
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-56.640	-48.000	-50.000		-50.000	-50.000	-50.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	-4.767						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-666.554	-48.500	-50.500		-50.500	-50.500	-50.500
10	- Personalauszahlungen	94.339	346.042	304.316		310.402	316.609	322.941
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	156.156	257.352	337.852		264.902	207.852	207.852
15	- sonstige Auszahlungen	5.804	3.354	3.704		3.704	3.704	3.704
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	256.299	606.748	645.872		579.008	528.165	534.497
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-410.254	558.248	595.372		528.508	477.665	483.997
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		-30.000	-30.000				
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		-125.000	-125.000		-125.000	-125.000	-125.000
23	= investive Einzahlungen		-155.000	-155.000		-125.000	-125.000	-125.000
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	13.523	10.000	25.000		20.000	20.000	20.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	301.955	630.600	680.000		300.000	425.000	300.000
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	466	700	700		700	700	700
30	= investive Auszahlungen	315.944	641.300	705.700		320.700	445.700	320.700
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	315.944	486.300	550.700		195.700	320.700	195.700



Erläuterung Teilfinanzplan

Investitionen:

Bewegliches Vermögen (pauschal für
Ersatzbeschaffung Verkehrsspiegel) 700 €

Grundstückskosten:

Grunderwerb und Nebenkosten für Straßen, Wege
und Plätze 25.000 €

Erstattung aus Rad-Gehweg (Neuveranschlagung) 30.000 €

Baumaßnahmen:

Decke Wirtschaftsweg Eberg 55.000 € Neuveranschlagung

Ausbau Radweg Bahntrasse 30.000 € (s. auch Einnahmen)
Neuveranschlagung

Bahnübergänge Steinstraße 6.000 €
Neuveranschlagung

Reaktivierung Eisenbahnlinie (Neuveranschlagung) 75.000 €

Deckenmaßnahmen 100.000 €

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Schmerein, M.

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.01 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen



Erschließungsmaßnahmen	250.000 €
Erneuerung von Brücken	164.000 €
Deckenerneuerungen (investiv)	100.000 €

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Schmereim, M.

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.01 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5000009 Grunderwerb u. Nebenk. Gemeindestrassen										
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden	13.523	10.000	25.000		20.000	20.000	20.000	45.897	130.897
13	= Summe Auszahlungen	13.523	10.000	25.000		20.000	20.000	20.000	45.897	130.897
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	13.523	10.000	25.000		20.000	20.000	20.000	45.897	130.897
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5000020 Erschließungsmaßn.										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		250.000	250.000		250.000	250.000	250.000	415.613	1.415.613
13	= Summe Auszahlungen		250.000	250.000		250.000	250.000	250.000	415.613	1.415.613
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		250.000	250.000		250.000	250.000	250.000	415.613	1.415.613

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Schmerein, M.

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.01 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5100013 Baumaßnahme Klosterstr. III. BA										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen								19.531	19.531
13	= Summe Auszahlungen								19.531	19.531
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)								19.531	19.531
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5100014 Anteil Kreisv. B256										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		110.000						132.126	132.126
13	= Summe Auszahlungen		110.000						132.126	132.126
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		110.000						132.126	132.126

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Schmereim, M.

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.01 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5100025 Verlängerung Klosterstr. / L306										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								-44.700	-44.700
6	= Summe Einzahlungen								-44.700	-44.700
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden								3.347	3.347
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen								159.610	159.610
13	= Summe Auszahlungen								162.957	162.957
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)								118.257	118.257

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5100029 Rad- und Gehweg Hauptstraße 2007										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								-13.500	-13.500
6	= Summe Einzahlungen								-13.500	-13.500
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen								27.718	27.718
13	= Summe Auszahlungen								27.718	27.718
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)								14.218	14.218

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Schmerein, M.

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.01 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5100030 Radgehweg Berga/B 256										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								-414.003	-414.003
6	= Summe Einzahlungen								-414.003	-414.003
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen								531.631	531.631
13	= Summe Auszahlungen								531.631	531.631
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)								117.629	117.629
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs- ermächti- gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt- einzahlungen /- auszahlungen
5100032 Ausbau Hermannsbergstr. 2007										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								-2.223	-2.223
6	= Summe Einzahlungen								-2.223	-2.223
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen								35.845	35.845
13	= Summe Auszahlungen								35.845	35.845
14	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)								33.623	33.623

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Schmerein, M.

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.01 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5100047 Straßenausbau a. d. Seniorenanlage Herma										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		54.600						54.600	54.600
13	= Summe Auszahlungen		54.600						54.600	54.600
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		54.600						54.600	54.600
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5100048 Erweiterung Schutzplanken Müllenbach-Dah										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen								3.920	3.920
13	= Summe Auszahlungen								3.920	3.920
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)								3.920	3.920

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Schmerein, M.

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.01 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5100053 Straßenausbau Kattwinkel/Am Buch										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen								1.752	1.752
13	= Summe Auszahlungen								1.752	1.752
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)								1.752	1.752
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5100054 Ausbau Radw. (Bahntr.)										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-30.000	-30.000					-44.300	-74.300
6	= Summe Einzahlungen		-30.000	-30.000					-44.300	-74.300
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		30.000	30.000					44.300	74.300
13	= Summe Auszahlungen		30.000	30.000					44.300	74.300

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Schmerein, M.

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.01 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5100064 Straßenbau Erschl. GE Griemh Vorgelagert										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	123.772							124.970	124.970
13	= Summe Auszahlungen	123.772							124.970	124.970
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	123.772							124.970	124.970

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5100067 Brückenern. Singernstr. / Wipperweg										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	90.025	50.000	164.000		50.000	50.000	50.000	248.665	562.665
13	= Summe Auszahlungen	90.025	50.000	164.000		50.000	50.000	50.000	248.665	562.665
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	90.025	50.000	164.000		50.000	50.000	50.000	248.665	562.665

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Schmereim, M.

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.01 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5100073 Radregion Rheinland										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen						125.000			125.000
13	= Summe Auszahlungen						125.000			125.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)						125.000			125.000

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5100075 Reaktivierung Eisenbahnl.										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		75.000	75.000					75.000	150.000
13	= Summe Auszahlungen		75.000	75.000					75.000	150.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		75.000	75.000					75.000	150.000

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Schmereim, M.

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.01 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5100081 Bahnübergänge Gimborner Str.										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		6.000	6.000					6.000	12.000
13	= Summe Auszahlungen		6.000	6.000					6.000	12.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		6.000	6.000					6.000	12.000

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5100088 Überquerungshilfe Klosterstraße Baukosten										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen								1.745	1.745
13	= Summe Auszahlungen								1.745	1.745
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)								1.745	1.745

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Schmereim, M.

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.01 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5100090 Baumaßnahme A.d. Ringmauer KAG										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								-1.200	-1.200
6	= Summe Einzahlungen								-1.200	-1.200
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	88.158							126.104	126.104
13	= Summe Auszahlungen	88.158							126.104	126.104
14	= Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	88.158							124.904	124.904
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5100096 Deckensanierung										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			100.000						100.000
13	= Summe Auszahlungen			100.000						100.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)			100.000						100.000

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Schmerein, M.

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.01 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5200009 Straßenbaumaßnahmen neu										
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		-125.000	-125.000		-125.000	-125.000	-125.000	-267.339	-767.339
6	= Summe Einzahlungen		-125.000	-125.000		-125.000	-125.000	-125.000	-267.339	-767.339
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)		-125.000	-125.000		-125.000	-125.000	-125.000	-267.339	-767.339
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5200011 Baumaßnahmen Erschl.-Beiträge										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								-26	-26
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								-132.813	-132.813
6	= Summe Einzahlungen								-132.839	-132.839
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)								-132.839	-132.839

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Schmerein, M.

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.01 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5300001 Baumaßnahme Erschl.-Beiträge										
4	- Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten								-25.629	-25.629
6	= Summe Einzahlungen								-25.629	-25.629
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)								-25.629	-25.629
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5999998 Dummy für Altdatenübernahme										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								-98.892	-98.892
6	= Summe Einzahlungen								-98.892	-98.892
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden								100	100
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen								203.679	203.679
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen								125.079	125.079
13	= Summe Auszahlungen								328.857	328.857
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)								229.965	229.965

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Schmerein, M.

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.01 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
1	+ Summe der investiven Einzahlungen								-24.623	-24.623
2	- Summe der investiven Auszahlungen	466	55.700	55.700		700	700	700	76.769	134.569
3	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	466	55.700	55.700		700	700	700	52.146	109.946

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Neiss, A.

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**1.12.02 Straßenbeleuchtung****Beschreibung**

Abstimmung, Entwurf und Bau von Straßenbeleuchtung; Erneuerung und Unterhaltung der Straßenbeleuchtung in Zusammenarbeit mit dem RWE

Auftragsgrundlage

Straßen- und Wegegesetz Nordrhein-Westfalen; Bundesfernstraßengesetz

Ziele

Die wirtschaftliche Unterhaltung einer energiesparenden und zuverlässigen Straßenbeleuchtung. Optimale Ausleuchtung des Verkehrsraums.

Zielgruppen

Allgemeinheit; Verkehrsteilnehmer; Auftraggeber; Straßenanlieger; Politik; Verkehrsbehörden

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Straßenlampen im Gemeindegebiet (ST)	1420	1420	1430	1230	1230	1230

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Neiss, A.

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.02 Straßenbeleuchtung



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	165.606	172.050	148.500	148.500	123.500	170.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen		51	48	53	57	61
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	730	386	386	386	386	386
17	= Ordentliche Aufwendungen	166.336	172.487	148.934	148.938	123.942	170.447
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	166.336	172.487	148.934	148.938	123.942	170.447
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	166.336	172.487	148.934	148.938	123.942	170.447
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	166.336	172.487	148.934	148.938	123.942	170.447
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	62.610	73.904	60.548	58.112	48.779	62.302
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	228.946	246.390	209.482	207.050	172.721	232.749

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Neiss, A.

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.02 Straßenbeleuchtung



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	180.019	172.050	148.500		148.500	123.500	170.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	180.019	172.050	148.500		148.500	123.500	170.000
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	180.019	172.050	148.500		148.500	123.500	170.000

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Neiss, A.

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.02 Straßenbeleuchtung



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
2	- Summe der investiven Auszahlungen								1.720	1.720
3	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)								1.720	1.720

**Beschreibung**

Vertragsvorbereitung für Fremdunternehmen; Vorlage beim Bauausschuss; Überwachung und Abrechnung des Kehrdienstes; Beseitigung von Schmutz und Abfällen; Aufstellen und entleeren von Papierkörben; Organisation und Überwachung des Winterdienstes; Aufstellung und Fortführung des Räumplanes; Bereitschaft innerhalb und außerhalb des Dienstes; Überwachung und Abrechnung des Winterdienstes der Fremdunternehmen; Beschaffung von Maschinen und Geräten; Beschaffung von Streumittel

Auftragsgrundlage

Straßenreinigungsgesetz; Verkehrssicherungspflicht; Satzungen

Ziele

Die Verkehrssicherheit nach Schneefall oder Verschmutzungen schnellstmöglich wiederherstellen.

Zielgruppen

Allgemeinheit

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Winterdienst (Bauhofstunden)	385	1500	1500	1500	1500	1500
2	Winterdienst (KM)	215	213,5	213,5	213,5	213,5	213,5
3	gebührenpflichtige Frontmeter - Winterdienst (KM)	125	125	125	125	125	125
4	gebührenpflichtige Frontmeter - Kehrdienst (KM)	49	49	49	49	49	49

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Ringsdorf, S.

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
1.12.03 Straßenreinigung und Winterdienst


Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-301.650	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000
10	= Ordentliche Erträge	-301.650	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000
11	- Personalaufwendungen	86.659	121.319	108.983	111.213	113.538	109.635
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	232.181	287.300	267.300	267.300	267.300	267.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	654	51	1.723	1.728	1.732	1.736
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.432	386	386	386	386	386
17	= Ordentliche Aufwendungen	320.926	409.056	378.392	380.626	382.955	379.057
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	19.277	109.056	78.392	80.626	82.955	79.057
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	19.277	109.056	78.392	80.626	82.955	79.057
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	19.277	109.056	78.392	80.626	82.955	79.057
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	206.279	247.346	241.843	236.827	240.838	230.989
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	225.556	356.401	320.235	317.454	323.794	310.046

Erläuterung Teilergebnisplan

Eine Gebührenbedarfsberechnung wird erstellt; die Ansätze werden zu gegebener Zeit aktualisiert.

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Ringsdorf, S.

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.03 Straßenreinigung und Winterdienst



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-300.644	-300.000	-300.000		-300.000	-300.000	-300.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-300.644	-300.000	-300.000		-300.000	-300.000	-300.000
10	- Personalauszahlungen	19.537	118.489	107.367		109.514	111.704	108.814
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	281.582	287.300	267.300		267.300	267.300	267.300
15	- sonstige Auszahlungen	24						
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	301.143	405.789	374.667		376.814	379.004	376.114
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	499	105.789	74.667		76.814	79.004	76.114
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	17.406	20.000	20.000		20.000	20.000	60.000
30	= investive Auszahlungen	17.406	20.000	20.000		20.000	20.000	60.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	17.406	20.000	20.000		20.000	20.000	60.000

Erläuterung Teilfinanzplan

Erwerb Schneepflug/ Streugerät

20.000 €

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Ringsdorf, S.

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.03 Straßenreinigung und Winterdienst



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5000019 Bew. Vermögen Winterdienst										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	17.406	20.000	20.000		20.000	20.000	60.000	191.750	311.750
13	= Summe Auszahlungen	17.406	20.000	20.000		20.000	20.000	60.000	191.750	311.750
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	17.406	20.000	20.000		20.000	20.000	60.000	191.750	311.750
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5100011 Anschaffung Streugerät Unimog										
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen								19.250	19.250
13	= Summe Auszahlungen								19.250	19.250
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)								19.250	19.250

Haushaltsplan 2015

1.13 Natur- und Landschaftspflege



verantwortlich:

Meisenberg, S.

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-8.035	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-172.539	-274.963	-274.963	-274.963	-274.963	-274.963
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-20.236	-20.600	-20.600	-20.600	-20.600	-20.600
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	50.092	-450	-450	-450	-450	-450
10	= Ordentliche Erträge	-150.719	-298.013	-298.013	-298.013	-298.013	-298.013
11	- Personalaufwendungen	141.470	133.532	131.092	133.712	136.405	139.147
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	512.488	200.830	219.050	219.050	219.050	207.050
14	- Bilanzielle Abschreibungen	3.055	7.407	8.297	8.325	8.169	8.181
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	32.658	20.427	20.877	21.927	22.977	23.027
17	= Ordentliche Aufwendungen	689.671	362.196	379.316	383.014	386.601	377.405
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	538.952	64.183	81.303	85.001	88.588	79.392
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	538.952	64.183	81.303	85.001	88.588	79.392
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	538.952	64.183	81.303	85.001	88.588	79.392
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-49.454	-54.266	-60.820	-61.839	-62.820	-62.822
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	240.396	260.789	258.397	253.710	254.086	239.064
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	729.895	270.705	278.881	276.871	279.854	255.634

Haushaltsplan 2015

1.13 Natur- und Landschaftspflege

verantwortlich:

Meisenberg, S.



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.210	-2.000	-2.000		-2.000	-2.000	-2.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-238.486	-274.963	-274.963		-274.963	-274.963	-274.963
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-19.850	-20.600	-20.600		-20.600	-20.600	-20.600
7	+ Sonstige Einzahlungen	-2.113	-450	-450		-450	-450	-450
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-265.659	-298.013	-298.013		-298.013	-298.013	-298.013
10	- Personalauszahlungen	23.986	133.150	130.506		133.119	135.784	138.498
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	182.950	200.830	219.050		219.050	219.050	207.050
15	- sonstige Auszahlungen	13.976	17.570	17.920		18.920	19.920	19.920
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	220.912	351.550	367.476		371.089	374.754	365.468
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-44.747	53.537	69.463		73.076	76.741	67.455
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-691						
23	= investive Einzahlungen	-691						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	12.139	188.000	15.000				
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	430				70.000		
30	= investive Auszahlungen	12.569	188.000	15.000		70.000		
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	11.878	188.000	15.000		70.000		

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Schmereim, M.

1.13 Natur- und Landschaftspflege**1.13.01 Öffentliches Grün****Beschreibung**

Entwurf, Bau, Unterhaltung, Betrieb und Verwaltung von öffentlichen Grünflächen, Sportanlagen und deren Einrichtung einschließlich Mobiliar; Vorlage beim Bauausschuss; Begleitung von Ingenieurbüros bei Fremdleistung; Pflege von Rasen-, Gehölzflächen und Begleitgrün; Umgestalten von Flächen; Pflanzarbeiten sowie Beschaffung von Pflanzen und Sämereien; Reparaturarbeiten

Auftragsgrundlage

Ratsbeschluss; DIN-Vorschriften

Ziele

Wirtschaftliche und ordnungsgemäße Pflege der Anlagen zur Sicherstellung eines sauberen Zustands. Erhalt des Freizeit- und Erholungsangebots in Marienheide.

Zielgruppen

Allgemeinheit; Erholungssuchende

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Unterhaltung Grünanlagen (Bauhofstunden)	294	500	400	400	400	400
2	Unterhaltung Wald- und Wirtschaftswege (Bauhofstunden)	678	850	800	800	750	750
3	Wald- und Wirtschaftswege (km)	182	183,5	183,5	183,5	183,5	183,5

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Schmereim, M.

1.13 Natur- und Landschaftspflege

1.13.01 Öffentliches Grün



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.400					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	52.205					
10	= Ordentliche Erträge	49.805					
11	- Personalaufwendungen	35.314	41.068	39.811	40.609	41.422	42.250
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.202	37.930	44.150	44.150	44.150	44.150
14	- Bilanzielle Abschreibungen	653	717	698	722	707	713
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.689	18.995	19.412	20.445	21.479	21.512
17	= Ordentliche Aufwendungen	99.859	98.710	104.071	105.926	107.757	108.625
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	149.664	98.710	104.071	105.926	107.757	108.625
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	149.664	98.710	104.071	105.926	107.757	108.625
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	149.664	98.710	104.071	105.926	107.757	108.625
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-49.454	-54.266	-60.820	-61.839	-62.820	-62.822
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	38.953	54.577	55.306	54.097	51.876	50.211
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	139.162	99.021	98.557	98.184	96.813	96.014

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Schmerein, M.

1.13 Natur- und Landschaftspflege

1.13.01 Öffentliches Grün



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
10	- Personalauszahlungen	7.757	41.068	39.811		40.609	41.422	42.250
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	35.666	37.930	44.150		44.150	44.150	44.150
15	- sonstige Auszahlungen	13.976	17.470	17.820		18.820	19.820	19.820
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	57.400	96.468	101.781		103.579	105.392	106.220
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	57.400	96.468	101.781		103.579	105.392	106.220

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Ringsdorf, S.

1.13 Natur- und Landschaftspflege

1.13.02 Wasser und Wasserbau

**Beschreibung**

Schutz des Grundwassers durch Kontrollen der öffentlichen Abwasseranlagen; Dichtigkeitskontrollen der Hausanschlüsse durch Fremdunternehmen; Schutz des Oberflächenwassers durch Kontrolle der Einleitungsstellen der öffentlichen Regenwasserkanäle; Abstimmung mit den zuständigen Behörden und Wasserverbänden; Information der Gewässerschutzbeauftragten; hydraulische Berechnung bzgl. des Vorfluters; Begleitung von Ingenieurbüros bei Fremdleistungen und von Gewässerschutzbeauftragten; Entwurf und Bau von Hochwasserschutzmaßnahmen; Abstimmung mit Beteiligten; Behebung von Abwassermisständen; Überwachung der Einleitungsstellen

Auftragsgrundlage

Wasserhaushaltsgesetz; Landeswassergesetz; DIN-Vorschriften; Hygiene-Vorschriften; Satzungen; Ratsbeschlüsse; Aggerverbandsgesetz; Wupperverbandsgesetz; Kanalselbstüberwachungsverordnung

Ziele

Sicherstellung der Qualität und Hygiene des Grundwassers sowie des Grundwasserspiegels und der Gewässer;
 Hochwasserschutz
 Umweltverträgliche Gewässerpflege
 Umsetzung Wasserrahmenrichtlinie

Zielgruppen

Allgemeinheit, Grundstückseigentümer

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Wasserläufe - Wupperverband (km)	19,1	19,1	19,1	19,1	19,1	19,1
2	Wasserläufe - Aggerverband (km)	20	20	20	20	20	20

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Ringsdorf, S.

1.13 Natur- und Landschaftspflege

1.13.02 Wasser und Wasserbau



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	90.426	98.000	110.000	110.000	110.000	98.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen		51	48	53	57	61
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	730	386	386	386	386	386
17	= Ordentliche Aufwendungen	91.156	98.437	110.434	110.438	110.442	98.447
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	91.156	98.437	110.434	110.438	110.442	98.447
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	91.156	98.437	110.434	110.438	110.442	98.447
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	91.156	98.437	110.434	110.438	110.442	98.447
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	22.441	42.177	44.896	43.091	43.466	35.985
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	113.596	140.613	155.330	153.529	153.908	134.431

Erläuterung Teilergebnisplan

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Ringsdorf, S.

1.13 Natur- und Landschaftspflege

1.13.02 Wasser und Wasserbau



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	90.473	98.000	110.000		110.000	110.000	98.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	90.473	98.000	110.000		110.000	110.000	98.000
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	90.473	98.000	110.000		110.000	110.000	98.000

**Beschreibung**

Bereitstellung und Vergabe von Wahlgräbern, Reihengräbern, Kindergräbern und Urnenwahl- bzw. Urnenreihengräbern; Umbettung auf eigenen Friedhöfen; Grabaushub und Verfüllung; Ausgrabung von Särgen und Urnen zum Zwecke der Überführung; Abräumen der Kränze; Unterhaltung der vorhandenen Anlagen; Führen des Katasters; Unterhalten und pflegen der Ehren- und Gedenkstätten, die sich außerhalb der Friedhöfe befinden; Vorlage beim Rat; Neuanlage und Pflege von Rasen- und Gehölzflächen sowie Rahmengrün und Wegen; Beschaffung von Pflanzen und Sämereien; Pflanzarbeiten; alle Leistungen, die aus dem Erwerb von Grabrechten folgen, inklusive Grabmalangelegenheiten und Rechnungsstellung; Friedhofbedarfplanung; Bürgerberatung; Einweisung der Bestattungsunternehmen; Überwachung der Grabpflege der Nutzungsberechtigten

Auftragsgrundlage

Ordnungsbehördliche Verordnung über das Leichenwesen; Hygienerichtlinien; Satzungen; Kriegsgräbergesetz; DIN-Vorschriften; Hygienevorschriften

Ziele

Kurzfristige Bereitstellung eines bedarfsgerechten Angebots an Gräbern und die Gewährleistung einer ordnungsgemäßen und wirtschaftlichen Pflege der Friedhofsanlagen.
Aufrechterhaltung und Pflege des Gedenkens an die Opfer von Kriegen und Gewaltherrschaft.

Zielgruppen

Allgemeinheit; Hinterbliebene; Bestattungsunternehmen; Auftraggeber; Angehörige der Opfer von Kriegen und Gewaltherrschaft

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Unterhaltung Friedhöfe (Bauhofstunden)	1380	1380	1380	1380	1380	1380
2	Kriegsgräber (ST)	83	83	83	83	83	83
3	Gräber insgesamt (ST)	2762	2762	2762	2762	2762	2762

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Neiss, A.

1.13 Natur- und Landschaftspflege

1.13.03 Bestattungswesen



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-8.035	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-172.539	-274.963	-274.963	-274.963	-274.963	-274.963
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-17.836	-20.600	-20.600	-20.600	-20.600	-20.600
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-2.113	-450	-450	-450	-450	-450
10	= Ordentliche Erträge	-200.524	-298.013	-298.013	-298.013	-298.013	-298.013
11	- Personalaufwendungen	106.156	92.464	91.281	93.103	94.983	96.897
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	386.860	64.900	64.900	64.900	64.900	64.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.402	6.639	7.550	7.551	7.406	7.407
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.239	1.047	1.080	1.096	1.113	1.129
17	= Ordentliche Aufwendungen	498.657	165.050	164.811	166.650	168.401	170.333
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	298.133	-132.963	-133.202	-131.363	-129.612	-127.680
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	298.133	-132.963	-133.202	-131.363	-129.612	-127.680
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	298.133	-132.963	-133.202	-131.363	-129.612	-127.680
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	179.003	164.035	158.195	156.522	158.745	152.868
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	477.136	31.071	24.993	25.159	29.133	25.188

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Neiss, A.

1.13 Natur- und Landschaftspflege

1.13.03 Bestattungswesen



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.210	-2.000	-2.000		-2.000	-2.000	-2.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-238.486	-274.963	-274.963		-274.963	-274.963	-274.963
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-19.850	-20.600	-20.600		-20.600	-20.600	-20.600
7	+ Sonstige Einzahlungen	-2.113	-450	-450		-450	-450	-450
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-265.659	-298.013	-298.013		-298.013	-298.013	-298.013
10	- Personalauszahlungen	16.228	92.082	90.695		92.510	94.362	96.248
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	56.811	64.900	64.900		64.900	64.900	64.900
15	- sonstige Auszahlungen		100	100		100	100	100
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	73.039	157.082	155.695		157.510	159.362	161.248
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-192.619	-140.931	-142.318		-140.503	-138.651	-136.765
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-691						
23	= investive Einzahlungen	-691						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	12.139	188.000	15.000				
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	430				70.000		
30	= investive Auszahlungen	12.569	188.000	15.000		70.000		
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	11.878	188.000	15.000		70.000		



Erläuterung Teilfinanzplan

Investition:

Erweiterung Urnenwand (bei Bedarf)	15.000 €
------------------------------------	----------

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Neiss, A.

1.13 Natur- und Landschaftspflege

1.13.03 Bestattungswesen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5100058 Errichtung Urnenwand										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	12.139	15.000	15.000					48.505	63.505
13	= Summe Auszahlungen	12.139	15.000	15.000					48.505	63.505
14	= Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	12.139	15.000	15.000					48.505	63.505

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5100091 Friedhofshalle Hermannsberg Sanierung										
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		163.000						163.000	163.000
13	= Summe Auszahlungen		163.000						163.000	163.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)		163.000						163.000	163.000

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Neiss, A.

1.13 Natur- und Landschaftspflege

1.13.03 Bestattungswesen



Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamteinzahlungen/-auszahlungen
1	+ Summe der investiven Einzahlungen	-691							-691	-691
2	- Summe der investiven Auszahlungen	430	10.000			70.000			39.345	109.345
3	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-260	10.000			70.000			38.654	108.654

Haushaltsplan 2015

1.14 Umweltschutz

verantwortlich:

Meisenberg, S.



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
11	- Personalaufwendungen	1.910	2.005	2.060	2.101	2.142	2.184
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2					
14	- Bilanzielle Abschreibungen		38	36	40	43	46
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	548	289	289	289	289	289
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.460	2.333	2.386	2.430	2.474	2.519
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	2.460	2.333	2.386	2.430	2.474	2.519
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	2.460	2.333	2.386	2.430	2.474	2.519
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	2.460	2.333	2.386	2.430	2.474	2.519
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	971	1.000	971	949	974	921
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	3.432	3.333	3.357	3.379	3.448	3.440

Haushaltsplan 2015

1.14 Umweltschutz

verantwortlich:

Meisenberg, S.



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
10	- Personalauszahlungen	1.910	2.005	2.060		2.101	2.142	2.184
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.910	2.005	2.060		2.101	2.142	2.184
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	1.910	2.005	2.060		2.101	2.142	2.184

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Krüger, M.

1.14 Umweltschutz

1.14.01 Umweltmanagement



<u>Beschreibung</u>	Erarbeitung konzeptioneller und innovativer Dienstleistungen im Bereich des Umweltschutzes und Umweltmanagements; Öko-Pool; verwaltungsmäßige Abwicklung; Grunderwerb; Bepflanzung; Verfahren nach dem Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz
<u>Auftragsgrundlage</u>	Dienstanweisung; Baugesetzbuch; ,Bundesnaturschutzgesetz; Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz
<u>Ziele</u>	Erhalt und Schutz der Umwelt und Bildung von stärkerem Umwelt- und sozialem Bewusstsein. Förderung von zukunftsorientiertem, ökologischem und sozial verträglichem Handeln durch Verbesserung des Umweltschutzes in gemeindlichen Einrichtungen.
<u>Zielgruppen</u>	Verwaltungsführung; Mitarbeiter/innen; Allgemeinheit; Wirtschaftsunternehmen; Bauherren; Träger öffentlicher Belange; Politik; Investoren

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Krüger, M.

1.14 Umweltschutz

1.14.01 Umweltmanagement



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
11	- Personalaufwendungen	1.910	2.005	2.060	2.101	2.142	2.184
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2					
14	- Bilanzielle Abschreibungen		38	36	40	43	46
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	548	289	289	289	289	289
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.460	2.333	2.386	2.430	2.474	2.519
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	2.460	2.333	2.386	2.430	2.474	2.519
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	2.460	2.333	2.386	2.430	2.474	2.519
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	2.460	2.333	2.386	2.430	2.474	2.519
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	971	1.000	971	949	974	921
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	3.432	3.333	3.357	3.379	3.448	3.440

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Krüger, M.

1.14 Umweltschutz

1.14.01 Umweltmanagement



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
10	- Personalauszahlungen	1.910	2.005	2.060		2.101	2.142	2.184
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.910	2.005	2.060		2.101	2.142	2.184
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	1.910	2.005	2.060		2.101	2.142	2.184

Haushaltsplan 2015

1.15 Wirtschaft und Tourismus

verantwortlich:

Meisenberg, S.



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-442	-1.796	-442	-442	-442	-442
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-213					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-33.243					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-295.550	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
10	= Ordentliche Erträge	-329.448	-51.796	-50.442	-50.442	-50.442	-50.442
11	- Personalaufwendungen	23.836	35.587	11.522	11.818	12.146	12.479
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	191.103	500				
14	- Bilanzielle Abschreibungen	7.847	9.716	9.697	10.956	12.213	13.473
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.175	3.120	3.181	3.281	3.381	3.381
17	= Ordentliche Aufwendungen	225.961	48.922	24.400	26.054	27.740	29.332
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-103.487	-2.874	-26.042	-24.388	-22.702	-21.110
19	+ Finanzerträge	-80.051					
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	-80.051					
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-183.538	-2.874	-26.042	-24.388	-22.702	-21.110
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-183.538	-2.874	-26.042	-24.388	-22.702	-21.110
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-9.327	-11.508	-11.057	-12.407	-13.756	-15.007
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.920	15.262	5.247	5.154	5.331	5.076
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-182.945	881	-31.852	-31.641	-31.127	-31.040

Haushaltsplan 2015

1.15 Wirtschaft und Tourismus

verantwortlich:

Meisenberg, S.



Teilfinanzplan			Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-333						
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-33.243						
7	+	Sonstige Einzahlungen	-50.000	-50.000	-50.000		-50.000	-50.000	-50.000
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-80.051						
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-163.626	-50.000	-50.000		-50.000	-50.000	-50.000
10	-	Personalauszahlungen	18.188	25.302	9.339		9.525	9.716	9.910
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	204	500					
15	-	sonstige Auszahlungen	1.776	1.850	1.900		2.000	2.100	2.100
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	20.169	27.652	11.239		11.525	11.816	12.010
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-143.457	-22.348	-38.761		-38.475	-38.184	-37.990
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-350.240						
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-7.041	-180.000	-180.000		-180.000	-180.000	-180.000
23	=	investive Einzahlungen	-357.281	-180.000	-180.000		-180.000	-180.000	-180.000
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	169.286						
30	=	investive Auszahlungen	169.286						
31	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	-187.995	-180.000	-180.000		-180.000	-180.000	-180.000

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Burchardt, B.

1.15 Wirtschaft und Tourismus**1.15.01 Wirtschaftsförderung****Beschreibung**

Bestandpflege und -entwicklung; Ansiedlungsförderung/Akquisition; Entwicklung der Standortfaktoren; Kontaktpflege; Standortberatung; Vermittlung von Immobilien; Hilfe und Unterstützung von Verwaltungsverfahren; Infrastrukturprojekte zur Verbesserung des Gewerbesatzes; Anfertigungen von Gutachten und Stellungnahmen zu thematischen und räumlichen Konzepten; Beschäftigtensicherung und -entwicklung; Existenzgründungsförderung und -hilfen, Beratung, Kontaktpflege und Vermittlungshilfen bei betriebsinternen Beschäftigungs- und Personalentwicklungskonzepten; Standort-, Existenzgründungs- und Existenzfestigungsberatung; Durchführung von Infoveranstaltungen

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse; vertragliche Vereinbarungen; Flächennutzungs- und Bebauungsplan; Baugesetzbuch; Raumordnungsgesetz; allgemeine Grundsätze zur Förderung der Wirtschaft

Ziele

Dienstleistungen für die Marienheider Wirtschaft durch Pflege bestehender und Etablierung neuer Ansiedlung neuer Unternehmen und Schaffung neuer Arbeitsplätze

Zielgruppen

Unternehmen; Existenzgründer; Beschäftigte; Investoren; Träger öffentlicher Belange; Politik

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Burchardt, B.

1.15 Wirtschaft und Tourismus

1.15.01 Wirtschaftsförderung



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-1.354				
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-245.550					
10	= Ordentliche Erträge	-245.550	-1.354				
11	- Personalaufwendungen	546	979	915	933	952	971
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	190.934					
14	- Bilanzielle Abschreibungen	17	29	29	32	35	37
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	504	760	767	767	767	767
17	= Ordentliche Aufwendungen	192.000	1.768	1.712	1.732	1.754	1.776
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-53.550	414	1.712	1.732	1.754	1.776
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-53.550	414	1.712	1.732	1.754	1.776
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-53.550	414	1.712	1.732	1.754	1.776
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	419	178	696	676	691	650
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-53.132	592	2.408	2.409	2.445	2.425

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Burchardt, B.

1.15 Wirtschaft und Tourismus

1.15.01 Wirtschaftsförderung



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
10	- Personalauszahlungen		979	915		933	952	971
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		979	915		933	952	971
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)		979	915		933	952	971
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-350.240						
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-7.041	-180.000	-180.000		-180.000	-180.000	-180.000
23	= investive Einzahlungen	-357.281	-180.000	-180.000		-180.000	-180.000	-180.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	169.286						
30	= investive Auszahlungen	169.286						
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	-187.995	-180.000	-180.000		-180.000	-180.000	-180.000

Erläuterung Teilfinanzplan

Veräußerung von Grundstücken 180.000 € Grundstücke Gewerbegebiet (vorgelagerte Flächen)

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Burchardt, B.

1.15 Wirtschaft und Tourismus

1.15.01 Wirtschaftsförderung



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5100062 Gew.ggebiet Griemeringhausen (Einmündung)										
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden								670.028	670.028
13	= Summe Auszahlungen								670.028	670.028
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)								670.028	670.028
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5100084 Park und Ride Parkplatz Bahnhof										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-350.240							-355.000	-355.000
6	= Summe Einzahlungen	-350.240							-355.000	-355.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	169.286							169.940	169.940
13	= Summe Auszahlungen	169.286							169.940	169.940
14	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-180.954							-185.060	-185.060

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Burchardt, B.

1.15 Wirtschaft und Tourismus

1.15.01 Wirtschaftsförderung



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5100085 Neugestaltung Oscar Kayser Platz										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								-84.035	-84.035
6	= Summe Einzahlungen								-84.035	-84.035
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen								78.144	78.144
13	= Summe Auszahlungen								78.144	78.144
14	= Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)								-5.891	-5.891
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5200008 Einnahmen aus Verkauf Gewerbeg.										
2	- Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen	-7.041	-180.000	-180.000		-180.000	-180.000	-180.000	-1.412.684	-2.132.684
6	= Summe Einzahlungen	-7.041	-180.000	-180.000		-180.000	-180.000	-180.000	-1.412.684	-2.132.684
14	= Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	-7.041	-180.000	-180.000		-180.000	-180.000	-180.000	-1.412.684	-2.132.684

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Burchardt, B.

1.15 Wirtschaft und Tourismus

1.15.02 Tourismus

**Beschreibung**

Erstellung und Versand von Informationsmaterial; Mitgliedschaft und Mitarbeit im Touristikverband OBL sowie Mitarbeit in der Naturarena Bergisches Land; Erstellung des Veranstaltungskalenders

Auftragsgrundlage

Auftrag der Verwaltungsführung

Ziele

Steigerung der Gäste-/und Besucherzahlen und somit Steigerung des Fremdenverkehrs in Marienheide durch fremdenverkehrsfördernde Maßnahmen

Zielgruppen

Gäste der Gemeinde; Urlauber

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Unterkünfte (ST)	5	9	5	5	5	5
2	Übernachtungen	30.412	42.000	31.000	31.000	31.000	31.000

Haushaltsplan 2015

1.15 Wirtschaft und Tourismus

verantwortlich:

1.15.02 Tourismus

Burchardt, B.



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-213					
10	= Ordentliche Erträge	-213					
11	- Personalaufwendungen	8.762	10.608	10.607	10.885	11.194	11.508
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1					
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2	36	20	22	24	25
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	165	124	128	128	128	128
17	= Ordentliche Aufwendungen	8.930	10.768	10.755	11.035	11.345	11.661
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	8.717	10.768	10.755	11.035	11.345	11.661
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	8.717	10.768	10.755	11.035	11.345	11.661
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	8.717	10.768	10.755	11.035	11.345	11.661
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.453	4.614	4.373	4.306	4.465	4.263
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	12.170	15.382	15.128	15.340	15.811	15.924

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Burchardt, B.

1.15 Wirtschaft und Tourismus

1.15.02 Tourismus



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-333						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-333						
10	- Personalauszahlungen	3.638	8.551	8.424		8.592	8.764	8.939
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.638	8.551	8.424		8.592	8.764	8.939
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	3.305	8.551	8.424		8.592	8.764	8.939

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Burchardt, B.

1.15 Wirtschaft und Tourismus

1.15.03 Wasserwerk

**Beschreibung**

Koordination der kaufmännischen und technischen Abläufe zwischen der Gemeindeverwaltung Marienheide und der Gasgesellschaft als Betriebsführerin

Auftragsgrundlage

Grundsätze der Daseinsvorsorge; Betriebssatzung der Gasgesellschaft

Ziele

Sicherstellung einer zukunftsorientierten und wirtschaftlichen Wasserversorgung für die Marienheider Bevölkerung.

Zielgruppen

Bürger/innen; Gasgesellschaft als Betriebsführerin

Haushaltsplan 2015

1.15 Wirtschaft und Tourismus

verantwortlich:

1.15.03 Wasserwerk

Burchardt, B.



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-442	-442	-442	-442	-442	-442
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-33.243					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
10	= Ordentliche Erträge	-83.685	-50.442	-50.442	-50.442	-50.442	-50.442
11	- Personalaufwendungen	14.529	24.000				
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	168	500				
14	- Bilanzielle Abschreibungen	7.828	9.651	9.647	10.902	12.155	13.410
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.506	2.236	2.286	2.386	2.486	2.486
17	= Ordentliche Aufwendungen	25.031	36.387	11.933	13.287	14.640	15.896
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-58.654	-14.055	-38.509	-37.155	-35.802	-34.546
19	+ Finanzerträge	-80.051					
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	-80.051					
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-138.704	-14.055	-38.509	-37.155	-35.802	-34.546
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-138.704	-14.055	-38.509	-37.155	-35.802	-34.546
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-9.327	-11.508	-11.057	-12.407	-13.756	-15.007
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.048	10.470	178	172	175	164
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-141.983	-15.093	-49.388	-49.389	-49.382	-49.389

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Burchardt, B.

1.15 Wirtschaft und Tourismus

1.15.03 Wasserwerk



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-33.243						
7	+ Sonstige Einzahlungen	-50.000	-50.000	-50.000		-50.000	-50.000	-50.000
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-80.051						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-163.293	-50.000	-50.000		-50.000	-50.000	-50.000
10	- Personalauszahlungen	14.551	15.772					
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	204	500					
15	- sonstige Auszahlungen	1.776	1.850	1.900		2.000	2.100	2.100
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.531	18.122	1.900		2.000	2.100	2.100
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-146.762	-31.878	-48.100		-48.000	-47.900	-47.900

Haushaltsplan 2015

1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft



verantwortlich:

Meisenberg, S.

Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-15.306.769	-17.134.723	-15.937.001	-17.169.716	-17.070.250	-17.563.621
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.960.478	-2.816.037	-4.252.426	-4.255.453	-4.297.933	-3.867.831
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-25.005					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-296.161	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
10	= Ordentliche Erträge	-18.588.413	-20.010.760	-20.249.427	-21.485.169	-21.428.183	-21.491.452
15	- Transferaufwendungen	11.104.084	11.423.500	11.467.322	11.736.022	11.999.075	12.131.924
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	150.830	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	11.254.914	11.447.500	11.491.322	11.760.022	12.023.075	12.155.924
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-7.333.499	-8.563.260	-8.758.105	-9.725.147	-9.405.108	-9.335.528
19	+ Finanzerträge	-10.779	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.215.371	2.013.050	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	1.204.592	2.008.050	1.395.000	1.395.000	1.395.000	1.395.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-6.128.908	-6.555.210	-7.363.105	-8.330.147	-8.010.108	-7.940.528
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-6.128.908	-6.555.210	-7.363.105	-8.330.147	-8.010.108	-7.940.528
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-6.128.908	-6.555.210	-7.363.105	-8.330.147	-8.010.108	-7.940.528

Haushaltsplan 2015

1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft



verantwortlich:

Meisenberg, S.

Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-15.159.825	-17.134.723	-15.937.001		-17.169.716	-17.070.250	-17.563.621
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.960.478	-2.816.037	-4.252.426		-4.255.453	-4.297.933	-3.867.831
7	+ Sonstige Einzahlungen	-203.164	-60.000	-60.000		-60.000	-60.000	-60.000
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-10.928	-5.000	-5.000		-5.000	-5.000	-5.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-18.334.396	-20.015.760	-20.254.427		-21.490.169	-21.433.183	-21.496.452
10	- Personalauszahlungen	-17.114						
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.201.439	2.013.050	1.400.000		1.400.000	1.400.000	1.400.000
14	- Transferauszahlungen	11.153.023	11.423.500	11.467.322		11.736.022	11.999.075	12.131.924
15	- sonstige Auszahlungen	56.531	24.000	24.000		24.000	24.000	24.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.393.879	13.460.550	12.891.322		13.160.022	13.423.075	13.555.924
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-5.940.516	-6.555.210	-7.363.105		-8.330.147	-8.010.108	-7.940.528
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-956.586	-1.065.600	-1.092.230		-1.085.000	-1.085.000	-1.085.000
23	= investive Einzahlungen	-956.586	-1.065.600	-1.092.230		-1.085.000	-1.085.000	-1.085.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	-956.586	-1.065.600	-1.092.230		-1.085.000	-1.085.000	-1.085.000

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:
Himmeröder, M.

1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft**1.16.01 Steuern und Zuweisungen**

<u>Beschreibung</u>	Nachweis und Bereitstellung der allgemeinen Deckungsmittel und Abwicklung des Finanzausgleichs; Bearbeitung von Gemeindesteuern, Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer, Umsatzsteuerbeteiligung und steuerähnlichen Erträgen und damit im Zusammenhang stehenden Aufwendungen; allgemeine Zuweisungen des Finanzausgleichs; allgemeine Umlagen (z.B. Kreisumlage); Finanzierungsbeteiligung Fond Deutscher Einheit; Gewerbesteuerumlagen
<u>Auftragsgrundlage</u>	Grundsteuergesetz; Gewerbesteuergesetz; Gemeindefinanzierungsgesetz; Gemeindefinanzreformgesetz; Gemeindeordnung; Gemeindehaushaltsverordnung; Haushaltssatzung; vertragliche Vereinbarungen; Kreisordnung; Kreishaushaltssatzung; Abgabenordnung; Satzungen
<u>Ziele</u>	Rechtmäßige, termingerechte und wirtschaftliche Steuer- und Abgabenerhebung zur Mitfinanzierung des Gesamthaushalts.
<u>Zielgruppen</u>	Rat; Verwaltung; Abgabepflichtige; Vertragspartner

	Statistische Kennzahlen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Anzahl GwSt-Fälle (ST)	611	600	620	630	640	650
2	Anzahl Hundesteuerfälle (ST)	903	890	910	920	930	940
3	Anzahl GrdSt A Objekte (ST)	1039	990	1040	1040	1040	1040
4	Anzahl GrdSt B Objekte (ST)	5013	5125	5100	5150	5200	5250

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Himmeröder, M.

1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft

1.16.01 Steuern und Zuweisungen



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-15.125.769	-17.134.723	-15.937.001	-17.169.716	-17.070.250	-17.563.621
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.960.478	-2.816.037	-4.252.426	-4.255.453	-4.297.933	-3.867.831
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-67.864	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
10	= Ordentliche Erträge	-18.154.112	-20.010.760	-20.249.427	-21.485.169	-21.428.183	-21.491.452
15	- Transferaufwendungen	11.104.084	11.423.500	11.467.322	11.736.022	11.999.075	12.131.924
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	139.462	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	11.243.546	11.443.500	11.487.322	11.756.022	12.019.075	12.151.924
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-6.910.566	-8.567.260	-8.762.105	-9.729.147	-9.409.108	-9.339.528
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-6.910.566	-8.567.260	-8.762.105	-9.729.147	-9.409.108	-9.339.528
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-6.910.566	-8.567.260	-8.762.105	-9.729.147	-9.409.108	-9.339.528
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-6.910.566	-8.567.260	-8.762.105	-9.729.147	-9.409.108	-9.339.528



Erläuterung Teilergebnisplan

Transferaufwendungen

	2015	2016	2017	2018
534100 Gewerbesteuerumlage	452.083	467.002	422.641	429.845
534200 Fin.Bet.Fonds Dt. Einheit	439.167	453.659	410.566	417.563
537210 Kreisumlage	10.576.072	10.815.361	11.165.868	11.284.516
	11.467.322	11.736.022	11.999.075	12.131.924

Steuern und ähnliche Abgaben

	2015	2016	2017	2018
401100 Grundsteuer A	49.426	50.118	50.769	51.430
401200 Grundsteuer B	2.919.691	3.504.344	3.631.507	3.596.049
401300 Gewerbesteuer	6.200.000	6.538.029	5.977.357	6.168.633
402100 Anteil Einkommensteuer	5.246.000	5.518.792	5.816.807	6.119.281
402200 Anteil Umsatzsteuer	719.000	740.000	760.000	775.000
403200 Vergnügungssteuer	25.000	25.000	25.000	25.000
403300 Hundesteuer	92.000	92.000	92.000	92.000
403500 Zweitwohnungssteuer	110.000	110.000	110.000	110.000
405100 Kompensationsleistung	575.884	591.433	606.810	626.228
	15.937.001	17.169.716	17.070.250	17.563.621

Haushaltsplan 2015verantwortlich:
Himmeröder, M.**1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft****1.16.01 Steuern und Zuweisungen**

		2015	2016	2017	2018
411100	Schlüsselzuweisungen	2.654.689	2.521.716	2.552.618	2.799.906
414200	Stärkungspaktmittel	1.083.737	1.083.737	845.315	617.925

Die Kreisumlage wurde auf der Basis der Mitteilung des Kreises auf 10.576.072 € ermittelt (2. Modellrechnung GFG : Umlagegrundlagen 14.591.718 €; (Hebesatz 72,8192 %).

Die Gewerbesteuerumlage inkl. Fin. Bet. Fonds Dt. Einheit beläuft sich insgesamt auf 891.250 €.

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Himmeröder, M.

1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft

1.16.01 Steuern und Zuweisungen



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-15.159.825	-17.134.723	-15.937.001		-17.169.716	-17.070.250	-17.563.621
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.665.379	-2.816.037	-4.252.426		-4.255.453	-4.297.933	-3.867.831
7	+ Sonstige Einzahlungen	-203.164	-60.000	-60.000		-60.000	-60.000	-60.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-18.028.368	-20.010.760	-20.249.427		-21.485.169	-21.428.183	-21.491.452
14	- Transferauszahlungen	10.857.923	11.423.500	11.467.322		11.736.022	11.999.075	12.131.924
15	- sonstige Auszahlungen	52.519	20.000	20.000		20.000	20.000	20.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.910.442	11.443.500	11.487.322		11.756.022	12.019.075	12.151.924
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-7.117.926	-8.567.260	-8.762.105		-9.729.147	-9.409.108	-9.339.528
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-956.586	-1.065.600	-1.092.230		-1.085.000	-1.085.000	-1.085.000
23	= investive Einzahlungen	-956.586	-1.065.600	-1.092.230		-1.085.000	-1.085.000	-1.085.000
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	-956.586	-1.065.600	-1.092.230		-1.085.000	-1.085.000	-1.085.000



Erläuterung Teilfinanzplan

Investitionszuwendungen:

Investitionspauschale	642.230 € (geschätzt)
Sportpauschale	40.000 € (geschätzt)
Schulpauschale	410.000 € (geschätzt)

Schulpauschale 2015

Erwartete Pauschale: 410.000 €

Verwendung siehe Beschluss des Schul- und Sportausschusses.

Sportpauschale 2015

Erwartete Pauschale: 40.000 €

Verwendung siehe Beschluss des Schul- und Sportausschusses.

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Himmeröder, M.

1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft

1.16.01 Steuern und Zuweisungen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5200002 Investitionspauschale										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-511.042	-616.600	-642.230		-635.000	-635.000	-635.000	-3.839.366	-6.386.596
6	= Summe Einzahlungen	-511.042	-616.600	-642.230		-635.000	-635.000	-635.000	-3.839.366	-6.386.596
14	= Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	-511.042	-616.600	-642.230		-635.000	-635.000	-635.000	-3.839.366	-6.386.596
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen										
5200006 Sportpauschale										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-40.000	-40.000	-40.000		-40.000	-40.000	-40.000	-320.000	-480.000
6	= Summe Einzahlungen	-40.000	-40.000	-40.000		-40.000	-40.000	-40.000	-320.000	-480.000
14	= Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	-40.000	-40.000	-40.000		-40.000	-40.000	-40.000	-320.000	-480.000

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Himmeröder, M.

1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft

1.16.01 Steuern und Zuweisungen



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen /- auszahlungen
5200007 Schulpauschale										
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-405.544	-409.000	-410.000		-410.000	-410.000	-410.000	-2.956.528	-4.596.528
6	= Summe Einzahlungen	-405.544	-409.000	-410.000		-410.000	-410.000	-410.000	-2.956.528	-4.596.528
14	= Saldo: (Einzahlungen ./- Auszahlungen)	-405.544	-409.000	-410.000		-410.000	-410.000	-410.000	-2.956.528	-4.596.528

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:
Himmeröder, M.

1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft**1.16.02 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

<u>Beschreibung</u>	Zentrale Schulden- und Vermögensbewirtschaftung; Ermittlung von Zinserträgen aus Geldanlagen; Bearbeitung von Krediten für Investitionen und zur Liquiditätssicherung sowie Kreditbeschaffungskosten; Schuldendienst (Zins- und Tilgungsleistungen)
<u>Auftragsgrundlage</u>	Gemeindeordnung; Gemeindehaushaltsverordnung; Haushaltssatzung; vertragliche Vereinbarungen
<u>Ziele</u>	Optimierung der Finanzierungstätigkeiten der Gemeinde Marienheide. Verbesserung einer soliden Eigenkapitalstruktur. Reduzierung der Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage.
<u>Zielgruppen</u>	Rat; Verwaltung; Vertragspartner

Statistische Kennzahlen		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Laufende Kredite (ST)	35	30	33	33	33	32

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Himmeröder, M.

1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft

1.16.02 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft



Teilergebnisplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-181.000					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-25.005					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-228.297					
10	= Ordentliche Erträge	-434.302					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.369	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	11.369	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-422.933	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
19	+ Finanzerträge	-10.779	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.215.371	2.013.050	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)	1.204.592	2.008.050	1.395.000	1.395.000	1.395.000	1.395.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	781.658	2.012.050	1.399.000	1.399.000	1.399.000	1.399.000
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	781.658	2.012.050	1.399.000	1.399.000	1.399.000	1.399.000
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	781.658	2.012.050	1.399.000	1.399.000	1.399.000	1.399.000

Haushaltsplan 2015

verantwortlich:

Himmeröder, M.

1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft

1.16.02 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft



Teilfinanzplan		Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Verpflicht- ungsermäch- tigungen	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-295.100						
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-10.928	-5.000	-5.000		-5.000	-5.000	-5.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-306.027	-5.000	-5.000		-5.000	-5.000	-5.000
10	- Personalauszahlungen	-17.114						
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.201.439	2.013.050	1.400.000		1.400.000	1.400.000	1.400.000
14	- Transferauszahlungen	295.100						
15	- sonstige Auszahlungen	4.012	4.000	4.000		4.000	4.000	4.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.483.437	2.017.050	1.404.000		1.404.000	1.404.000	1.404.000
17	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	1.177.410	2.012.050	1.399.000		1.399.000	1.399.000	1.399.000

Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion	Im Haushaltsplan enthalten		Ergebnis aus Jahres- abschluss	Erläuterungen
		2015 €	2014 €	2013 €	
1	2	3	4	5	6
1	CDU	-	-	-	Es werden derzeit keine Geldleistungen an die Fraktionen zu den tatsächlichen und personellen Aufwendungen für die Geschäftsführung gezahlt.
2	SPD	-	-	-	
3	UWG	-	-	-	
4	F. D. P.	-	-	-	
5	WFM	-	-	-	

Übersicht über die Verbindlichkeiten der Gemeinde Marienheide

Art der Verbindlichkeiten	Gesamtbetrag des Haushaltsjahres 01.01.2015 *) TEUR	Gesamtbetrag des Vorjahres 01.01.2014 TEUR
	1	2
1. Anleihen		
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		
2.1 von verbundenen Unternehmen		
2.2 von Beteiligungen		
2.3 von Sondervermögen		
2.4 vom öffentlichen Bereich		
2.4.1 vom Bund		
2.4.2 vom Land		
2.4.3 von Gemeinden (GV)		
2.4.4 von Zweckverbänden		
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich		
2.4.6 von sonst. öffentl. Sonderrechnungen		
2.5 vom privaten Kreditmarkt		
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	34.994,0	33.650,0
2.5.2 von übrigen Kreditgebern		
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung		
3.1 vom öffentlichen Bereich	27.000	20.187
3.2 vom privaten Kreditmarkt		
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		
- Verrentung einer Kaufpreisforderung für ein Schulgrundstück	51	51
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		
7. Sonstigen Verbindlichkeiten		
8. Summe aller Verbindlichkeiten	62.045,0	53.888,0
<i>Nachrichtlich:</i> Verrentung in Höhe von 80.683 € wird als Rückstellung geführt <i>Nachrichtlich anzugeben:</i> Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten: z. B. Bürgschaften u. a.		

*) voraussichtliche Entwicklung



Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällig werdende Ausgaben		
	2016 TEUR	2017 TEUR	2018 TEUR
1	2	3	4
2015	120.000	-	-
<u>Nachrichtlich:</u> im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen (ohne Umschuldung)	- -	- -	- -

Aufstellung
über die von der Gemeinde Marienheide
zu zahlenden **Mitgliedsbeiträge** an Verbände und Vereine
Haushaltsjahr 2015 (Konto 544300)

<i>Verband / Verein</i>	<i>Kostenstelle</i>	<i>Voraussichtlicher Beitrag 2015</i> €		<i>Verband / Verein</i>	<i>Kostenstelle</i>	<i>Voraussichtlicher Beitrag 2015</i> €	
Abwassertechnische Vereinigung,	910100	400		Ehrenabteilung ehem. Führungskräfte	937000	80	
Kommunaler Arbeitgeberverband	910100	600		Kreisfeuerwehrverband des Oberbergischen Kreises, Runderoth	937000	<u>4.200</u>	4.280
Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement, Köln	910100	950					
Städte- und Gemeindebund NW, Düsseldorf	910100	<u>7.500</u>	9.450				
Fachverband der Kämmerer, Brühl	920100	24		Musikschule Gummersbach	941100	51	
Fachverband der Kommunalrent- meister und Kassenverwalter, Kamen	920100	<u>60</u>	84				
Bund Deutscher Schiedsmänner, Bochum	932100	<u>147</u>	147	Informations- und Bildungszentrum, Gimborn	941100	<u>511</u>	562



Verband / Verein	Kostenstelle	Voraussichtlicher Beitrag 2015 €		Verband / Verein	Kostenstelle	Voraussichtlicher Beitrag 2015 €			
Haus u. Grund e. V. Deutsches Volksheimstättenwerk, Köln	960100	100	360	Waldbesitzerverband für Gemeinden, Gemeindeverbände und öffentlich- rechtliche Körperschaften, Meschede	15011	<u>1.820</u>	1.820		
		<u>260</u>				Abwasserberatung NRW	15001	<u>4.000</u>	4.000
		Gesamtsumme							20.141

Aufstellung
über die von der Gemeinde Marienheide
gewährten Zuschüsse an Verbände und Vereine und dgl.
im Haushaltsjahr 2015 (Konto 531900)

<i>Verband / Verein</i>	<i>Kostenstelle/ Produkt</i>	<i>geplanter Zuschuss 2015 €</i>	<i>Verband / Verein</i>	<i>Kostenstelle/ Produkt</i>	<i>geplanter Zuschuss 2015 €</i>
<i>Zuschüsse im Zusammenhang mit Städtepartnerschaften</i>	P 1 011501		Oberbergerischer Verein zur Hilfe für psychisch Behinderte	K 950100	
<i>Zuschüsse an kulturelle Vereine</i>			Oberbergischer Blindenverein	K 950100	
Zuschuss an Musikschule Gummersbach	P 1 040101		Sozialdienst kath. Frauen und Männer (SKFM)	K 950100	
<i>Zuschüsse an Verbände und Vereine der Wohlfahrtspflege</i>			Sozialdienst kath. Jugend (SKJ)	K 950100	
Arbeiterwohlfahrt Marienheide	K 950100		VdK Ortsgruppe Marienheide	K 950100	
DRK Ortsverband Klüppelberg	K 950100		Unterhaltungszuschuss TV Kotthausen	P 1 080101	2.404
DRK Ortsverband Marienheide	K 950100		Zuschuss Jugendzentrum incl. 850 € f. Jugendveranstaltung	P 1 060201	
			Zuschuss für Seniorentreff	P 10504	
Gesamtsumme					2.404

Übersicht
über die von der Gemeinde Marienheide erhobenen
Gebühren und Beiträge

	2015 €	2014 €
Abwasserbeseitigungsgebühren		
- Schmutzwasser	4,24 je m ³	3,73 je m ³
- Kleininleitergebühr	1,64 je m ³	1,61 je m ³
- Vollbiologische Anlagen/Abflusslose Gruben	0,26 je m ³	0,30 je m ³
- Schmutzwasser Verbandszahler	1,97 je m ³	1,53 je m ³
- Teilanschluss Niederschlagswasser	0,98 je m ²	0,94 je m ²
- Teilanschluss Niederschlagsw. teilversiegelte Fläche	0,49 je m ²	0,47 je m ²
- Niederschlagswasser Verband	0,73 je m ²	0,72 je m ²
- Niederschlagsw. teilversiegelte Fläche Verband	0,37 je m ²	0,36 je m ²
- Niederschlagswasser Straßen, Wege, Plätze	1,33 je m ²	1,20 je m ²
- Niederschlagsw. Straßen, Wege, Plätze (teilvers.)	0,67 je m ²	0,60 je m ²
Kanalanschlussbeitrag	2,00 je m ²	2,00 je m ²
Abfallbeseitigungsgebühren		
Allgemeine Abfallentsorgung	wird vom	wird vom
Mindestgebühr	Abfall- Sammel- und	Abfall- Sammel- und
Bioabfallentsorgung	Transportverband Ober-	Transportverband Ober-
Mindestgebühr	berg festgesetzt	berg festgesetzt
Teilnahme Sperrmüllabfuhr		
Teilnahme Kühlgeräteentsorgung		
Wasserpreis		
- Wasserpreis zzgl. Mehrwertsteuer	wird von der	wird von der
- Grundgebühr zzgl. Mehrwertsteuer	AggerEnergie	AggerEnergie
Wasserzähler:	festgesetzt	festgesetzt
QN 2,5		
QN 6		
QN 10		
QN 15		
QN 25		
QN 40		
QN 60		
QN 100		
QN 150		
Wasseranschlussbeitrag		
incl. Mehrwertsteuer		

Hundesteuer

	€
1 Hund	86,00
2 Hunde	103,00 je Hund
ab 3 Hunde	120 je Hund
gefährliche Hunde:	
1 Hund	688,00
2 Hunde	860,00 je Hund

Straßenreinigungsgebühren

	€
Kehrdienst	1,73 je m
Winterdienst	1,76 je m

Gemeindebücherei - Gebühren

	€
<u>Jahresgebühren</u>	
- für Familien (ein oder zwei Erziehungsbe- rechtigte mit Kindern bis einschl. 15. Lebensjahr)	13,00
- für Erwachsene und Jugendliche (ab Vollendung 15. Lebensjahr)	10,00
- für Schüler/innen der Gesamtschule Marienheide (ab Vollendung 15. Lebensj. Für jüngere Schüler gilt die Gebühr für Kinder, bzw. ist die Gebühr in der Gebühr für Familien enthalten)	5,00
- für Kinder (bis einschl. 15. Lebensjahr)	3,00
- Oberberg-Pass-Inhaber erhalten 50 % Gebühren- ermäßigung	
<u>Monatsgebühr</u>	5,00
<u>Ausleihe</u>	
Aktuelle Spielfilme auf DVD	1,00 (Ausleihzeit 3 Tage)
<u>Versäumnisgebühren</u>	
- Spielfilme auf DVD pro Tag der Fristüberschreitung	0,50
- übrige Medien pro ange- fangene 7 Tage der Frist- überschreitung	0,50

	€
<u>Sonstige Gebühren</u>	
auswärtiger Leihverkehr:	
- Bestellen von Medien pro Medieneinheit (zzgl. Der in der jeweiligen Leihverkehrsordnung festgelegten Entschädigung für positiv erledigte Online-Bestellungen pro Medienein- heit)	0,50
- Beschaffung von Text- oder Literaturauszügen pro kopierte Seite Mindestgebühr, auch wenn die Beschaffung nicht möglich war (sie ist im Voraus zu entrichten)	0,15 0,50
- Ausstellen eines Ersatz- Benutzerausweises	2,50
- Fotokopie pro Seite, die in der Bücherei gemacht wird	0,15

Bestattungsgebühren 2015

1. <u>Erwerb des Nutzungsrechts an Grabstätten:</u>	€
a) Reihengräber	
- für Verstorbene über 5 Jahre auf die Dauer von 30 Jahren	1.722
- für Verstorbene bis zu 5 Jahren auf die Dauer von 25 Jahren	557
- für Urnen auf die Dauer von 30 Jahren	1.271
- Pflegefreie Rasengräber auf die Dauer von 30 Jahren	4.303
b) Wahlgräber als Einzel- oder Familiengrab auf die Dauer von 30 Jahren	2.582
	je Grabstätte
c) Urnenwahlgrab (zwei Grabstellen) auf die Dauer von 30 Jahren	2.384
d) Urnennische in der Urnenwand bis zu 4 Urnen	3.537
e) Verlängerung des Nutzungsrechtes an einem Wahlgrab oder Urnenwahlgrab	
- nach Ablauf der Ruhefrist die jeweiligen Gebühren nach Ziff. 1. b)	2.582
- bei Urnenwahlgrab nach Ablauf der Ruhefrist die jeweiligen Gebühren nach Ziff. 1. c)	2.384
- während der Ruhefrist für jedes Jahr, um das das Nutzungsrecht verlängert wird, pro Grab 1/30 der Gebühr nach Ziff. 1. b)	86
- bei Urnenwahlgrab während der Ruhefrist für jedes Jahr, um das das Nutzungsrecht verlängert wird, pro Grab 1/30 der Gebühr nach Ziff. 1. c)	79

- bei Urnennischen in der Urnenwand bis 4 Urnen während der Ruhefrist für jedes Jahr, um das das Nutzungsrecht verlängert wird, pro Grab 1/30 der Gebühr nach Ziff. 1. d)	118
Für die Berechnung der Gebühren wird die Verlängerungszeit von Wahlgräbern und Urnenwahlgräbern auf volle Jahre aufgerundet.	
f) anonyme Urnengräber im Gemeinschaftsfeld auf die Dauer von 30 Jahren	1.430

2. Grabherstellung:

a) Herstellung eines Reihengrabes für Personen über 5 Jahre	891
b) Herstellung eines Reihengrabes für Personen bis zu 5 Jahren und Totgeburten	613
c) Herstellung eines Wahlgrabes für Personen über 5 Jahre je Grabstätte	1.127
d) Herstellung eines Wahlgrabes für Personen bis zu 5 Jahren und Totgeburten je Grabstätte	722
e) Herstellung eines Urnengrabes	220
f) Herstellung einer Grabstätte für eine Urnennische	110
g) - Ausschmücken eines Grabes	125
h) - Ausschmücken eines Urnenwahlgrabes	65
i) für Beerdigungen an Samstagen wird ein Zuschlag von 40 %, zu den Gebühren der Buchstaben a) bis h) erhoben. Dies gilt nicht, wenn die Beerdigung auf Anordnung der Friedhofsverwaltung an den genannten Tagen erfolgen.	

Mit den Gebühren werden abgegolten das Ausheben des Grabes, die Beisetzung des Sarges bzw. der Urne ohne Trägerstellung, das Schließen des Grabes und das Auflegen der Kränze und Blumen.

3. Ausgrabungen und Wiederbeerdigungen:

a) Ausgrabung der Leiche einer Person über 5 Jahre	2.856
b) Ausgrabung der Leiche einer Person bis zu 5 Jahren oder Totgeburt	2.095
c) Ausgrabung einer Urne	330
d) Wiederbeerdigung der Leiche einer Person über 5 Jahre	1.236
e) Wiederbeerdigung der Leiche einer Person bis zu 5 Jahren oder Totgeburt	777
f) Wiederbeerdigung einer Urne	220

4. Benutzung der Friedhofshalle

a) Benutzung der Friedhofshalle mit Benutzung der Sargkammer	558
--	------------

5. Erteilung von Erlaubnissen

a) für die Ausgrabung und Umbettung	24
b) für die Aufstellung eines Grabmales oder sonstiger baulicher Anlagen	36
c) für das Ausstellen von Urkunden zum Erwerb oder Wiedererwerb einer Wahlgrabstätte	12

6. Abräumung von Gräbern nach Ablauf der Ruhefrist

Wird das Nutzungsrecht an einer Wahl- oder Reihengrabstätte vor Ablauf der Nutzungszeit abgetreten oder läuft das Nutzungsrecht an einer Wahlgrabstätte ab und wird nicht wiedererworben, so ist die Grabstätte vom Nutzungsberechtigten/Verfügungsberechtigten abzuräumen. Wird diese Leistung durch die Gemeinde erbracht, wird für das Abräumen und Einebnen des Grabes eine Gebühr nach tatsächlichem Aufwand berechnet.

b) für das Einebnen und Einmulchen einer Grabstätte	130
c) für die gärtnerische Pflege pro Jahr bei vorzeitiger Grabrückgabe	79

Stellenpläne und Stellenübersichten

Stellenplan

Teil A: Beamte

Gemeindeverwaltung

Wahlbeamte und Laufbahngruppen	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2015		Zahl der Stellen 2014	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2014	Erläuterungen
		insgesamt	davon aussondert 1)			
1	2	3	4	5	6	7
Wahlbeamte	B 3	1,00	1,00	1,00	1,00	
Höherer Dienst	A 14	2,00	-	2,00	2,00	
Gehobener Dienst	A 13	2,00	-	1,00	-	+ Bei einer Stelle ist ein kw-Vermerk angebracht
	A 12	6,00 1+	-	8,00	8,00	
	A 11	2,73	-	3,63	2,73	
	A 10	-	-	-	-	
	A 9	-	-	-	1,00	
Mittlerer Dienst	A 9 mit Zulage Fußnote 3	1,00	-	1,00	-	
	A 9	1,00	-	2,00	1,37	
	A 8	2,00	-	2,00	2,00	
	A 7	-	-	-	-	
	A 6	-	-	-	-	
Insgesamt		17,73	1,00	20,63	18,10	

1) Zahl der Stellen, die bei der Anwendung der Obergrenzen unberücksichtigt bleiben (§ 4 StoV - Gem)

Stellenplan

Teil B: Tariflich Beschäftigte

Gemeindeverwaltung

Entgeltgruppe		Zahl der Stellen 2015	Zahl der Stellen 2014	Zahl der tatsäch- lich be- setzten Stellen am 30.06.2014	Erläuterungen
1		2	3	4	5
Entgeltgruppe 15	TVöD	-	-	-	
Entgeltgruppe 14	TVöD	1,00	1,00	1,00	
Entgeltgruppe 13	TVöD	-	-	-	
Entgeltgruppe 12	TVöD	1,00	0,98	1,00	
Entgeltgruppe 11	TVöD	3,00	3,00	2,00	
Entgeltgruppe 10	TVöD	1,77	2,77	2,00	
Entgeltgruppe 9	TVöD	10,53 +1,00	11,22	10,01	
Entgeltgruppe 8	TVöD	7,49	7,49	6,34	
Entgeltgruppe 7	TVöD	2,00	2,00	1,00	
Entgeltgruppe 6	TVöD	14,83 +0,38	14,83	16,78	
Entgeltgruppe 5	TVöD	6,58	7,58	7,58	
Entgeltgruppe 4	TVöD	-	-	-	
Entgeltgruppe 3	TVöD	-	-	-	
Entgeltgruppe 2	TVöD	1,35	1,35	1,35	
Entgeltgruppe 1	TVöD	-	-	-	
Insgesamt		49,55	52,22	49,06	

+ Bei 1,38 Stellen sind kw-Vermerke angebracht

Stellenübersicht

Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

- Beamte -

Produktbereich	Bezeichnung	Wahlbeamte		Höherer Dienst		Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst					Erläuterungen	
		B 3	A 14	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9 mit Zulage	A 9	A 8	A 7	A 6		
1	2	3		4		5					6					7	
01	Innere Verwaltung	1,00		0,96	-	1,89	3,70	0,2+	1,50	-	-	0,00	0,02	1,00	-	-	
02	Sicherheit und Ordnung			0,27	-	-	0,50		0,93	-	-	-	-	1,00	-	-	
03	Schulträgeraufgaben			0,63	-	-	-	-	-	-	-	0,60	0,85	-	-	-	
04	Kultur und Wissenschaft			0,02	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
05	Soziale Leistungen			-	-	-	1,00	-	-	-	-	0,40	-	-	-	-	
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
08	Sportförderung			0,05	-	-	-	0,00	-	-	-	-	0,13	-	-	-	
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinfo			-	-	-	0,70	+	-	-	-	-	-	-	-	-	
11	Ver- und Entsorgung			-	-	0,05	-	0,10	-	-	-	0,00	-	-	-	-	
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV			0,05	-	0,05	-	0,10	-	-	-	0,00	-	-	-	-	
13	Natur- und Landschaftspflege			0,02	-	0,01	-	0,10	-	-	-	-	-	-	-	-	
15	Wirtschaft und Tourismus			-	-	-	0,10	+	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Summe	1,00	0	2,00	0	2,00	6,00	1+	2,73	0	0	1,00	1,00	2,00	0	0	

+ Insgesamt 1 Stelle ist mit einem kw-Vermerk versehen.

Stellenübersicht

Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

- Tariflich Beschäftigte -

Produktbereich	Bezeichnung	Entgeltgruppen														
		15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1
1	2	3														
01	Innere Verwaltung	-	1,00	-	0,40	0,36	-	6,86	3,26	2,00	11,55 *	4,02	-	-	1,35	
02	Sicherheit und Ordnung	-	-	-	-	0,10	-	1,04	1,90	-	0,56	0,80	-	-	-	
03	Schulträgeraufgaben	-	-	-	-	-	-	0,54	0,31	-	0,64	1,76	-	-	-	
04	Kultur und Wissenschaft	-	-	-	-	-	-	0,02	-	-	-	-	-	-	-	
05	Soziale Leistungen	-	-	-	-	-	1,46	1,85 ¹⁺	0,62	-	-	-	-	-	-	
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	-	-	-	-	-	0,31	-	-	-	-	-	-	-	-	
08	Sportförderung	-	-	-	-	-	-	0,10	-	-	-	-	-	-	-	
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinfo	-	-	-	-	1,00	-	-	1,22	-	0,26	-	-	-	-	
10	Bauen und Wohnen	-	-	-	-	0,62	-	-	0,09	-	0,70	-	-	-	-	
11	Ver- und Entsorgung	-	-	-	-	0,90	-	0,02	0,03	-	0,02	-	-	-	-	
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	-	-	-	0,50	-	-	0,10	0,03	-	0,79	-	-	-	-	
13	Natur- und Landschaftspflege	-	-	-	0,10	-	-	-	0,03	-	0,30	-	-	-	-	
14	Umweltschutz	-	-	-	-	0,02	-	-	-	-	0,01	-	-	-	-	
15	Wirtschaft und Tourismus	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Summe	0,00	1,00	0,00	1,00	3,00	1,77	10,53	7,49	2,00	14,83	6,58	0,00	0,00	1,35	0,00

*=0,38kw

Die Stellenausweisungen der Bauhofmitarbeiter, Hausmeister und Reinigungskräfte erfolgen grundsätzlich im Produktbereich 01.
+ Insgesamt 2 Stellen (1,38 Stellenanteile) sind mit einem kw-Vermerk versehen.

Stellenübersicht

Teil B: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit

- Nachwuchskräfte und informatorisch
beschäftigte Dienstkräfte -

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2015	beschäftigt am 01.10.2014	Erläuterungen
1	2	3	4	5
Inspektoranwärterinnen/ Inspektoranwärter	Unterhaltszuschuss	-	-	
Sekretäranwärterinnen/ Sekretäranwärter	Unterhaltszuschuss	-	-	
Verwaltungspraktikantinnen/ Verwaltungspraktikanten	Unterhaltsbeihilfe	-	-	
Auszubildende	Ausbildungsvergütung	-	-	
Insgesamt		0	0	

Stellenplanänderungen

1. Reduzierung der Beamtenstellen von 20,63 im Jahre 2014 auf 17,73 für 2015 (= ./. 2,90 Stellen), einhergehend mit der Anhebung einer Stelle der Besoldungsgruppe A 12 nach A 13 gD, der Streichung einer weiteren A 12 Stelle bei gleichzeitigem Wegfall eines kw-Vermerkes sowie der Reduzierung der Stellenanteile der Besoldungsgruppe A 11 von 3,63 auf 2,73 und der Stellenanteile von A 9 mD von 2,0 auf 1,0.
2. Reduzierung der Tarifstellen von bisher 52,22 auf 49,55 für das Jahr 2015 (= ./. 2,67 Stellen) verbunden mit der Anhebung der Stellenanteile der Entgeltgruppe 12 von 0,98 auf 1,00, der Streichung einer Stelle der Entgeltgruppe 10, der Reduzierung der Stellenanteile der Entgeltgruppe 9 um 0,69 von 11,22 auf 10,53 sowie der weiteren Streichung einer Stelle der Entgeltgruppe 5.

Bilanz zum 31.12.2013 des Wasserwerkes der Gemeinde Marienheide

AKTIVA

	EURO	EURO	Vorjahr EURO
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		14.012,62	18.683,50
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	2.389,00		2.389,00
2. Verteilungsanlagen	9.665.698,55		9.359.153,23
3. Anzahlungen	0,00		0,00
		9.668.087,55	9.361.542,23
		9.682.100,17	9.380.225,73
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	65.765,99		95.694,73
2. Forderungen an die Gemeinde	101.961,24		100.125,24
3. Sonstige Vermögensgegenstände	136.962,57		109.958,48
		304.689,80	305.778,45
Bilanzsumme		9.986.789,97	9.686.004,18

PASSIVA

	EURO	EURO	Vorjahr EURO
A. Eigenkapital			
I. Stammkapital		1.585.004,83	1.585.004,83
II. Rücklagen			
1. Allgemeine Rücklagen		102.176,95	102.176,95
2. Zweckgebundene Rücklagen		47.111,57	46.783,54
		149.288,52	148.960,49
III. Gewinnvortrag		75.057,25	129.485,50
IV. Jahresgewinn		100.000,77	41.000,07
Summe Eigenkapital		1.909.351,37	1.904.450,89
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen		737.536,83	726.557,57
C. Sonderposten für empfangene Ertragszuschüsse		117.955,10	142.994,66
D. Rückstellungen			
Steuerrückstellungen	16.225,00		512,00
Sonstige Rückstellungen	114.705,00	130.930,00	245.020,00
E. Verbindlichkeiten			
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.699.464,12		5.878.931,57
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	6.161,35		9.207,55
4. Sonstige Verbindlichkeiten	1.385.391,20		778.329,94
		7.091.016,67	6.666.469,06
Bilanzsumme		9.986.789,97	9.686.004,18

Marienheide, im April 2013

.....
Betriebsleiter